



Pädagogische  
Hochschule Weingarten

# Amtliche Bekanntmachungen

## Nr. 04/2017

**Pädagogische Hochschule Weingarten**

**29.06.2017**

- Richtlinie für die Verbeamtung in den gehobenen Schuldienst an pädagogischen Hochschulen und für den Aufstieg in den höheren wissenschaftlichen Dienst vom 31. Mai 2017
- Zulassungs- und Auswahlsetzung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den konsekutiven Masterstudiengang Interkulturelle Bildung / Kulturvermittlung vom 2. Juni 2017
- Satzung zur Änderung der Satzung vom 1. Mai 2015 der Pädagogischen Hochschule Weingarten für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Bachelorstudiengängen Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I vom 02. Juni 2017
- Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Fächer mit abweichendem Umfang (s. Anlage) Modulhandbücher vom 02. Juni 2017

# Richtlinie der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Az. 7341-72

31. Mai 2017

## **Richtlinie zur Verbeamtung**

vom 31. Mai 2017

Das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am 31. Mai 2017 folgende Richtlinie beschlossen:

rechnet werden, wenn sie entsprechend § 2 schon nachgewiesen wurden.

### **§ 4 Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

### **§ 1 Voraussetzung zur Verbeamtung**

Weingarten, 31. Mai 2017

Voraussetzung für eine Verbeamtung ist in der Regel eine abgeschlossene Promotion.

### **§ 2 Voraussetzungen nach § 16 LVO-MWK (gehobener Dienst)**

gez.  
Prof. Dr. Werner Knapp  
Rektor

Gemäß § 16 LVO-MWK ist für die Verbeamtung in den gehobenen Schuldienstes an Pädagogischen Hochschulen unter anderen die Teilnahme an entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen erforderlich. Es wird festgelegt, dass hierbei hochschuldidaktische Weiterbildungen im Umfang von 60 Stunden erforderlich sind (beispielsweise entsprechend dem Hochschuldidaktischen Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Weingarten). Selbst abgehaltene hochschuldidaktische Fort- und Weiterbildungen werden im Umfang von 30 Stunden angerechnet. Die Überprüfung erfolgt durch die Prorektorin/den Prorektor für wissenschaftliche Weiterbildung.

### **§ 3 Voraussetzung nach § 17 LVO-MWK (Aufstieg in den höheren Dienst)**

Gemäß § 17 Nr. 1 b) LVO-MWK sind für den Aufstieg in den höheren wissenschaftlichen Dienstes Qualifizierungsmaßnahmen erforderlich. Hierfür sind hochschuldidaktische Weiterbildungen im Umfang von 60 Stunden erforderlich, die ange-



**Pädagogische  
Hochschule Weingarten**

## **Zulassungs- und Auswahlsetzung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den konsekutiven Masterstudiengang Interkulturelle Bildung / Kulturvermittlung**

**vom 2. Juni 2017**

Aufgrund von § 6 Abs. 4 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) vom 15.09.2005 in der Fassung vom 01.04.2014, §§ 63 Abs. 2, 59 Abs.1 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 01.01.2005 (GBl. S 1), in der Fassung vom 01.04.2014 und § 20 Abs. 4 Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 13.01.2003 (GBl. S. 63) in der Fassung vom 01.04.2014 hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten am 02.06.2017 nachfolgende Satzung beschlossen.

### **§ 1 Anwendungsbereich**

(1) Diese Satzung regelt die Zulassung und Auswahl für den konsekutiven Masterstudiengang Interkulturelle Bildung / Kulturvermittlung.

(2) Die Pädagogische Hochschule Weingarten vergibt die zur Verfügung stehenden Studienplätze nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird von der Zulassungs- und Auswahlkommission entsprechend § 7 nach dem Grad der Eignung des Bewerbers für den gewählten Studiengang getroffen.

### **§ 2 Zulassungsvoraussetzungen**

Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang Interkulturelle Bildung / Kulturvermittlung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss von mindestens 180 ECTS aus einem bildungswissenschaftlichen Studiengang. In Zwei-

felfällen entscheidet die Zulassungs- und Auswahlkommission, ob der grundständige Studiengang fachlich fortgeführt werden kann.

### **§ 3 Studierendenzahl, Bewerbungsfrist**

- (1) Die Zulassungszahl ist pro Durchgang auf 15 Studierende begrenzt.
- (2) Zulassungen erfolgen einmal pro Jahr jeweils zum Wintersemester.
- (3) Bewerbungsfrist ist jeweils der 15. Juli des jeweiligen Kalenderjahres.

### **§ 4 Auswahlverfahren**

(1) Zur Teilnahme an dem Auswahlverfahren ist verpflichtet, wer die Zulassung zu einem Studiengang im Anwendungsbebereich dieser Satzung bei der zuständigen Dienststelle der Hochschule beantragt und die gesetzlichen Hochschulzugangsvoraussetzungen erfüllt.

(2) Am Auswahlverfahren nimmt nur teil, wer sich form- und fristgerecht um einen Studienplatz beworben hat.

(3) Die Zulassungs- und Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl aufgrund der in § 7 genannten Auswahlkriterien und erstellt eine Zulassungsrangliste.

(4) Im Übrigen bleiben die für das Zulassungsverfahren geltenden Bestimmungen der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten unberührt.

### **§ 5 Zulassungsantrag**

(1) Der Antrag ist auf dem zur Zulassung vorgesehenen Formular zu stellen, das beim Studierendensekretariat der Pädagogischen Hochschulen Weingarten erhältlich ist. Er steht auch als Download auf der Homepage zur Verfügung.

Der formgerechte, vollständig ausgefüllte und unterschriebene Zulassungsantrag ist zu richten an die Pädagogischen Hochschulen Weingarten.

(2) Dem Zulassungsantrag sind beizufügen:

- eine beglaubigte Kopie der Allgemeinen Hochschulreife oder einer sonstigen Hochschulzugangsberechtigung
- eine beglaubigte Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses sowie des mit dem Hochschulabschluss erworbenen Diploma Supplements und Transcripts of Records (§ 59 Abs. 1 LHG)
- bei Berufstätigkeit eine Bescheinigung der Dienststelle oder des Arbeitgebers darüber, dass berufliche Tätigkeit und Studium vereinbar sind und wie viel Zeit (Wochenstunden) die berufliche Tätigkeit beansprucht (§ 60 Abs. 2 Nr. 4 LHG).

(3) Die PH Weingarten kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zugrunde liegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

(4) Im Übrigen gelten die Fristen und Regelungen der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

### **§ 6 Zulassungs- und Auswahlkommission**

Die Zulassungs- und Auswahlkommission besteht aus dem Studiengangleiter sowie einem im Masterstudiengang lehrenden Akademischen Mitarbeiter und entscheidet einvernehmlich über die Zulassungs- und Auswahlvoraussetzungen.

### **§ 7 Erstellung der Rangliste für die Auswahlentscheidung**

(1) Die Auswahl erfolgt nach einer Rangliste, welche anhand einer Punktzahl gebildet wird, die nach Maßgabe folgender Leistungen in den folgenden Schritten bestimmt wird. Dabei können maximal 45 Punkte erreicht werden:

a) Note des ersten Hochschulabschlusses 1 - 15 Punkte. Die maximal 15 Bewertungspunkte, die für die Note des ersten Hochschulabschlusses erreichbar sind, werden in Zehntelschritten mit jeweils 0,1 Punkten vergeben, beginnend mit 2,5 = 0 Punkte und endend mit 1,0 = 15 Punkte.

b) einschlägige Berufserfahrung 3 – 15 Punkte. Dabei werden pro Jahr Berufserfahrung 3 Punkte angerechnet.

c) Weiterqualifizierungsnachweise 5 – 15 Punkte. Dabei werden pro Fortbildung im Umfang von 30 CP 5 Punkte angerechnet.

(2) Die Punktzahlen aller Leistungen nach Abs. 1 werden addiert. Auf der Grundlage der so ermittelten Punktzahl wird unter allen Teilnehmern des Auswahlverfahrens eine Zulassungsranliste erstellt.

(3) Bei Ranggleichheit gilt § 20 Abs. 3 HVVO.

### **§ 8 Bescheide**

Die Hochschule teilt der/dem Bewerberin / der Bewerber unverzüglich die Entscheidung über ihren/seinen Zulassungsantrag mit. Bewerberinnen / Bewerber, die nicht zugelassen werden konnten, wird ein Ablehnungsbescheid erteilt; dieser soll mit einer Rechtsmittelbelehrung versehen sein.

### **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Zulassungs- und Auswahlsetzung für den Masterstudiengang Interkulturelle Bildung/ Kulturvermittlung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2017/2018.

Weingarten, 2. Juni 2017

gez.  
Prof. Dr. Werner Knapp  
Rektor

# **1. Satzung zur Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Bachelorstudiengängen Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I vom 1. Mai 2015**

vom 2. Juni 2017

Aufgrund von §§ 6b, 6 Abs. 2 S. 7 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 630), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Mai 2015 (GBl. S. 313) i.V.m. § 10 Abs. 2 und 5 der Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63 ff., ber. S. 115), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Juni 2015 (GBl. S. 396) sowie aufgrund von § 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz i.d.F. vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) i.V.m. § 3 Abs. 4 S. 1 u. 2 HVVO hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten am 2. Juni 2017 die nachfolgende Satzung beschlossen. Das Wissenschaftsministerium hat dieser Änderungssatzung gemäß § 6b HZG am **TT.MONAT 2017** zugestimmt.

## **Artikel 1**

### **Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Bachelorstudiengängen Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I vom 1. Mai 2015**

#### **1. § 1 Abs. 1 „Anwendungsbereich“ erhält folgende Neufassung**

(1) Die Pädagogische Hochschule Weingarten vergibt in den Studiengängen B.A. Lehramt Grundschule und B. A. Lehramt Sekundarstufe I 90 vom Hundert der zur Verfügung stehenden Studienplätze an Studienbewerber nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach dem Grad der Eignung und Motivation der Bewerberin oder des Bewerbers für den gewählten Studiengang und den angestrebten Beruf getroffen.

#### **2. § 3 Abs. 2 „Form des Antrags“ wird wie folgt geändert:**

(2) Dem Antrag auf Zulassung sind beizufügen:

1. Nachweis der allgemeinen Hochschulreife bzw. vergleichbaren Qualifikation im Sinne des § 58 LHG in Kopie,
2. das Formular „Auswahlverfahren“ mit den erforderlichen Nachweisen in Kopie gemäß Anlage 1
3. Kompetenznachweis gemäß § 5a Abs. 2 oder 3, sofern eines der dort jeweils genannten Fächer gewählt worden ist.

#### **3. § 5 „Auswahlverfahren“ erhält folgende Neufassung:**

##### § 5 Auswahlverfahren

(1) Die Vergabe der in § 1 Abs. 1 genannten 90% der Studienplätze erfolgt im hochschuleigenen Auswahlverfahren. Für den Bachelor Lehramt Grundschule erfolgt diese unter Einbeziehung von kompetenzorientierten Passungsquoten, die dazu dienen, die kompetenzbezogene Passung der ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber zu optimieren. Dabei werden insgesamt

a) 41,6% dieser zur Verfügung stehenden Plätze in Auswahlverfahren der kompetenzorientierten Passungsquoten nach §§ 5a, 6 und 7 vergeben,

b) die verbleibenden 58,4% der zur Verfügung stehenden Plätze werden im Auswahlverfahren nach § 6 und § 7 vergeben.

Bewerberinnen und Bewerber gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 a) werden auch auf der Rangliste gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 b) geführt. Die Ranglisten nach § 5 Abs. 1 Satz 3 a) werden vor der Rangliste gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 b) berücksichtigt.

(2) Am Auswahlverfahren nimmt nur teil, wer

1. sich frist- und formgerecht um einen Studienplatz beworben hat und
2. nicht im Rahmen einer gemäß § 6 Abs. 2 HVVO vorweg zu berücksichtigenden Quote im Vergabeverfahren bereits eine Zulassung erhält,
3. für die Teilnahme am Auswahlverfahren in den kompetenzorientierten Passungsquoten nach Absatz 1 Satz 2 a) den erforderlichen Nachweis nach § 5a Absatz 2 oder 3 erbringt.

(3) Die Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der in § 6 genannten Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 7 für die Quoten nach § 5 Absatz 1 Satz 2 a) i.V.m. § 5a Absatz 1 und nach § 5 Absatz 1 Satz 2 b) Ranglisten. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Rektorat auf Grund einer Empfehlung der Auswahlkommission.

(4) Die Zulassung ist zu versagen, wenn die nach § 3 Abs. 2 Ziff. 1 erforderlichen Unterlagen nicht frist- und formgerecht vorgelegt wurden. Verspätet oder nicht formgerecht eingereichte Unterlagen gemäß § 3 Abs. 2 Ziff. 2 und 3 werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

#### **4. Nach § 5 wird folgender § 5 a neu eingefügt:**

##### § 5 a Kompetenzorientierte Passungsquoten

(1) Im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Grundschule erfolgt die Auswahl bei der Wahl eines der folgenden Fächer als zweites Fach innerhalb einer der folgenden kompetenzorientierten Passungsquoten:

1. Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit den Schwerpunktfächern Chemie, Physik, Technik
2. Kunst und Musik
3. Evangelische Theologie / Religionspädagogik, Katholische Theologie / Religionspädagogik und Islamische Theologie / Religionspädagogik

Die Höhe der jeweiligen Passungsquoten nach Satz 1 ist in der Anlage 2 festgelegt.

(2) Die für die Teilnahme am Auswahlverfahren in den kompetenzorientierten Passungsquoten erforderliche besondere Kompetenz in den in Absatz 1 genannten Fächern ist wie folgt nachzuweisen:

1. Für die Fächer Musik und Kunst durch den Nachweis der erfolgreich absolvierten Aufnahmeprüfung,
2. für die Fächer des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts sowie für die Fächer Evangelische Theologie / Religionspädagogik, Katholische Theologie / Religionspädagogik und Islamische Theologie / Religionspädagogik in der Regel durch den Nachweis, dass das gewählte Fach oder eines der Fächer innerhalb einer kompetenzorientierten Passungsquote nach Abs. 1 bis zum Erwerb der vorgelegten Hochschulzugangsberechtigung belegt worden ist.

(3) Im Einzelfall kann die besondere Kompetenz für das gewählte Fach gemäß Abs. 1 Ziff 1 und 3 auch durch ein Motivationsschreiben nachgewiesen werden, das folgende Voraussetzungen erfüllen muss:

1. Umfang von mindestens einer, maximal zwei DIN A 4 Seiten,
2. Darstellung der besonderen Beweggründe für die Wahl des angestrebten Lehramtsstudiengangs (Grundschule) und des angestrebten Berufs unter besonderer Berücksichtigung der persönlichen Eignung und Motivation für das gewählte Fach,
3. Eigenhändig unterschriebene Erklärung, dass das Motivationsschreiben selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt wurde und die aus fremden Quellen übernommenen Inhalte als solche kenntlich gemacht worden sind.

(4) Die Rangliste innerhalb der kompetenzorientierten Passungsquoten wird jeweils gemäß § 6 und § 7 gebildet. Die Zulassungen innerhalb der Passungsquoten erfolgen entsprechend der Rangfolge absteigend.

(5) Innerhalb der kompetenzorientierten Passungsquoten findet ein Nachrückverfahren entsprechend § 6 Abs. 1 Satz und 3 HVVO statt. Innerhalb der kompetenzorientierten Passungsquoten verfügbar gebliebene Studienplätze werden im Rahmen der Quote nach § 5 Absatz 1 Satz 3 b) vergeben.“

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft. Sie findet erstmals Anwendung für das Auswahlverfahren zum Studienbeginn im Wintersemester 2017/18.

Weingarten, 2. Juni 2017

gez.  
Prof. Dr. Werner Knapp  
Rektor

# FORMBLATT ZUM AUSWAHLVERFAHREN

Wintersemester 20\_\_\_\_ / \_\_\_\_  
Sommersemester 20\_\_\_\_

Bewerbernummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

(bitte ankreuzen)

- im Studiengang Bachelor \_\_\_\_\_
- im Studiengang Bachelor Lehramt Grundschule ggf. über
  - Passungsquote Chemie, Physik, Technik
  - Passungsquote Kunst, Musik
  - Passungsquote evangelische, islamische, katholische Theologie

## Erläuterung zum Auswahlverfahren

Die PH Weingarten vergibt in den zulassungsbeschränkten Studiengängen 90 vom Hundert an Studienbewerber/innen nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und nach dem Grad der Eignung der Bewerberin/des Bewerbers für den gewählten Studiengang und den angestrebten Beruf getroffen. Im Lehramt Grundschule erfolgt für bestimmte Fächerkombinationen eine bevorzugte Zulassung über die sog. Passungsquoten, vgl. Infoblatt Passungsquote sowie die dazugehörige Grafik.

Am Auswahlverfahren nehmen alle Studienbewerber/innen teil, die sich für einen zulassungsbeschränkten Studiengang form- und fristgerecht bewerben.

## Diesem Formblatt sind ggf. folgende Nachweise beizufügen:

- abgeschlossene **Berufsausbildung** in einem studiengangrelevanten Ausbildungsberuf von mind. 2 Jahren
- mind. einjährige facheinschlägige **Berufsausübung** (Vollzeit)
- **ehrenamtliche Tätigkeit oder Praktika** mit studienrelevanten Beschäftigungen von insgesamt **sechsmonatiger oder dreimonatiger Dauer**
- **Dienst** (z. B. Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales Jahr, freiwilliges ökologisches Jahr) mit pädagogisch relevanten nachgewiesenen Aufgaben; **Betreuung oder Pflege eines Kindes oder eines pflegebedürftigen Angehörigen** von insgesamt mind. **sechsmonatiger Dauer**
- **Motivationsschreiben** für die Bewerbung über eine der Passungsquoten

**Bitte füllen Sie diese Seite des Formblattes vollständig aus!**

(Rückseite wird von der Hochschule bearbeitet)

HZB	Punkte
1,0	30
1,1	29
1,2	28
1,3	27
1,4	26
1,5	25
1,6	24
1,7	23
1,8	22
1,9	21
2,0	20
2,1	19
2,2	18
2,3	17
2,4	16
2,5	15
2,6	14
2,7	13
2,8	12
2,9	11
3,0	10
3,1	9
3,2	8
3,3	7
3,4	6
3,5	5
3,6	4
3,7	3
3,8	2
3,9	1
4,0	0

### I. Bewertung schulischer Leistungen nach der Satzung für das Auswahlverfahren

Durchschnittsnote HZB

max. 30 Punkte

Sachbearbeitung: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

### II. Bewertung der sonstigen Leistungen nach der Satzung für das Auswahlverfahren.

Es zählen nur facheinschlägige bzw. studiengangrelevante Leistungen.

BACHELOR	BACHELOR	BACHELOR
abgeschlossene Berufsausbildung mind. 2 Jahre (5 Punkte) <input type="text"/>	abgeschlossene Berufsausbildung mind. 2 Jahre (5 Punkte) <input type="text"/>	abgeschlossene Berufsausbildung mind. 2 Jahre (5 Punkte) <input type="text"/>
einjährige Berufsausübung (Vollzeit) (4 Punkte) <input type="text"/>	einjährige Berufsausübung (Vollzeit) (4 Punkte) <input type="text"/>	einjährige Berufsausübung (Vollzeit) (4 Punkte) <input type="text"/>
ehrenamtliche Tätigkeit oder Praktika sechsmonatiger Dauer (Vollzeit - 3 Punkte) oder dreimonatiger Dauer (Vollzeit - 2 Punkte) <input type="text"/>	ehrenamtliche Tätigkeit oder Praktika sechsmonatiger Dauer (Vollzeit - 3 Punkte) oder dreimonatiger Dauer (Vollzeit - 2 Punkte) <input type="text"/>	ehrenamtliche Tätigkeit oder Praktika sechsmonatiger Dauer (Vollzeit - 3 Punkte) oder dreimonatiger Dauer (Vollzeit - 2 Punkte) <input type="text"/>
Dienst; Betreuung oder Pflege eines Kindes oder Angehörigen von mind. sechsmonatiger Dauer (3 Punkte) <input type="text"/>	Dienst; Betreuung oder Pflege eines Kindes oder Angehörigen von mind. sechsmonatiger Dauer (3 Punkte) <input type="text"/>	Dienst; Betreuung oder Pflege eines Kindes oder Angehörigen von mind. sechsmonatiger Dauer (3 Punkte) <input type="text"/>
<input type="text"/> max. 15 Punkte	<input type="text"/> max. 15 Punkte	<input type="text"/> max. 15 Punkte
Auswahlkommission: _____ Datum, Unterschrift	Auswahlkommission: _____ Datum, Unterschrift	Auswahlkommission: _____ Datum, Unterschrift
_____ Datum, Unterschrift	_____ Datum, Unterschrift	_____ Datum, Unterschrift

Gesamt:




Sachbearbeitung: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

**Anlage 2 zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für das hochschuleigene Auswahlverfahren in den Bachelorstudiengängen Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I vom 1. Mai 2015  
Vom 30.05.2017**

**Bezugnehmen zu §5 Abs. 1 a) und §5a Abs. 1 – Höhe der kompetenzorientierten Passungsquoten**

	<b>Zu vergebende Studienplätze</b>	<b>In %*</b>
1. Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit den Schwerpunktfächern Chemie, Physik, Technik	21	16,2%
2. Kunst und Musik	17	13,1%
3. Evangelische Theologie / Religionspädagogik, Katholische Theologie / Religionspädagogik und Islamische Theologie / Religionspädagogik	16	12,3%
<b>Gesamt</b>	<b>54</b>	<b>41,6%</b>

Diese Studienplätze verteilen sich auf Sommersemester und Wintersemester entsprechend der Verteilung der Studienplätze in der ZZVH-PH 2017/18.

---

\* Prozentualer Anteil der in §1 Abs. 1 genannten 90 von hundert zur Verfügung stehenden Studienplätze

## **Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Fächer mit abweichendem Umfang**

vom 02. Juni 2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) sowie § 4 Abs.7 Satz 3 und § 5 Abs.6 Satz 3 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) vom 27.04.2015 hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG am 02. Juni 2017 die folgende Satzung beschlossen. Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am xx.xx. 2017 seine Zustimmung erteilt.

### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt das Studium der Fächer mit abweichendem Umfang.
- (2) Fächer mit abweichendem Umfang können als zusätzliche Studienangebote der Hochschule studiert werden.
- (3) Der erfolgreiche Abschluss eines Faches mit abweichendem Umfang wird durch ein Hochschulzertifikat bescheinigt. Die Einzelheiten regelt die Satzung über die Vergabe von Hochschulzertifikaten.
- (4) Mit dem Erwerb des Zertifikats in einem Fach mit abweichendem Umfang ist keine Lehrbefähigung verbunden.

### **§ 2 Studienberechtigung**

- (1) Zum Studium eines Faches mit abweichendem Umfang ist berechtigt, wer
  1. In einem Bachelorstudiengang an der Pädagogischen Hochschule Weingarten eingeschrieben ist und in diesem Studiengang den Prüfungsanspruch nicht gemäß § 32 Abs. 5 Satz 3 LHG verloren hat.

2. Im Masterstudiengang an der Pädagogischen Hochschule Weingarten eingeschrieben ist und in diesem Studiengang den Prüfungsanspruch nicht gemäß § 32 Abs. 5 Satz 3 LHG verloren hat.

(2) Für die Aufnahme des Studiums eines Faches mit abweichendem Umfang sind eine Bewerbung und eine Einschreibung erforderlich. Die Bewerbungsfrist wird von der Hochschule rechtzeitig in geeigneter Weise bekannt gemacht. Bei der Bewerbung sind die Voraussetzungen gemäß Abs. 1 nachzuweisen.

(3) Die Hochschule kann die Teilnahme an Veranstaltungen der besonderen Erweiterungsfächer gemäß § 30 Abs. 5 Satz 1 LHG beschränken, wenn dies zur Sicherstellung des regulären Lehrangebots erforderlich ist.

### **§ 3 Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule**

Folgende Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule können als zusätzliches Studienangebot studiert werden:

- Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik im Umfang von 36 ECTS,
- Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache im Umfang von 39 ECTS,
- Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit im Umfang von 20 ECTS,
- Regionales Lernen im Umfang von 33 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Alltagskultur und Gesundheit) im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Biologie) im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Chemie) im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Physik) im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Technik) im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geographie) im Umfang von von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geschichte) im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft) im Umfang von 39 ECTS,

- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Wirtschaftswissenschaft) im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport im Umfang von 39 ECTS

Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch „Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule“ geregelt, das als Anlage 1 Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

#### **§ 4 Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**

Folgende Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I können als zusätzliches Studienangebot studiert werden:

- Alevitische Religionslehre/ Religionspädagogik im Umfang von 36 ECTS,
- Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache im Umfang von 39 ECTS,
- Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit im Umfang von 20 ECTS,
- Regionales Lernen im Umfang von 33 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Biologie im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Chemie im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Deutsch im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Ethik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geographie im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geschichte im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Politikwissenschaft im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik im Umfang von 39 ECTS,
- Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 39 ECTS

Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch „Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I“ geregelt, das als Anlage 2 Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

## **§ 5 Zertifikatsprüfung**

Die Zertifikatsprüfung des Faches mit abweichendem Umfang besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen der Module des Faches mit abweichendem Umfang gemäß der §§ 3 und 4 dieser Studien- und Prüfungsordnung. Sie ist abgeschlossen, wenn alle Studien- und Prüfungsleistungen für das Fach mit abweichendem Umfang erfolgreich absolviert sind.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft.

gez.

Weingarten, 02.06.2017

Prof. Dr. Werner Knapp

(Rektor)

**Anlage 1:** Modulhandbuch für Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt  
Grundschule

**Anlage 2:** Modulhandbuch für Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt  
Sekundarstufe I

## **Modulhandbuch**

### **Inhalt**

<b>1. Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache .....</b>	<b>11</b>
<b>3. Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit .....</b>	<b>21</b>
<b>4. Regionales Lernen .....</b>	<b>28</b>
<b>5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch .....</b>	<b>37</b>
<b>6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik.....</b>	<b>52</b>
<b>7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik .....</b>	<b>62</b>
<b>8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik .....</b>	<b>72</b>
<b>9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst .....</b>	<b>82</b>
<b>10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik .....</b>	<b>92</b>
<b>11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Alltagskultur und Gesundheit).....</b>	<b>102</b>
<b>12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Biologie) .....</b>	<b>115</b>
<b>13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Chemie) .....</b>	<b>128</b>
<b>14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Physik).....</b>	<b>141</b>
<b>15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Technik).....</b>	<b>154</b>
<b>16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geographie).....</b>	<b>167</b>
<b>17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geschichte) .....</b>	<b>179</b>
<b>18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft) .....</b>	<b>191</b>
<b>19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Wirtschaftswissenschaft) .....</b>	<b>205</b>
<b>20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport .....</b>	<b>216</b>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**1. Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 1	<b>Titel des Moduls:</b> Grundlagen			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12		
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	1. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Hüseyin Aguicenoglu, aguicenoglu@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Alevitische Terminologie und Einführung in die alevitische Quellen (Buyruk, Lyrik, Kunst und Kultur)  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Einführung in die alevitische Glaubenslehre und -praxis  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	1. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Einführung in die alevitische Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<table border="1"> <tr> <td>Alevitische Theologie</td> <td>studium</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Unterrichts- /Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lage</td> <td>1. Semester</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ECTS-P</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td><b>Seminar</b></td> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Einführung in die alevitische Religionspädagogik</td> <td>Aufwand für Selbst- studium</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Alevitische Theologie</td> <td>Unterrichts- /Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lage</td> <td>1. Semester</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ECTS-P</td> <td>3</td> </tr> </table>	Alevitische Theologie	studium			Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch		Lage	1. Semester		ECTS-P	3	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Einführung in die alevitische Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch		Lage	1. Semester		ECTS-P	3
Alevitische Theologie	studium																											
	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch																										
	Lage	1. Semester																										
	ECTS-P	3																										
<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h																										
Einführung in die alevitische Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h																										
Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch																										
	Lage	1. Semester																										
	ECTS-P	3																										
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Keine																											
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung																											
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.																											
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf																											
<b>Lehrinhalte:</b>	Grundkenntnisse über das Alevitentum Einführung in die alevitische Terminologie Lektüre und Interpretation schriftlicher Quellen Grundlagen des alevitischen Glaubens Alevitische Geschichte																											
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> haben Grundkenntnisse zum Alevitentum erworben; können die verschiedenen alevitischen Quellen im Kontext der Glaubenspraxis kritisch deuten; sind in der Lage identitätsstiftende Elemente in der Genese der alevitischen Glaubenslehre und -praxis zu reflektieren; können die erworbenen Kenntnisse der Kunst und Kultur (Literatur, Musik, Symbole und Rituale) in Bezug auf spezifisch alevitische Glaubensvorstellungen deuten; kennen grundlegende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können fachbezogene Begriffe sachgerecht übersetzen und analysieren; sind in der Lage die Wurzeln und die Genese des Alevitentums wissenschaftlich einzuordnen:kennen Texte, lyrische Werke, Gesänge und Fürbitten mit religiösen Sachverhalten und können ihre Bedeutung erklären; kennen religiöse Bild Darstellungen, Symbole und Rituale und können																											

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>sie angemessen interpretieren; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; werden auf unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie kooperative Lernformen hingeführt, indem sie diese zunächst praktizieren und anschließend ihre Wirkung reflektieren; können mit kontroversen Standpunkten im unterrichtlichen Kontext diskursiv umgehen.</p>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 2	<b>Titel des Moduls:</b> Vertiefung			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h		<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 2. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Hüseyin Agucenoglu, agucenoglu@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die interkulturelle Pädagogik		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Alevitische Theologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Alevitische Theologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Alevitische Ethik		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Alevitische Liturgie (Erkanlar)	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Modul 1 "Grundlagen" erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	Einführung in die interkulturelle Pädagogik Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts Grundlagen alevitischer Ethik Überblick über die alevitische Liturgie		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> kennen vertiefende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können das Fach Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs erläutern; verfügen über vertiefende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtssequenzen im alevitischen Religionsunterricht; kennen vertiefende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung in Bezug auf heterogene Lerngruppen; können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien für den Einsatz im alevitischen Religionsunterricht nutzen und kennen auch ihre Möglichkeiten und Grenzen; sind in der Lage ethische Problemstellungen zu reflektieren; kennen alevitische Werte- und Normvorstellungen und können diese in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext einordnen; setzen sich mit Positionen der Professionsethik auseinander; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; sind fähig religiöse Zeremonien und		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Riten des Alevitentums adäquat zu interpretieren; sind in der Lage, interkulturelle Fragestellungen im Unterricht angemessen zu gestalten; kennen Modelle interreligiöser und interkultureller Bildung; kennen Verfahren der Interaktion und Intervention zur Entwicklung mitfühlender und prosozialer Kompetenzen; können auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse Konzepte und Methoden der interkulturellen und interreligiösen Bildung entwickeln.</p>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 3	<b>Titel des Moduls:</b> Professionalisierung			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12		
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Hüseyin Agucenoglu, agucenoglu@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes (Begleitseminar zum Praktikum)  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Vertiefung der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Professionalisierungspraktikum mit Projekt	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Modul 2 "Vertiefung" erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Se- minarleistung		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte Festigung und Reflexion der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz Professionalisierungspraktikum mit Projekt		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> kennen umfangreiche Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religions- unterrichts und können diese anwenden und auf der Metaebene reflektieren; sind in der Lage Texte, Dichtungen, Fürbitten und Gesänge etc. des Aleviten- tums zu verstehen und zu interpretieren sowie im Sinne der Korrelationsdidak- tik zu überprüfen; sind in der Lage Glaubensstandpunkte im Alevitentum zu reflektieren sowie unterschiedliche Positionen im interreligiösen Kontext zu analysieren; kennen umfassende didaktische Modelle und Methoden des alevi- tischen Religionsunterrichts; können zentrale Glaubensinhalte und Grundlagen anderer Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Alevitentum erläutern; können umfassende Konzepte eines alevitischen Bildungs- und Er- ziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen; sind fähig, ei- gene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entschei- dungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; können Standards interkultureller und interreligiöser Bildung definieren; können religionsunter- richtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medi-		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

en analysieren, kritisch reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Beispiele skizzieren; kennen selbstständige, kooperative, spielerische, kreative und produktive Lehr- und Lernformen und sind in der Lage diese anzuwenden; sind in der Lage fächerübergreifenden und -verbindenden Religionsunterricht zu gestalten und interreligiöse Komponenten einzubeziehen; können binnendifferenzierten und neigungsorientierten Unterricht entwickeln und gestalten; können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse die regionale Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen; verfügen über umfassende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung des alevitischen Religionsunterrichts in verschiedenen Schulstufen; können alevitischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte hospitieren, analysieren und praktizieren; kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese planen und organisieren; verfügen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch im Türkischen über grundlegende linguistische, und soziolinguistische Kompetenzen, haben strukturelle Einblicke in das Osmanische.

# Anlage 1: Modulkatalog

## Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule (Bachelor of Arts, B.A.)

### 2. Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 1	<b>Didaktik und Methodik</b>	
	<b>Studiengang</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung/Seminar</b>  Einführung in die Fremd- und Zweitsprachdidaktik  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester <sup>1</sup>
		ECTS-P. 3
		<b>Seminar</b> Didaktik und Methodik DaF- DaZ II (Literatur)  (Fach Deutsch)
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h	
	Aufwand für Selbststudium 60h	
	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch	
	Lage 1. oder 2. Semester	
	ECTS-P. 3	
	<b>Seminar</b> Didaktik und Methodik DaF/DaZ I  (Sprache)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
Aufwand für Selbststudium 60h		
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch		
Lage 1. oder 2. Semester		
ECTS-P. 3		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren	

<sup>1</sup> Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches.

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Vergabe von Leistungspunkten:</b>	ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (60 min)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für Modul 3
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Zugänge zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik</li> <li>• Überblick über fachdidaktische und gesellschaftspolitische Perspektiven zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik</li> <li>• Literaturdidaktische und literaturwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb</li> <li>• Sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb</li> <li>• Methodische Aspekte in Literatur- und Sprachdidaktik</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich in die aktuelle internationale Diskussion zur Sprachen-, Kultur- und Integrationspolitik mit eigenständigen Positionen einbringen.</li> <li>• kennen die wesentlichen Fragestellungen und Positionen der Fremd- und Zweitsprachdidaktik und können diese reflektieren.</li> <li>• verfügen über eine sprachwissenschaftliche Grundlage des Fremd- und Zweitspracherwerbs und ordnen damit fachdidaktische Fragestellungen theoretisch ein.</li> <li>• kennen grundlegende fachdidaktische Konzeptionen, können diese reflektieren und ihre Bedeutung für methodisches Vorgehen für unterschiedliche Adressatengruppen erkennen.</li> <li>• können Lehr-Lernprozesse im Fremd- und Zweitspracherwerb fachdidaktisch begründet modellieren.</li> <li>• können auf der Grundlage von literatur- und medienwissenschaftlichen Konzepten (Literatur sowie weitere Medienprodukte) analysieren und interpretieren und für den DaF/ DaZ-Unterricht nutzen.</li> <li>• kennen die Chancen der Fremdheitsbegegnung in Literatur und Medien und können damit transkulturelles Lernen anregen und begleiten.</li> <li>• können Unterrichtsmaterialien, -konzeptionen und -medien sowie Lehrwerke für DaF/DaZ-Lernende analysieren und zielgruppengerecht auswählen und einsetzen.</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Toleranz und können das eigene (berufliche) Handeln hinterfragen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 2	<b>Kulturelle Diversität und Migration</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 1./2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung/ Seminar</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Grundlagen Interkultureller Pädagogik
	Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage WS
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Wahlpflicht
	Kulturelle Aspekte	Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
Lage WS oder SoSe		
Fach: Deutsch	ECTS-P. 3	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren / Veranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Grundlagen für Praktikum und weitere Module		
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur, Pädagogik, Alterität und Teilhabe</li> <li>• Inter-/Transkulturelle Erziehung, Bildung und Didaktik</li> <li>• Internationalisierung und Globalisierung im Bildungssystem</li> <li>• Kulturbezogene Aspekte sprachlichen Lernens</li> <li>• Kulturalität von Geschichte/ Politik/ Geographie</li> <li>• Fragen der Migration</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/</b> Die Studierenden		

**Qualifikationsziele des  
Moduls:**

- kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände der interkulturellen Pädagogik und der international-vergleichenden Erziehungswissenschaft.
- können grundlegende Spannungen zwischen kulturtheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Fremdheitserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten.
- kennen Konzeptionen inter-/transkultureller Pädagogik.
- besitzen ein grundlegendes Verständnis über Internationalisierungs- und Globalisierungsprozesse im Bildungswesen und können deren Auswirkungen auf das deutsche Bildungssystem interpretieren und kritisch einschätzen.
- kennen Kontexte sprachlichen Lernens und kultureller Bezüge unter historischen, geographischen, politischen, religiösen oder soziologischen Perspektiven.
- kennen landeskundliche Aspekte im Zusammenhang von DaF/ und DaZ.
- erkennen sprachliche Heterogenität als kulturellen Normalfall und können sich dazu im Zusammenhang in ihrer unterrichtlichen Tätigkeit fördernd einbringen.
- kennen Ursachen, Folgen und Herausforderungen von Migration und können dazu reflektiert eigene Positionen beziehen.
- kennen Zusammenhänge von Migration und staatlicher Aufgaben und Anforderungen.

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 3	<b>Sprachwissenschaftliche Grundlagen</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 2. oder 3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Phonetik und Phonologie / Grammatische Aspekte DaF/DaZ  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Zweit- und Mehrsprachenerwerb  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Diagnose sprachlicher Kompetenzen  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Modul 1 erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b> keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Praktikum		

<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnoseverfahren zu Sprachständen</li> <li>• Leistungsbeurteilungen</li> <li>• Förderpläne</li> <li>• Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial</li> <li>• Heterogene Lernzugänge</li> <li>• Methodik des Fremd- und Zweitspracherwerbs</li> <li>• Ausgewählte sprachwissenschaftliche Themen, z.B. Morphosyntax, Semantik, Pragmatik, Mündlichkeit im didaktischen Kontext, interkulturelle Kommunikation</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen zentrale Begriffe und theoriegestützte sowie unterrichtsrelevante Prozesse im Bereich Phonologie/Phonetik und Grammatik.</li> <li>- können zentrale Phänomene der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie Bausteine einer pädagogischen Grammatik in ihre Unterrichtskonzeption integrieren, adressatenspezifisch hinterfragen und weiterführende (Förder)maßnahmen anregen.</li> <li>- können Praxisprobleme im Bereich der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie einer pädagogischen Grammatik in einen theoretischen Zusammenhang stellen, vermitteln und kritisch hinterfragen.</li> <li>- kennen zentrale Phänomene des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit.</li> <li>- können sprach- und bildungspolitische Diskussionen mit Erwerbstheorien bzw. fachdidaktischen Ansätzen in Zusammenhang bringen.</li> <li>- können vor dem Hintergrund erwerbstheoretischer Grundlagen Unterricht sowie Unterrichtsmaterial analysieren und reflektieren.</li> <li>- kennen unterschiedliche Verfahren und Zielsetzungen diagnostischer Zugänge im Fremd- und Zweitsprachbereich und können diese in ihrer Reichweite sowie in ihrer theoretischen Fundierung einschätzen.</li> <li>- kennen konkrete Beispiele aktueller diagnostischer Verfahren und können diese anwenden.</li> <li>- können Ergebnisse diagnostischer Verfahren interpretieren und für die Förderung nutzen.</li> <li>- können ihre Rolle als Lehrkraft sowie die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit reflektieren.</li> <li>- können mit ihrer eigenen Erstsprache, gegebenenfalls einer Zweitsprache und mindestens einer Fremdsprache lernend und reflektierend umgehen.</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu erschließen und unterschiedliche theoriegeleitete Diskussionen in Fachpublikationen zu verknüpfen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 4	<b>Ausgewählte Aspekte der Fremd- / Zweitsprachdidaktik</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Schreiben	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 2./3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Wahlpflicht Schreiben  Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2./3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Fremdsprache  Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 60h
		Aufwand für Selbststudium 120h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Wintersemester
		ECTS-P. 6
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden;		
<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung: 15 min		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Praktikum		
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben lernen in einer zweiten/ fremden Sprache</li> <li>• Ggf. Alphabetisierung Erwachsener</li> <li>• Fremdsprache nach Angebot</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b> <p><b>Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit spezifischen schriftsprachlichen Lernanforderungen in der Zweitsprache vertraut.</li> <li>• können Schriftsprache von Mündlichkeit systematisch unterscheiden</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen ggf. Ansätze, theoretische, fachdidaktische und methodische Zugänge zur Alphabetisierung Erwachsener/ Jugendlicher.</li><li>• können Schriftprodukte analysieren, die Ergebnisse erwerbstheoretisch einordnen und für die Förderung nutzen</li><li>• kennen Grundlagen einer weiteren Fremdsprache, die nicht in der Schule bereits gelernt wurde (je nach Angebot)</li><li>• können eigene Erfahrungen beim Erwerb einer neuen Fremdsprache reflektieren</li><li>• können kontrastive Bezüge zwischen einer Fremdsprache und der eigenen L1 herstellen</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 5	<b>Praktikum</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 0 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> 4 Wochen (mind. 15 Unterrichtseinheiten)		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Praktikum</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 180 h
		Aufwand für Selbststudium 0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		ECTS-P. 6
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Zwei Module müssen erfolgreich abgeschlossen sein		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme am Praktikum nach Vereinbarung mit Praktikumsstelle Ordnungsgemäße Praktikumssteilnahme, Zeugnis der Praktikumsstelle		
<b>Modulprüfung:</b> Praktikumsdokumentation mit Forschungsinhalt oder fokussierter Dokumentation der Tätigkeiten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>		
<b>Lehrinhalte:</b>		
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können theoretische, fachdidaktische und methodische Kenntnisse in der Praxis hinsichtlich ihrer Relevanz erkennen und reflektieren.</li> <li>• können Förderkonzeptionen selbstständig entwickeln und hinsichtlich ihrer Angemessenheit in der Praxis hinterfragen.</li> <li>• können praxisbezogenes Handeln in seiner Vielfalt aufgrund eigener Erfahrungen sowie aufgrund von Hospitationsleitungen begründet einschätzen.</li> <li>• können sich in einem Kontext der kulturellen Differenz und Heterogenität angemessen und reflektierend einbringen sowie ihre eigene Person einschätzen.</li> <li>• können selbstständig bei in der Praxis entstehenden Fragestellungen fachbezogen weiterlernen und kennen dazu Methoden wissenschaft-</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Grundschule  
(Bachelor of Arts, B.A.)

	lichen Arbeitens.
--	-------------------

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**3. Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit**

<b>G Modul 1</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen	
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit	
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	1. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 Primar- und Sekundarbereich, Modul 2/3/4 2. für Studierende aus der PHW lt. HRW – SPO 13	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Kooperationsseminar von PHW und HRW: Pflichtveranstaltung für alle Studierende des EstG SSP/SSA  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Grundlagen von Schulrecht  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung.
<b>Modulprüfung:</b>	keine
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für Modul 2 und 3
<b>Lehrinhalte:</b>	Fachliche, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der beiden Themenbereiche im Modul 1 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. fachliche und überfachliche Kompetenzen der Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Studierenden der Zusatzqualifikation lernen die Schulsozialpädagogik/-arbeit als ein gemeinsames Handlungsfeld kennen.</li> <li>- Sie kennen die differenten gesellschaftlichen Rahmenbedingen</li> <li>- Sie kennen die differenten juristischen Bestimmungen der Institution Schule und Institution Jugendhilfe</li> </ul> </li> <li>2. Kompetenzen zur Reflexion und Konstruktion der Kooperation Die Studierenden können die Kooperation zwischen Lehrer/innen und Schulsozial-arbeiter/innen selbständig entwickeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können selbständig Handlungsfelder für die Kooperation ausfindig machen</li> <li>- Sie können selbständig Kooperationsstrategien ausfindig machen und diese gestalten</li> </ul> </li> <li>3. Fachübergreifende juristische Kompetenzen aus den beiden Institutionen Schule und Jugendhilfe <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden der Zusatzqualifikation, die aus der HRW kommen, lernen das Schulrecht als juristische Handlungsleitlinie der Institution Schule kennen. Sie können dieses für die Schulsozialarbeit reflektieren.</li> </ul> </li> </ol> <p>Die Studierenden der PHW lernen Grundzüge des Rechts der Jugendarbeit und Familie kennen und können die Relevanz für die Schulsozialpädagogik einschätzen.</p>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul 2</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung	
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik & Schulsozialarbeit	
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	1. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 Primar- und Sekundarbereich, Modul 2/3/4  2. für Studierende aus der PHW lt. HRW – SPO 13	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	für PHW: Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.de für HRW: Andreas Lange, lange@hs-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Didaktik und Methodik Nur verpflichtend für Studierende der HRW  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Institution Schule, Bildungschancen, Übergänge, Heterogenität Nur verpflichtend für Studierende der HRW  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Pädagogische Diagnostik, Evaluation und Schulentwicklung Nur verpflichtend für Studierende der HRW  Fach: Erziehungswissenschaft	(Präsenz) Aufwand für Selbststudium 60 h Unterricht-/Lehrsprache deutsch Lage 2. Semester ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abgeschlossenes Modul 1	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung	
<b>Modulprüfung:</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul 2 ist Teil der Vertiefung des Studiums	
<b>Lehrinhalte:</b>	Fachliche, fachpraktische, methodische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der drei Themenbereiche im Modul 2 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>1. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, kennen und können aus dem Bereich Didaktik und Methodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle von Unterricht erkennen und</li> <li>- selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren.</li> <li>- Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten.</li> </ul> <p>2. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen aus dem Bereich Schule Theorien zur Institution Schule und zu ihren Chancen- sowie Risikobereichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen zu reflektieren.</li> <li>- Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in der Schule zu identifizieren und</li> <li>- ihr Wissen für die Kooperation mit Lehrer/innen an der Schule anzuwenden.</li> </ul> <p>3. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen im Bereich der Pädagogischen Diagnostik oder der Evaluation für Schulentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können diese Modelle reflektieren und kennen ihre Anwendung.</li> <li>- Sie können selbständig Evaluationsmodelle als Handlungsraum für die Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten.</li> </ul> <p>4. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Institution Jugendhilfe, Lebenslagen von Jugendlichen und Theorien Abweichenden Verhaltens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in Schulen daraus zu identifizieren</li> <li>- Sie sind fähig Modelle zur Konfliktbewältigung und Prävention daraus abzuleiten</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen zu reflektieren.</li></ul> <p>5. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Methoden, Arbeitsbereiche und Ansätze der Sozialen Arbeit und ihre Anwendbarkeit in der Schulsozialpädagogik.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle der Jugendhilfe erkennen und</li><li>- selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren.</li><li>- Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen, Elementarpädagog/innen und Lehrer/innen ableiten.</li></ul> <p>6. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können kennen aus dem Bereich Modelle Soziale Diagnostik, Gesprächsführung und Beratung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie können diese Modelle reflektieren und</li><li>- Sie kennen ihre Anwendung.</li><li>- Sie können selbständig diese Modelle auf die Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen transferieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul 3</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Tandempraktikum		
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit		
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	3. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 für Primar- und Sekundarstufe, Modul 2/3/4  4. für Studierende aus der PHW - lt. HRW – SPO 13		
<b>Workload gesamt:</b> 150 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 90 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 5	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	Nach Modul 1			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.def Andreas Lange, lange@hs-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Praktikum</b>	Aufwand für Präsenz	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abgeschlossenes Modul 1			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, an den Gesprächen und Veranstaltungen des Schulsozialarbeiters/der Schulsozialarbeiterin an der Schule, Betreuung durch Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen, Konstruktion und Durchführung eines schulsozialarbeiterischen Projektes in Absprache mit der Schule			
<b>Modulprüfung:</b>	Erstellung eines Projektberichtes, der eine Befragung zur Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen enthält, den Projektbericht und die Reflexion des Projektes aus der jeweiligen Sicht des PHW- oder HRW-Studierenden bezüglich der Kooperationserfahrungen mit dem/der „Rollenpartner/in“ im Projekt			
<b>Verwendbarkeit im wei-</b>	Modul 3 ist ein Anwendungsmodul, welches auf einen Praxistransfer des Stu-			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>teren Studienverlauf:</b>	dioms zielt.
<b>Lehrinhalte:</b>	Projektbezogene Inhalte
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums kennen die Schule als Ort der Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen</li> <li>5. Sie können Kooperationsstrategien der Schulsozialpädagogik in der Schule analysieren und reflektieren</li> <li>6. Sie können unter Anleitung von einem/r Schulsozialarbeiter/in und einem/r Lehrer/in ein Projekt im Tandem (Studierende aus PHW und HRW) planen, durchführen und reflektieren.</li> <li>7. Sie können ihr Handeln aus den erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in Modul 1 und 2 ableiten, analytisch erfassen, und in einem Bericht dokumentieren und reflektieren.</li> </ol>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**4. Regionales Lernen**

<b>Modul</b> ZeReLe FWG	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachwissenschaftliche Grundlagen		
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen		
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen		
	<b>Kompetenzbereich:</b>			
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	1. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 2  Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe AWR: Angewandte Wissenschaft in einer Region Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernort Region
<b>Lehrinhalte:</b>	grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe AWR	<b>Titel des Moduls:</b>		Angewandte Wissenschaften in einer Region	
	<b>Studiengang:</b>		Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>		Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>			
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 70 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	2. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 2  Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h	
		Aufwand für Selbststudium	20 h	
		Unterrichts-	Deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe FWG	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen</p> <p>grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fachbereiche</p> <p>Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften</p> <p>interdisziplinäres Wissen in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen.</p> <p>Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.</p>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen</p> <p>sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer</p> <p>setzen ihre Kenntnisse aus unterschiedlichen Fächern ein, um die Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit ihnen zu begründen.</p> <p>erschließen sich ausgewählte Themen interdisziplinär in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen.</p> <p>vergleichen und übertragen ihre Kenntnisse auf andere Regionen und Kontexte, einschließlich globaler Zusammenhänge</p>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe ED	<b>Titel des Moduls:</b>	Exkursionsdidaktik	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 70 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 140 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik in Fach 2  Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	20 h
		Unterrichts-	Deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe AWR	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe LR: Lernort Region Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort Konzepte zum außerschulischen Lernen Potentiale von regionalen Themen regionales Lernen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen erkennen die Bedeutung regionalen Lernens im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe LR	<b>Titel des Moduls:</b>	Lernort Region	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Selbstorganisiertes Lernen (SOL)</b>  Lernort Region (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	80 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Projekt</b>  Exkursionskonzepte entwickeln, durchführen und evaluieren (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	80 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	20 h
		Unterrichts-	Deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe ED	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Projektbericht mit Kolloquium	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul 5: Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>didaktische Potentiale von regionalen Themen</p> <p>exemplarisches Lernen an der Region</p> <p>erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort</p> <p>Konzepte zum außerschulischen Lernen</p> <p>Projektarbeit</p>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen</p> <p>bereiten regionale Themen für ein exemplarisches Lernen an der Region auf</p> <p>sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region</p> <p>kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an</p> <p>erschließen und verwerten wissenschaftliche Informationsquellen, insbesondere im Rahmen regionaler Fragestellungen</p> <p>kommunizieren und präsentieren erworbene Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht</p> <p>kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und wenden diese reflektiert und produktiv an</p>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe A	<b>Titel des Moduls:</b>	Abschlussarbeit	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 0 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Module ZeReLe FD, WAR und ED		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
<b>Modulprüfung:</b>	Abschlussarbeit		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch**

<b>Modul</b> GS Eng 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundmodul des Faches Englisch		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch		
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Petra Burmeister, burmeister@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Introduction to Linguistics  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	2	
		<b>Seminar</b>  Second Language Acquisition  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch		
	Lage	1. oder 2. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Cultural Studies (overview)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbst-	60 h		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		studium	
	(Fach: Englisch)	Unterrichts- /Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Teaching English as a Foreign Language (TEFL), Primary Focus	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Englisch)	Unterrichts- /Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	<p>Es müssen alle Veranstaltungen des Grundlagenmoduls studiert werden.  Aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen, sowie deren Vor- und Nach-  bereitung.  Ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden.</p>		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Minuten) über die Inhalte des Moduls (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Zulassung für die weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Sprachpraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache</li> <li>• Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik</li> <li>• Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fach- wissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse</li> <li>• Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation)</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> <li>• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer</li> <li>• Rezeptive und produktive visual literacy</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktureigenschaften des Englischen</li> <li>• Terminologie und Methodik synchroner Linguistik</li> <li>• Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen</li> <li>• Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes</li> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Sprachenlernens</li> <li>• Kommunikativer Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis</li> <li>• Inter- und transkulturelles Lernen und seine Umsetzung im Unterricht</li> <li>• Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze</li> <li>• Prinzipien des Anfangsunterrichts</li> <li>• Prinzipien des Übergangs</li> <li>• Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL)</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>Sprachpraxis</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,</li> <li>• kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren,</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft,</li> <li>• kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,</li> <li>• können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt,</li> <li>• kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens,</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs,</li> <li>• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts,</li> <li>• können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen,</li> <li>• kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder be-</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>ziehen.</p> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsch als Zweitsprache</li><li>• Medienkompetenz und –erziehung</li><li>• Prävention</li><li>• Gendersensibilität</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Eng 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des Faches Englisch		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Barbara Mackintosh, mackintosh@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Advanced Writing Skills ODER Academic Writing and Research  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  One of the following: Literature Linguistics Cultural Studies  (Fach: Englisch)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
			Lage	3 Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Interactive Competences for School  (Fach: Englisch)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	englisch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3 Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS Eng 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für die weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch:</p> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache</li> <li>• Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik</li> <li>• Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse</li> <li>• Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation)</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> <li>• Rezeptive und produktive visual literacy</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Struktureigenschaften des Englischen</li> <li>• Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen</li> <li>• Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch</li> <li>• Terminologie und Methodik synchroner Linguistik</li> <li>• Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung</li> <li>• Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z. B. Corpora)</li> <li>• Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch)</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft</li> <li>• Textsorten</li> <li>• Textanalyse, Textinterpretation</li> <li>• Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels)</li> <li>• Elektronische Medien, Literatur und Film</li> <li>• Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen</li> <li>• Visuelle und digitale Medien, Internetquellen</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren</li> <li>• Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische), Künstlerische Medien und Vermittlungsformen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>Sprachpraxis</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,</li> <li>• können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen,</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden,</li> <li>• kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,</li> <li>• können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,</li> <li>• beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs,</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden,</li> <li>• sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen,</li> <li>• kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien,</li> <li>• verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen,</li> <li>• können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren,</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt,</li> <li>• können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren,</li> <li>• verfügen über eine adäquate Medienkompetenz,</li> </ul>

	<p><b>Fachdidaktik</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln.</li></ul> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit</li><li>• Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen</li><li>• Medienkompetenz: können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen Sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren,</li><li>• können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Eng 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des Faches Englisch		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Barbara Mackintosh, mackintosh@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Language Awareness  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	2	
		<b>Seminar</b>  Heterogeneous  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch		
	Lage	4 Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS Eng 1 bestanden, Modul GS Eng 2		
	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Lernportfolio (1 ECTS-P)			

<p><b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b></p>	<p>Zulassung für Modul GS Eng 4</p>
<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<p>Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch:</p> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache</li> <li>• Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik</li> <li>• Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse</li> <li>• Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation)</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> <li>• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer</li> <li>• Rezeptive und produktive visual literacy</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Sprachenlernens</li> <li>• Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen</li> <li>• Motivationsforschung</li> <li>• Diagnostik und Differenzierungsmaßnahmen (z.B. durch Lernaufgaben)</li> <li>• Verfahren der Klassenforschung</li> <li>• Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze</li> <li>• Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung</li> <li>• Prinzipien des Anfangsunterrichts</li> <li>• Prinzipien des Übergangs</li> <li>• Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL)</li> <li>• Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren</li> <li>• Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische) Künstlerische Medien und Vermittlungsformen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen eine stufengerechte Erzähl- und Erklärungskompetenz und verfügen über vielfältige Kommunikations- und Darstellungstechniken zur Entwicklung des mündlichen Diskurses,</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs,</li> <li>• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der</li> </ul>

	<p>Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie beispielsweise der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden,</li><li>• können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln.</li></ul> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit</li><li>• Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache</li><li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li><li>• Gendersensibilität</li><li>• Heterogenität, Individualisierung und Inklusion</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS ENG 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung des Faches Englisch	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ute Massler, massler@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Literary and Cultural Studies  (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  Begleitseminar ISP (Primary School)  (Fach; Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Developing and Assessing Language Competence  (Fach; Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	TEFL: Primary Topic	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Englisch)	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS Eng 1, 2 und 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:</p> <p><b>Sprachpraxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer</li> <li>• Sprachliche Ausdrucksfähigkeit, besonders im Hinblick auf drama techniques, storytelling, Dialoge mit der Handpuppe und andere verwandte Semantisierungstechniken</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der angloamerikanischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Struktureigenschaften des Englischen</li> <li>• Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen</li> <li>• Pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch</li> <li>• Terminologie und Methodik synchroner Linguistik</li> <li>• Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung</li> <li>• Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch)</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Literaturtheorie</li> <li>• Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur</li> </ul> <p>Kulturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität</li> <li>• Verfahren kulturdidaktischer Unterrichtsforschung</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen</li> <li>• Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung</li> <li>• Außerschulische Lernorte</li> <li>• Künstlerische Medien und Vermittlungsformen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben:</p> <p><b>Sprachpraxis:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv in alltags- und berufsfeldbezogenen Domänen auf C1 Niveau, entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) anwenden und im Unterricht mit stufenadäquater Lehrersprache interagieren,</li> <li>• kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren.</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden,</li> <li>• kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,</li> <li>• können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,</li> <li>• beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs.</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen sowie hinsichtlich genderspezifischer Fragestellungen,</li> <li>• beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen For-</li> </ul>

	<p>schungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen.</li></ul> <p><b>Kulturwissenschaft:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens.</li></ul> <p><b>Fachdidaktik:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio,</li><li>• können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln,</li><li>• kennen kultur- und literatur- theoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen.</li><li>• Querschnittskompetenzen:</li><li>• Medienkompetenz und –erziehung</li><li>• Prävention:</li><li>• können effektiven Klassenmanagement Methoden einsetzen zur Prävention von Burnout</li><li>• können ihr Wissen einsetzen, um potenziell belastende Situationen möglichst früh zu erkennen</li><li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li><li>• Fragen der Berufsethik</li><li>• Gendersensibilität</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> GS Ev. Theol 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Evang. Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Evang. Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Alte Testament  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Kirchengeschichte  (Fach: evang.. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1./2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Systematische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: evang.. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Mitarbeit		
<b>Modulprüfung:</b>	Schriftliche Klausur ca. 90 min.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde)</li> <li>• Überblick über die Geschichte der Kirchen und des Christentums</li> <li>• Reformationsgeschichte</li> <li>• Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte</li> <li>• Grundlagen der Dogmatik und der Ethik</li> <li>• Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung</li> <li>• Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts</li> <li>• Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe</li> <li>• Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes,</li> <li>• kennen die wichtigsten Epochen, Weichenstellungen und kulturellen Niederschläge der Kirchengeschichte,</li> <li>• kennen Grundthemen der Dogmatik und deren grundlegende theologische Denkmuster,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• haben einen Überblick über Grundfragen und grundlegende Entwicklungslinien der Religionspädagogik,</li><li>• können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,</li><li>• haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Ev. Theol. 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Evang. Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Evang. Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Neue Testament  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Theologische Ethik  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Religionsdidaktik  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Mitarbeit		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde)</li> <li>• Exemplarische ethische Themen der Gegenwart</li> <li>• Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts</li> <li>• Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik</li> <li>• Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes,</li> <li>• sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse.</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Ev. Theol. 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Evang. Theologie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Evang. Theologie / Religionspädagogik		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Historische / Systematische Theologie  (Fach: evang.. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Ökumenische oder Interreligiöse Theologie  (Fach: evang.. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch	
	Lage		4. Semester	
	ECTS-P		3	
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b> Module Ev. Theol. 1 bestanden			
	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Aktive Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten				

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption in der Neuzeit</li> <li>• Ökumenische Bewegung</li> <li>• Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive</li> <li>• Religiöse Gruppen und Vereinigungen</li> <li>• Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen,</li> <li>• können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Evang. Theol. 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung Evang. Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Evang. Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Joachim Kunstmann kunstmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Historische/Systematische oder Ökumenische oder Interreligiöse Theologie unter Einbezug von Inklusion  (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	5./6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Religionspädagogik / Religionsdidaktik  (Fach: evang. Theolo-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	gie/Religionspädagogik)	Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Übung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar zum ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS Ev. Theol. 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Keine		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung ca. 20 min.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche exegetische Methoden, Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche</li> <li>• Schwerpunkte der biblischen Theologie</li> <li>• Einführung in grundlegende religions- philosophische, - soziologische und -psychologische Ansätze</li> <li>• Konzepte der Religionskritik</li> <li>• Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart</li> <li>• Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen</li> <li>• Konfessionelle Kooperation</li> <li>• Interreligiöse Kooperation</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen,</li> <li>• sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtigen Bezugsfelder,</li> <li>• können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen,</li> <li>• können grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren,</li><li>• können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li><li>• können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren,</li><li>• können religionsdidaktische Medien analysieren und sinnvoll einsetzen,</li><li>• kennen Möglichkeiten der Prävention und der nachhaltigen Entwicklung und können diese angemessen initiieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> GS Islam. Theol. 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Einführung: Islamischer Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B. A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Islamische Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dunja el Missiri, elmissiri@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Studium der islamischen Theologie  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Arabisch-islamische Fachbegriffe  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1./2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die islamische Glaubenslehre	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Koranwissenschaften	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.		
<b>Modulprüfung:</b>	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Arabischen</li> <li>• arabisches Alphabet, sowie verschiedene Umschriftsysteme</li> <li>• Geschichte der islamischen Theologie, zentrale Problemstellungen</li> <li>• verschiedene theologische Richtungen des Islam</li> <li>• Entstehung, Sammlung und Überlieferung der koranischen Offenbarung</li> <li>• Inhalt des Korans</li> <li>• Einführung in die über die Grundlinien der Auslegungsgeschichte</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren,</li> <li>• sind in der Lage, den islamischen Glauben zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen,</li> <li>• kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und –praxis,</li> <li>• können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv auseinandersetzen,</li> <li>• kennen die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen.</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Islam. Theol. 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen: Islamische Quellenkunde, Islamische Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B. A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Islamische Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dunja el Missiri, elmissiri@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Leben des Propheten (Sira)  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Hadithwissenschaften  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Islamische Religionspädagogik  (Fach: Islamische Theolo-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	Deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	gie/Religionspädagogik)	/Lehrsprache
		Lage 3. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 1	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorislamisches Arabien</li> <li>• Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas)</li> <li>• Wendepunkte der islamischen Geschichte</li> <li>• Entstehung von sunnitischer und schiitischer Theologie</li> <li>• Entstehungsgeschichte</li> <li>• Aufbau von Hadithen</li> <li>• Kategorien von Hadithen</li> <li>• zentrale Hadithe</li> <li>• Anwendung der Hadithe auf den Koran</li> <li>• islamische Rechtsschulen</li> <li>• Rahmenbedingungen des islamischen Religionsunterrichts</li> <li>• Entwicklung der Religionspädagogik, z.B. frühere und aktuelle Konzepte</li> <li>• Religiöse Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• religiöse Entwicklung und Sozialisation und islamische Erziehung</li> <li>• Entwicklung der islamischen Religionspädagogik</li> <li>• Islamische Religionspädagogen</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas.) in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam,</li> <li>• sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen,</li> <li>• kennen die Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften und die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans,</li> <li>• kennen den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts,</li> <li>• kennen die Entstehung und Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen,</li> <li>• kennen Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik,</li> <li>• setzen sich mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander,</li> <li>• kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen,</li><li>• können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen,</li><li>• sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln,</li><li>• können die islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs diskutieren,</li><li>• sind in der Lage, Stellung für das Fach Islamische Theologie im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu nehmen,</li><li>• können einen begründeten Standpunkt zum Fach islamischer Religionsunterricht an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Islam. Theol. 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung: Fachdidaktik und Islamische pädagogische Anthropologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B. A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Islamische Theologie / Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dunja el Missiri, elmissiri@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik: Inklusion  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 2		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule</li> <li>• Fachdidaktische Ansätze und neuere Entwicklungen</li> <li>• Elementarisierung, Analysen, Lehr- und Lernforschung</li> <li>• Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien</li> <li>• Methodenvielfalt</li> <li>• Medien, Lehr- und Lernformen</li> <li>• Ethik allgemein</li> <li>• Ethische Grundsätze im Islam</li> <li>• Grundfragen islamischer Ethik</li> <li>• Vertiefung des interreligiösen Dialogs und des Verhältnisses des Islam zu den anderen Religionen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik,</li> <li>• können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li> <li>• sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren,</li> <li>• sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch,</li> <li>• können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe eigenständig planen, gestalten und beurteilen,</li> <li>• können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern,</li> <li>• sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,</li> <li>• können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Islam. Theol. 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung: Plurale und heterogene Weltanschauungen		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B. A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Islamische Theologie / Religionspädagogik		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 5. / 6.Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dunja el Missiri, elmissiri@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefung der islamischen Glaubenslehre  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Interreligiöses Lernen  (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Koranexegese (Tafsir)  (Fach: Islamische Theolo-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	gie/Religionspädagogik)	/Lehrsprache
		Lage 5./6. Semester
		ECTS-P 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5./6. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 3	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.	
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung 30min.	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende theologische Fragestellungen und Ansichten im historischen und theologie- geschichtlichen Kontext</li> <li>• Grundlagen des interreligiösen Dialogs</li> <li>• Verhältnis des Islam zu den anderen Religionen</li> <li>• die großen Weltreligionen</li> <li>• Merkmale der gegenwärtigen Religionen (Gotteshäuser, Gebet, Schriften)</li> <li>• Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule</li> <li>• Vertiefung der Elementarisierung</li> <li>• Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien</li> <li>• Vertiefung der Methodenvielfalt</li> <li>• Vertiefung der Medien, Lehr- und Lernformen</li> <li>• Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans</li> <li>• Vertiefung des Selbstverständnisses der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens</li> <li>• Vertiefung der interreligiösen Kooperationsmöglichkeiten, z.B. gemeinsame Unterrichtsthemen</li> <li>• Feste, Gebete usw.</li> <li>• Vertiefung der Grundlinien ihrer Auslegungsgeschichte</li> <li>• Vertiefung der Methoden wissenschaftlicher Koranexegese</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/</b>	Die Absolventinnen und Absolventen	

**Qualifikationsziele des  
Moduls:**

- können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinandersetzen,
- können die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen entwickeln,
- sind in der Lage, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren,
- haben einen vertieften Einblick und kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik,
- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien vertieft kritisch zu analysieren und zu reflektieren,
- sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch,
- können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe entschieden eigenständig planen, gestalten und beurteilen,
- sind in der Lage, sicher fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten,
- können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen,
- können aufgrund von differenziertem Wissen gegenwärtige Koranexegese selbständig analysieren und einschätzen,
- können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern,
- sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,
- können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> GS Kath.Theol. 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Katholische Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Religionspädagogik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Alte Testament  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Kirchengeschichte  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Systematische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Klausur, 90 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen bezüglich des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblischen Kanonbildung, der biblischen Theologien</li> <li>• Schwerpunkte der Kirchengeschichte (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reformen, Vatikanische Konzilien)</li> <li>• grundlegende Inhalte, Strukturen, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie (im Zusammenhang mit den theologischen Einzeldisziplinen)</li> <li>• Erziehungs- und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts, religionspädagogische Konzeptionen und Prinzipien für die Grundschule</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, ausgewählte alttestamentliche Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen,</li> <li>• verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können,</li> <li>• kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung der Kirche, ihrer Glaubensgeschichte sowie ihres pastoralen und spirituellen Lebens und deren Relevanz für die Gegenwart christlicher Soziallehre,</li> <li>• verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche,</li> <li>• können Grundfragen und Probleme beschreiben,</li> <li>• sind in der Lage, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können den Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern,</li><li>• verfügen über einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien in der Religionspädagogik,</li><li>• verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Kath.Theol. 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Religionspädagogik		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Neue Testament  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Theologische Ethik  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	3. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Religionsdidaktik  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>historische Kontexte, zentrale Texte und Themen des Neuen/Zweiten Testaments (z. B. Gottesbild, Anthropologie, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung etc.)</li> <li>Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik (z.B. Person, Gewissen, Freiheit, Normen und Werte, Verantwortung, Schuld)</li> <li>religionsdidaktische Problem- und Fragestellungen, didaktisches Prinzip der Korrelation, didaktische Konzepte des Religionsunterrichts (materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter RU etc.), neuere Formen des Religionsunterrichts, gesetzliche Texte und kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sind in der Lage, historisch relevante Kontexte zu rekonstruieren und neutestamentliche Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen,</li> <li>sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden,</li> <li>verfügen über die Kompetenz, einen korrelativen RU nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept planen zu können,</li> <li>können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen,</li> <li>können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten,</li> <li>können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li> <li>können die staatskirchenrechtliche Stellung des Religionsunterrichts erklären.</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Kath. Theol. 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Religionspädagogik		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Historische/Systematische Theologie unter Einbezug v. Inklusion  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Vorlesung</b>  Ökumenische/Interreligiöse Theologie  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	4. Semester		
	ECTS-P	2		
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b> bestandene Modulprüfung in Modul GS Kath. Theol. 2			
	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen			
<b>Modulprüfung:</b> schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten, Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)				

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart - der Glaube der Kirche im Kontext moderner Herausforderungen</li> <li>• ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik, Probleme und Strukturen ethischer Urteilsbildung</li> <li>• UN Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive Perspektiven auf den RU, biblische, sozialetische und empathische Begründungsansätze</li> <li>• Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen - Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam und weitere Religionen) - konfessionell-kooperative, interdisziplinäre und interreligiöse Modelle und Projekte</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamentaltheologische und ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,</li> <li>• setzen sich aus theologischer Perspektive und in empathischer Weise mit dem Anliegen und den Konzepten von Inklusion auseinander,</li> <li>• sind befähigt, sowohl im Bereich der Ökumene als auch im Bereich der Interreligiosität differenzierte Urteile zu fällen und kompetent entsprechende Argumentationen vorzutragen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Kath.Theol. 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Religionspädagogik		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 5./6. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Vorlesung</b>  Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie  (Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5./6. Semester		
	ECTS-P	2		
	<b>Seminar</b>  Religionspädagogik/Religionsdidaktik  (Fach: kath. Theolo-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
Unterrichts-		deutsch		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	gie/Religionspädagogik)	/Lehrsprache
		Lage 5./6. Semester
		ECTS-P 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Begleitseminar zum ISP	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Abfassung einer schriftlichen Exegese	
<b>Modulprüfung:</b>	mdl. Prüfung, ca. 20 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• historisch-kritischen Exegese</li> <li>• biblische Grundthemen (Schöpfung, Vätererzählungen, Exodus, Psalmen, Jesus Christus, Paulus, Aufbau und Entstehung der Bibel/Kanon/Übersetzungen usw.) orientiert am Bildungsplan der Grundschule</li> <li>• zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme der Systematischen Theologie</li> <li>• ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik</li> <li>• ethische Urteile</li> <li>• Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs</li> <li>• Weltreligionen (z.B. Judentum und Islam)</li> <li>• Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs</li> <li>• Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule</li> <li>• aktuelle Fragestellungen im Kontext einer pluralen Gesellschaft,</li> <li>• fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.)</li> <li>• didaktische Elementarisierung religiöser und lebensweltlicher Inhalte</li> <li>• Planung, Durchführung, Reflexion von Unterrichtssequenzen mit Un-</li> </ul>	

	terrichtsbeobachtung unter Einbeziehung des Bildungsplans
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens,</li> <li>• können eine Exegese schreiben,</li> <li>• sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entstehungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beurteilen,</li> <li>• verfügen über die Kompetenz, Mensch und Welt im Horizont der Systematischen Theologie zu reflektieren,</li> <li>• verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte Praxis,</li> <li>• verfügen über ein anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, Wissensbestände aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen,</li> <li>• sind in der Lage, mit Blick auf ihre künftige Tätigkeit im bischöflichen Auftrag als Religionslehrerin bzw. -lehrer den eigenen Glauben rational zu verantworten und sich mit der Wirklichkeit von Mensch und Welt im Horizont des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen,</li> <li>• verfügen über erste Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens,</li> <li>• verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre und haben somit die Basis für eine in der weiteren Ausbildung sowie im Verlauf der beruflichen Tätigkeit sich entfaltende theologisch-religionspädagogische Kompetenz erworben.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst**

<b>Modul</b> GS K 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachliche Grundlagen Kunst	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Prozesse  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion)  (Fach: Kunst)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel</li> <li>• Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie)</li> <li>• Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)</li> <li>• Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren</li> <li>• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen</li> <li>• Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens</li> <li>• Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen</li> <li>• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen</li> <li>• Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller</li> </ul>		

	Praxis
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz)</li> <li>• können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren,</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität),</li> <li>• können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung)</li> <li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),</li> <li>• sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS K 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Künstlerische Vertiefung		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung Künstlerische Studien: Druckgrafik oder Experimentelle Verfahren  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Studien: Grafik/Malerei oder Körper/Raum  (Fach: Kunst)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Studien: Fotografie / digitale Medien  (Fach: Kunst)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS K 1 abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen und für das ISP		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel</li> <li>• Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion, (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung)</li> <li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS K 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Kunstdidaktische Vertiefung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 3. / 4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter-. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b> Modul GS K 1 abgeschlossen.			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-</b> Portfolio aus GS K 2 liegt vor; aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>tungspunkten:</b>	
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	kunstdidaktische Grundlagen für das ISP
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht</li> <li>• Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht</li> <li>• Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen</li> <li>• Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen</li> <li>• Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention)</li> <li>• können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung)</li> <li>• können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li> <li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),</li> <li>• sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS K 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Kunstpädagogische Spezialisierung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  ISP-Begleitseminar  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen)  (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Exkursion	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Kunst)	Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Kunst-Ausstellungen: Konzeptionen, Formate, Medien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Kunst)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme und Weiterführung des Portfolios		
<b>Modulprüfung:</b>	Ausstellung mit Begleitmaterialien auf der Grundlage der künstlerischen Portfolioteile		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	fachliche Grundlagen für MA		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht</li> <li>• Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht</li> <li>• Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis</li> <li>• Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen</li> <li>• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen</li> <li>• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>• Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)</li> <li>• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen</li> <li>• Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität),</li><li>• können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden,</li><li>• können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen,</li><li>• können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen)</li><li>• können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li><li>• können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten,</li><li>• kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche,</li><li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)</li></ul>
--	---

**10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik**

<b>Modul</b> GS Mu 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Musikwissenschaft/Musikpädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 135 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 225 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Manfred Ernst, ernst@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Musikwissenschaft  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Musikpädagogik  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1./2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Vorlesung</b>  Musikgeschichte 1  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 1./2. Semester
		ECTS-P 2
	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 45 h
	Stimmkunde Instrumentale Vertiefung 1/2	Aufwand für Selbststudium 45 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1./2. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Prüfungsart: schriftlich (Klausur 90 Minuten) Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS Mu 3	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Populäre Musik usw.</li> <li>• Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen</li> <li>• Begründungsaspekte des Musikunterrichts (Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben usw.)</li> <li>• Geschichte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Vorstellungen von Musikunterricht</li> <li>• aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw.</li> <li>• Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung usw.</li> <li>• Bildungspläne, Unterrichtsmedien, Fachzeitschriften usw.</li> <li>• Musikalische Entwicklungs- und Lerntheorien, empirische Unterrichtsforschung, Testverfahren usw.</li> <li>• Stimmbildung/Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft,</li> <li>• kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung,</li> <li>• kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptio-</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>nen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Produktion und Reproduktion von Musik.</li></ul> <p>Querschnittskompetenz: Umgang mit berufsethischen Fragestellungen</p>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Mu 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Schulpraktisches Musizieren		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 135 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 135 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Daniela Heitz, heitz@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Vokales Musizieren im Klassenverband  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	2	
		<b>Seminar</b> <b>Künstlerischer Einzelunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
	Instrumentales Musizieren im Klassenverband Instrumentale Vertiefung 3  (Fach: Musik)	Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Vorlesung</b>  Musikgeschichte 2  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	30 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
	<b>Künstlerischer Gruppenunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Hochschulchor/Kammerchor	Aufwand für Selbst- studium	30 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS Mu 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Modul GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmbildung/Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel; rhythmische Grundschulung: solistisch und im Ensemble</li> <li>• Methoden und Techniken der Ensembleleitung (instrumental, vokal, Kinderstimmgebung)</li> <li>• Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte</li> <li>• Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive der Verwendung digitaler Medien und elektroakustischer Instrumente)</li> <li>• Projektarbeit, Musik im Jahreslauf usw.</li> <li>• Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen,</li> <li>• verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen,</li> <li>• können Ensembles leiten,</li> <li>• verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition,</li> <li>• verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Produktion und Reproduktion von Musik.</li> </ul> <p>Querschnittskompetenzen: Fähigkeit zur Teamarbeit, Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und Erziehung, Gendersensibilität.</p>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Mu 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung in fachwiss./fachdid. Denken		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt, <a href="mailto:oberschmidt@ph-weingarten.de">oberschmidt@ph-weingarten.de</a>			
	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>  Musiktheorie (mit Gehörbildung) 1 Instrumentale Vertiefung 4  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Vertiefendes Seminar (Heterogenität und Inklusion)  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	4. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS Mu 1 bestanden		
	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Prüfungsart: Hausarbeit mit Präsentation			

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen mit der Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im kindlichen und jugendkulturellen Kontext</li> <li>• Digitale Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung usw.</li> <li>• Fachsprache, Präsentationstechniken usw.</li> <li>• aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw.</li> <li>• Musikalische Entwicklungs- und Lerntheorien, empirische Unterrichtsforschung, Testverfahren usw.</li> <li>• Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten,</li> <li>• können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren,</li> <li>• sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren,</li> <li>• kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien,</li> <li>• kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalisch Analyse,</li> <li>• verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und –praxis,</li> <li>• verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen).</li> </ul> <p>Querschnittskompetenzen: Medienkompetenz und Erziehung, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Mu 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachpraktische Spezialisierung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 150 + 30 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. und 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Jörg Turowsky, turowsky@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Künstlerischer Gruppenunterricht</b>  Chorleitung 1/2  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Künstlerischer Einzelunterricht</b>  Gesang 1/2  (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	5./6. Semester	
	ECTS-P	2	
	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>  Musiktheorie (mit Gehörbildung) 2 Instrumentale Vertiefung 5	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Musik)	Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	ISP-Begleitseminar (Grundschule)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS Mu 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Prüfungsart: fachpraktisch und mündlich (120 Minuten). (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesang, Instrumentalspiel</li> <li>• Methoden und Techniken der Improvisation und Komposition, auch für die Klasse</li> <li>• Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstruments unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen, Bewegungsbegleitung</li> <li>• Altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien und Unterrichtsmethoden unter Einbeziehung relevanter Unterrichtsmaterialien</li> <li>• Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte</li> <li>• Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern</li> <li>• Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse</li> <li>• Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht</li> <li>• Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsmessung und –beurteilung</li> <li>• Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalisch Analyse,</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und – praxis,</li><li>• verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Produktion und Reproduktion von Musik,</li><li>• verfügen über fundierte Fähigkeiten und Fertigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel (Akkordinstrument),</li><li>• können Ensembles leiten,</li><li>• können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln,</li><li>• können ästhetisch-biografische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe,</li><li>• können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen,</li><li>• können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung beschreiben,</li><li>• kennen und nutzen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen,</li><li>• können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li><li>• verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen).</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Alltagskultur und Gesundheit)**

<b>Modul</b> GS nwt SU AuGe 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts ( B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht, Schwerpunktfach AuGe	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Ute Keßler (AOR), kessler@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte mit Anteilen Inklusion  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- und Sommer- Semester
		ECTS-P	3
<b>Seminar</b>	Aufwand für die	30 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Grundlagen der Ernährung  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Lehrveranstaltung (Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Kultur und Technik der Nahrungszubereitung  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- und Sommer- Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologischen Aspekte</li> <li>• Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur</li> <li>• Materialkunde, Funktionstextilien</li> <li>• Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie</li> <li>• Kultur und Technik der Herstellung und Gestaltung von Textilien</li> <li>• Ernährung und Ernährungskonzepte</li> <li>• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Kultur und Technik der Nahrungszubereitung</li> <li>• Gestaltung von Esskultur und –situationen</li> <li>• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit</li> <li>• Wertschöpfungsketten</li> <li>• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten</li> <li>• Budget- und Zeitmanagement im privaten Haushalt</li> <li>• Hygiene und Sicherheit</li> <li>• Arbeitsplatzgestaltung</li> <li>• Wahrnehmung und Kreativität</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information, Anleitung und Transformation</li> <li>• Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik</li> <li>• Gendersensibilität</li> <li>• Prävention</li> <li>• Inklusion</li> <li>• Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis</li> <li>• Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>• Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse</li> <li>• Entwicklung von Förderstrategien</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander,</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum fachgerechten, kulinarisch-ästhetischen Umgang mit Lebensmitteln,</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil,</li> <li>• setzen sich mit der Kultur und Technik der Nahrungszubereitung sowie mit der Kultur und Technik der Textilfertigung auseinander und können dazu jeweils Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen,</li> <li>• reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur,</li> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren,</li> <li>• setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,</li> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung,</li> <li>• besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit,</li> <li>• Gendersensibilität.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU AuGe 2	<b>Titel des Moduls:</b>		Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 3. oder 4. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	3./4. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	3./4. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um</li> </ul>		

	<p>die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</li><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU AuGe 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachun-</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>terricht gestalten und reflektieren,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU AuGe 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Problemstellungen	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht, Schwerpunktfach AuGe	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Marieluise Kliegel, kliegel@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Textildidaktik  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Didaktik im auf den Haushalt bezogenen Unterricht  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung</b>  Lebensmittellehre und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst-	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Lebensmittelmärkte ODER: Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen  (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	studium  Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	  deutsch  Winter- Semester  2
	<b>Seminar</b>  ISP- Begleitseminar (Sachunterricht)  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	30 h 60 h deutsch Winter- und Sommer- Semester 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 3 Prüfung bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit</li> <li>• Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion</li> <li>• Mode und Modetheorien</li> <li>• Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und – technologie</li> <li>• Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens</li> <li>• Lebensstil und Lebenslagen</li> <li>• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern</li> <li>• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten</li> <li>• Biographische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur</li> <li>• nationale und internationale Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt</li> <li>• Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt</li> <li>• Hygiene und Sicherheit</li> <li>• Wahrnehmung und Kreativität</li> <li>• Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik</li> <li>• Gendersensibilität</li> <li>• Inklusion</li> <li>• Fachdidaktische Positionen, Theorien und Modelle</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis</li> <li>• Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>• Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse</li> <li>• Fachspezifische Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen</li> <li>• Entwicklung von Förderstrategien</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung,</li> <li>• reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,</li> <li>• beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden,</li> <li>• reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander,</li> <li>• setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander,</li> <li>• reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten,</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode, sowie Ernährung und Haushalt,</li> <li>• reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur,</li> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle, Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren,</li> <li>• setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,</li> <li>• kennen Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen, sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht,</li> <li>• reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements</li> </ul>

- verfügen über grundlegende Kenntnisse im Feld Diagnose, Begleitung, Beurteilung fachbezogener Lernprozesse,
- setzen sich mit Prävention auseinander,
- reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,
- reflektieren Genderaspekte,
- reflektieren berufsethische Fragestellungen,
- besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenz,
- reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext von Deutsch als Zweitsprache,
- reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

**ISP**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

**12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Biologie)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Bio 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Biologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Holger Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b> Allgemeine Biologie I  (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b> Grundlagen der Zoologie  (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		(Präsenz)
	Allgemeine Biologie II	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Biologie)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		ECTS-P 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Grundlagen der Botanik	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Biologie)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Sicherheitseinweisungen des Faches	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur, 90 min.	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Die bestandene Modul 1-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen; GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiskonzepte wie Struktur und Funktion, Stoff- und Energieumwandlung, Kompartimentierung und Emergenz, Steuerung und Regelung, Reproduktion, Stammesgeschichtliche Verwandtschaft, Variabilität und Anpasstheit usw.</li> <li>• Grundlegende Einblicke in die Zellbiologie</li> <li>• Grundlegende Einblicke in die Tier- und Pflanzenphysiologie und Physiologie des Menschen</li> <li>• Morphologie und Systematik</li> <li>• Fortpflanzung und Entwicklung</li> <li>• Theorien und Mechanismen der Evolution</li> <li>• Grundlagen biologieberzogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache</li> <li>• Grundlegende Einblicke in Soziobiologie und Verhalten</li> <li>• Grundlegende Einblicke in die Genetik</li> <li>• Grundlagen der Unfallverhütung und Hygiene, Kenntnis einheimischer Tiere und Pflanzen, die Krankheiten und Allergien übertragen bzw. auslösen können</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen zentrale naturwissenschaftliche Begriffe (z. B. Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren,</li><li>• kennen die biologischen Basiskonzepte und verfügen über strukturierte Kenntnisse in grundlegenden, insbesondere in den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie,</li><li>• können Informationsquellen wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Bio 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Biologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
Unterrichts-		deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsfor-schung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezo-gen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Vo-raussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebens-</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>biografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Bio 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Biologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Bio 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Biologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. und 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Holger Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biologische Arbeitsweisen für den Sachunterricht  (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Systematik der Pflanzen  (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Systematik der Tiere	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar zum ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Bestandene Modul GS nwt SU 1-Prüfung		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung, 30 min.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Artenkenntnis häufiger Vertreter der einheimischen Fauna</li> <li>• Grundschulrelevante biologische Arbeits- und Forschungsmethoden in Klassenzimmer, Labor und Freiland</li> <li>• Evolution des Menschen und bedeutender Tier- und Pflanzengruppen</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von</li> </ul>		

	<p>Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen grundlegende naturwissenschaftliche Denkweisen,</li> <li>• kennen grundschulrelevante naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden,</li> <li>• verfügen über vernetzte Kompetenzen in Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen,</li> <li>• können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen,</li> <li>• erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen,</li> <li>• sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren.</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li></ul>
--	--

**13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik**  
**(Chemie)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Ch 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Chemie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dr. Eckart Spägele, spaegele@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Allgemeine Chemie  (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	2
		<b>Seminar</b>  Allgemeine Chemie (Übungen): Experimente, Arbeitssicherheit, Entsorgung  (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Tutorium</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	15 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p><b>Allgemeine Chemie</b></p> <p>(Fach: Chemie)</p>	<p>Aufwand für Selbststudium 15 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 1. oder 2. Semester</p> <p>ECTS-P 1</p>
	<p><b>Vorlesung</b></p> <p>Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie</p> <p>(Fach: Chemie)</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 30 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 1. oder 2. Semester</p> <p>ECTS-P 2</p>
	<p><b>Seminar</b></p> <p>Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie (Übungen)</p> <p>(Fach: Chemie)</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 60 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 1. oder 2. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	für die Teilnahme an den Seminaren "Stoffgruppen und Systematisierungen" ist die erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren "Einführung in die Allgemeine Chemie" Voraussetzung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Erstellung von Protokollmappen aller durchgeführten Versuche	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur, 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für die Prüfungszulassung in Modul GS nwt SU 3	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion und Bild der Chemie in der Gesellschaft (z.B. Exkursionen in die chemische Industrie)</li> <li>• Chemische Sachverhalte in grundschulrelevanten Kontexten</li> <li>• Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte</li> <li>• Chemische Sachverhalte strukturieren, vernetzen und Zusammenhänge vermitteln</li> <li>• Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Basiskonzepte der Chemie</li> <li>• „Natur der Naturwissenschaften“</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen/Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Medien,</li> <li>• können im Sachunterricht sicher experimentieren,</li> <li>• sind in der Lage mit gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege und Entsorgung),</li> <li>• sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode,</li> <li>• kennen ausgewählte chemisch-naturwissenschaftliche Theorien und Begriffe,</li> <li>• können chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen erfassen, bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen,</li> <li>• sind vertraut mit chemischen Basiskonzepten sowie zentralen Begriffen der Chemie (z.B. Stoff-Teilchen-Modelle, Stoffumwandlungen, energetische Betrachtungen bei Stoffumwandlungen, Donator-Akzeptor-Prinzip, Struktur-Eigenschafts-Zusammenhang) inklusive historischer Betrachtungen der Theorie- und Modellbildung,</li> <li>• können chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen strukturieren, vernetzen und Bezüge zum chemiebezogenen Sachunterrichts herstellen,</li> <li>• kennen typische Eigenschaften, Darstellungsarten, Nachweise, Umsetzung und Entsorgung schulrelevanter Stoffgruppen inklusiver Reaktionsschemata,</li> <li>• kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie begründen</li> <li>• ,verfügen über anschlussfähiges, für den Grundschulunterricht relevantes Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen, speziell über grundlegende Kenntnisse der Anorganischen Chemie und deren Systematisierung.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Ch 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Chemie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
Unterrichts-		deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebens-</li> </ul>	

	<p>biografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Ch 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Chemie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinthoffer, reinthoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Ch 4	<b>Titel des Moduls:</b>		Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Chemie	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 5. und 6. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Eckart Spägele, spaegele@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Phänomene und Experimente der unbelebten Natur für den Sachunterricht		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Chemie)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	5. oder 6. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Fachdidaktisches Seminar 1		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Chemie)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	5. oder 6. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Organische Chemie		Aufwand für Selbst-	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		studium	
	(Fach: Chemie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semes- ter
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung, Dauer 30 Minuten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Fach Chemie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Rahmenbedingungen des chemiebezogenen Sachunterrichts</li> <li>• Unterrichtskonzepte für den chemiebezogenen Sachunterricht, speziell die Experimentellen Methode</li> <li>• naturwissenschaftlich- problemorientierte Unterrichtsverfahren, speziell forschend-entwickelndes Unterrichtsverfahren</li> <li>• Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht</li> <li>• Nutzung fachspezifischer, relevanter und zeitgemäßer Medien und Materialien</li> <li>• Alltags- und Schülerorientierung im naturwissenschaftsorientierten Sachunterricht</li> <li>• Basiskonzepte und Modelle in der Chemie, Einsatz von Medien und Modelle im Chemieunterricht</li> <li>• Verständnisprobleme, Fehlvorstellungen und systematische Vorgehensweisen zur Erschließung komplexer chemischer Inhalte</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,</li> <li>• sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode,</li> <li>• sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Unterrichtsmethoden, speziell dem problemorientierten Verfahren,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftlichem Unterricht, speziell von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht,</li> <li>• verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und diese didaktisch alltags- und schülerbezogen rekonstruieren,</li> <li>• kennen die dem Fach Chemie zugrundeliegende Basiskonzepte und Modelle (z.B. Stoff-Teilchenkonzept, Erhaltungskonzept),</li> <li>• verfügen über grundschulrelevante Kenntnisse zur Erschließung stofflicher Inhaltsbereiche und experimenteller Aufgabenstellungen,</li> <li>• kennen typische Verständnisprobleme und Fehlvorstellungen von Grundschulkindern beim Erschließen naturwissenschaftlicher Phänomene und kennen Möglichkeiten einer systematisch-progressiven Vorgehensweise zur Erschließung komplexer Inhalte,</li> <li>• erwerben Grundkenntnisse zu Zielen und Rahmenbedingungen des Chemieunterrichts,</li> <li>• verfügen über Kenntnisse und Bewertungsmaßstäbe von Medien und Modellen im Chemieunterricht.</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Physik)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Phy 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Physik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Grundwissen Physik  (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/ Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Naturphänomene im Experiment  (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/ Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		(Präsenz)	
	Einführung in die Physikdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)	Unterrichts-/ Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)	Unterrichts-/ Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Bewertetes Portfolio nach den Vorgaben des Fachs Physik mit einem Reflexionsanteil von mindestens 30 Seiten oder mündliche Prüfung (30 Minuten) mit Prüfungseingangsportfolio (nach Vorgaben des Fachs Physik)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Für die folgenden Module des Studiengangs		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturphänomene und technische Objekte unter physikalischer Perspektive</li> <li>• physikalisches Grundlagenwissen, insbesondere zu Eigenschaften von Gasen, Sinken und Schwimmen, einfache elektrische Stromkreise, Licht und Schatten, optische Abbildung</li> <li>• Experimente zur Physik, insbesondere zum Sachunterricht der Primarstufe</li> <li>• das physikalische Bild von Raum und Zeit</li> <li>• typische physikalische Arbeitsweisen (Hypothese, experimentelle Messungen, Datenerfassung und -auswertung)</li> <li>• sachunterrichtsrelevante Themen unter physikalischen Gesichtspunkten</li> <li>• Grundlagen der Phänomenorientierung und der Interdisziplinarität,</li> <li>• Sicherheit im Sachunterricht</li> <li>• Physikdidaktische Grundlagen (Naturwissenschaftliche Lehr-Lernforschung, insbesondere Nature of Science und Genderaspekte)</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Grundlagen der physikdidaktischen Forschung,</li> <li>• Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen)</li> <li>• Planung von physikbezogenem Sachunterricht</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse insbesondere in den für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen und können zentrale physikalische Begriffe erklären sowie ausgewählte Aufgaben der klassischen Physik lösen,</li> <li>• können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen, Alltagssituationen und Phänomenen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur oder Gesundheit unter physikalischer Perspektive auseinandersetzen,</li> <li>• kennen, beschreiben und reflektieren spezifisch physikalische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung),</li> <li>• können ihre Kenntnisse in Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben,</li> <li>• können einfache physikalische Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsideen anhand einschlägiger physikalischer Theorien entwickeln und deren Plausibilität überprüfen,</li> <li>• vergleichen und bewerten ausgewählte physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen,</li> <li>• kennen und beachten beim Experimentieren relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung,</li> <li>• können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li> <li>• verfügen über anschlussfähiges physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien,</li> <li>• können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Phy 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Physik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebens-</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>biografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Phy 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Physik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zielfieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Phy 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Physik	
	<b>Studiengang:</b>	Bachelor Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 +3
<b>Art des Moduls:</b>			
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b> 5. / 6. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b> Lehrveranstaltung zu Phänomenorientierung oder Interdisziplinarität  (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung/ Seminar/ Übung</b>  Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde  (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Physik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b> Begleitseminar ISP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul BA GS nwt SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungübergreifende Handlungskonzepte,</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Naturphänomene, Alltagssituationen und technische Objekte unter naturwissenschaftlicher Perspektive</li> <li>• Naturwissenschaftliches Grundlagenwissen, typische naturwissenschaftliche Arbeitsweisen</li> <li>• Sachunterrichtsrelevante Themen unter naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten</li> <li>• Erkenntnismethoden der Physik</li> <li>• Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen)</li> <li>• Physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Vertiefung in Physik</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und reflektieren grundlegende physikalische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• können Physik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren,</li> <li>• können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren,</li> <li>• können physikspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht der Grundschule,</li> <li>• können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards bewerten und sie in Bezug zu physikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen,</li> <li>• kennen für die Grundschule relevante domänenspezifische Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern,</li> <li>• können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Physik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben,</li> <li>• kennen Unterrichtsarrangements, in denen Schülervorstellungen</li> </ul>

erkannt und weiterentwickelt werden können,

- können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien in ersten Ansätzen entwickeln,
- können in ersten Ansätzen Formen des Umgangs mit Heterogenität im Physikunterricht auch unter Genderaspekten beschreiben und bewerten,
- erkennen individuelle auf Physik bezogene Lernprozesse und können adäquate Fördermaßnahmen vorschlagen.

**ISP**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

**15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik**  
**(Technik)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Tec 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Technische Handlungsfelder	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Mackeprang, mackeprang@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Technische Bildung in der Grundschule  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Fertigungstechnische Grundlagen  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Einführung in die Elektrotechnik  (Fach: Technik)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Sicherheitserziehung/ Maschinenpraxis  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
	ECTS-P	3	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Fachpraktisches Projekt (30 h)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Technikwissenschaften</li> <li>• Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff</li> <li>• Kulturelle und historische Bedeutung der Technik</li> <li>• Praktisch-technologische Grundlagen, Fertigungsverfahren</li> <li>• Technische Problemlösestrategien</li> <li>• Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren)</li> <li>• Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten</li> <li>• Umgang mit Messzeugen, Werkzeugen, Werkstoffen, Vorrichtungen, Geräten und Maschinen</li> <li>• Unfallverhütung, Arbeitssicherheit</li> <li>• Präkonzepte, Zugangsweisen, Übergänge</li> <li>• Fachdidaktische Grundlagen des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule</li> </ul>		

<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule</li> </ul> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten technikkwissenschaftlichen Bereichen (zum Beispiel Maschinen-, Energie-, Bau-, Produktions-, Elektro- und Informationstechnik),</li> <li>• verfügen über grundlegendes Verständnis allgemeintechnologischer Strukturierungen,</li> <li>• können ausgewählte technische Phänomene in ihrem historischen und gegenwärtigen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien ableiten,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fertigkeiten der technischen Praxis sowie technische Problemlösestrategien in ausgewählten Bereichen,</li> <li>• können techniktypische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen in den für die Grundschule relevanten technischen Inhaltsbereichen beschreiben, anwenden, kommunizieren, analysieren und bewerten,</li> <li>• können spezifische Fertigungsverfahren, Maschinen, Werkzeuge und Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen sowie sachgerecht, sicher und zielorientiert einsetzen,</li> <li>• kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Werkstoffen, Geräten und Maschinen,</li> <li>• kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schüle- rinnen und Schülern.</li> </ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Tec 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Technik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3./4. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3./4. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft)</li> <li>• Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebens-</li> </ul>	

	<p>biografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,</li><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Tec 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Technik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS nwt SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens</li> <li>• Hypothesenbildung und Überprüfung</li> <li>• Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten</li> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,</li> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS nwt SU Tec 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Technikdidaktik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 (+90) h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 (+30) h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 (+60) h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 (+3)
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. und 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Mackeprang, mackeprang@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Theorien und Modelle der Technikdidaktik  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. und 6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Soziotechnische Studien  (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	5. und 6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Methoden und Medien des Technikunterrichts	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. und 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul BA GS nwt SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (15 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Technikwissenschaften</li> <li>• Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff</li> <li>• Kulturelle und historische Bedeutung der Technik</li> <li>• Technische Problemlösestrategien</li> <li>• Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren)</li> <li>• Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten</li> <li>• Technische Bildung: Geschichte, Legitimation, Merkmale</li> <li>• Sach- und soziotechnische Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule</li> <li>• Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und außerschulische Lernorte</li> <li>• Technikdidaktische Lehr- Lernforschung</li> <li>• Planung, Durchführung und Evaluation von technikbezogenem Unterricht in der Grundschule</li> <li>• Differenzierung und Individualisierung im technikbezogenen Unterricht der Grundschule</li> <li>• Lernstandsdiagnose, Leistungsbewertung und Fördermaßnahmen im technikbezogenen Unterricht der Grundschule</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung ausgewählter Aspekte der Fachdidaktik</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Technik als Disziplin charakterisieren sowie ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren und im Unterricht thematisieren,</li> <li>• können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben,</li> <li>• wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten,</li> <li>• verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien,</li> <li>• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li> <li>• können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts beschreiben,</li> <li>• kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards, analysieren sie kritisch und setzen sie in Bezug zu technikedidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Beurteilung und Weiterentwicklung von technikbezogenem Sachunterricht der Grundschule,</li> <li>• können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren,</li> <li>• können individuelle auf Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren und Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial wählen,</li> <li>• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im technikbezogenen Sachunterricht der Grundschule,</li> <li>• können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• können Formen des Umgangs mit Heterogenität im technikbezogenen Sachunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.</li></ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li><li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li></ul>
--	--

**16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geographie)**

<b>Modul</b> GS sw SU Geo 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Geographie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Geographie im Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de Prof. Dr. Yvonne Krautter, krautter@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Grundlagen der Physischen Geographie  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Grundlagen der Humangeographie  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Geographische Fachmethoden I  (Fach: Geographie)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Geländearbeit regional: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen z.B. in Museen, Lehrpfad)  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (120 Min.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie</li> <li>• Grundlegende Konzepte: Struktur, Funktion, Prozess, System, Raum-begriffe, Maßstabebenen sowie unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung</li> <li>• Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie</li> <li>• Physisch-geographisch relevante Sachverhalte aus weiteren geowissenschaftlichen Disziplinen</li> <li>• Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Stadtgeographie, Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, Raumordnung, Entwicklungsforschung</li> <li>• Humangeographisch relevante Sachverhalte aus weiteren raumwissenschaftlichen Disziplinen</li> <li>• Humanökologie, politische Ökologie, geographische Entwicklungsforschung, Hazardforschung, Landschafts- und Stadtökologie</li> <li>• Syndromkonzept, Kernprobleme im globalen Wandel, Naturrisiken, nachhaltige Entwicklung von Räumen</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien</li> <li>• Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen</li> <li>• Geographische Darstellungsmittel</li> <li>• Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Absolventinnen und Absolventen kennen zentrale geowissenschaftliche Begriffe, Kategorien, Gegenstandsbereiche, Modelle und Theorien und können diese systematisch darstellen, anwenden und kritisch reflektieren,</li> <li>• können aktuelle Themenstellungen als disziplinübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben,</li> <li>• können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren,</li> <li>• sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten,</li> <li>• können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten,</li> <li>• können Raumanalysen vor Ort durchführen (Geländepraktika, Exkursionen),</li> <li>• können die Geographie als geowissenschaftliche Disziplin und ihre Brückenfunktion zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften charakterisieren,</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können,</li> <li>• entwickeln Orientierungskompetenz,</li> <li>• sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden abzuwägen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Geo 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geographie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts</li> <li>• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Geo 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geographie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen</li> <li>• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation</li> <li>• Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□</li> <li>• Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,</li> <li>• können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Geo 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Geographie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht mit Schwerpunkt Geographie		
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Yvonne Krautter, krautter@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Regionale Geographie: Baden Württemberg  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Geographiedidaktik: Einführung  (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
<b>Seminar</b>  Vertiefung Fachwissenschaft/-didaktik: Planung einer Unterrichts-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	sequenz  (Fach: Geographie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Begleitseminar ISP  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündlich Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze regionaler Geographie unter länderkundlichen, dynamischen, vergleichenden, problemorientierten Aspekten</li> <li>• Regionalisierung: Typen, Maßstabsebenen Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs (Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen)</li> <li>• Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien</li> <li>• Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen</li> <li>• Geographische Darstellungsmittel</li> <li>• Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik</li> <li>• Fach- und adressatengemäße Präsentation</li> <li>• Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik</li> <li>• Grundfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung</li> <li>• Bildungsbeitrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts</li> <li>• Bedeutung und Struktur der Geographie im Sachunterricht (Perspektivrahmen Sachunterricht)</li> <li>• Aufgabenkultur im Geographieunterricht</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifische Methoden, Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse, Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung</li> <li>• Perspektivenvernetzendes Arbeiten: zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren,</li> <li>• sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten</li> <li>• können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten,</li> <li>• können die Funktion und die Wahrnehmung der geowissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren,</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können,</li> <li>• entwickeln Orientierungskompetenz,</li> <li>• können ausgewählte geowissenschaftliche Fragestellungen und Probleme erkennen, mit geeigneten geographischen Methoden bearbeiten und spezifische Antworten und Lösungskonzepte entwickeln und reflektieren,</li> <li>• können geowissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, - kennen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung und können auf dieser Grundlage schüler-, ziel- und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von kompetenzorientiertem Unterricht für heterogene Lerngruppen in der Grundschule,</li> </ul>

- können fachspezifische Medien und Medien aus dem Alltag nutzen und reflektieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,
- können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,
- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,
- kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung,
- kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geographie.

**ISP**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

**17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geschichte)**

<b>Modul</b> GS sw SU Ge 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des Schwerpunktfachs Geschichte	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Geschichte im Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Geschichtswissenschaft  (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)  (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Geschichtsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		studium	
	(Fach: Geschichte)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Geschichte)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Referat und Hausarbeit (10-12 S.), in einem Seminar anzufertigen		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept der Quelle, Quellenkritik</li> <li>• Quellenkunde (Text- und Bildquellen, Sachquellen)</li> <li>• Historische Methoden, geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken</li> <li>• Zentrale historische Begriffe, zum Beispiel Objektivität und Parteilichkeit, synchrone und diachrone Betrachtungsweisen</li> <li>• Epochen und Epochengrenzen</li> <li>• Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen</li> <li>• Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen</li> <li>• Orientierung in der historischen Zeit, Zeitleiste; Historizität</li> <li>• Alterität und Identität, Perspektivität</li> <li>• Fakten und Fiktion</li> <li>• Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug</li> <li>• Forschendes und entdeckendes Lernen</li> <li>• Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations- und Orientierungskompetenz</li> <li>• Geschichtsbewusstsein und seine Dimensionen</li> <li>• Historische Stätten, Museen, Ausstellungen, Denkmäler, Gedenkstätten</li> <li>• Historische Bilder, Filme, Bücher, "Living History"/Reenactment</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akten, Briefe, Tagebücher, Historienbilder, Fotos, historische Filme, archäologische Funde, Zeitzeugenaussagen</li> <li>• Historische Darstellungen, Schulbuch, Filme, Digitale Medien</li> <li>• Empirische Studien</li> <li>• Bildungsplan, Zielsetzungen und Kompetenzorientierung frühen historischen Lernens</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht, Didaktische Netze</li> <li>• Vorwissen, Präkonzepte</li> <li>• Visuelle, textliche, gegenständliche Zugänge; szenisches Spiel</li> <li>• Unterrichtsplanung, Unterrichtsentwurf</li> <li>• Leistungsdokumentationen (insbesondere Portfolio, Lerntagebuch, Präsentation )</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein,</li> <li>• kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden,</li> <li>• kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren,</li> <li>• verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen,</li> <li>• kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens,</li> <li>• kennen Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,</li> <li>• kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,</li> <li>• kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis,</li> <li>• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li> <li>• können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li> <li>• können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten,</li> <li>• kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen,</li> <li>• kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung.</li> </ul> <p>Querschnittskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienkompetenz und Erziehung,</li> <li>• Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Grundschule  
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,</li><li>• Gendersensibilität,</li><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Ge 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geschichte	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	/Lehrsprache
		Lage 3. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts</li> <li>• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,</li> <li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Ge 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geschichte	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen</li> <li>• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation</li> <li>• Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□</li> <li>• Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,</li> <li>• können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Ge 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Geschichte	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht mit Schwerpunkt Geschichte	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  zu einer der noch nicht abgedeckten Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)  (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Historische Dimensionen der Inklusion am Beispiel einer noch nicht abgedeckten Großepoche  (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	5. oder 6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Geschichte)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (20 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen</li> <li>• Ausgewählte geschichtswissenschaftliche Zugänge (zum Beispiel Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Gender)</li> <li>• Ausgewählte epochenübergreifende Themen, zum Beispiel wirtschaftlicher und technischer Wandel, Strukturen sozialer Ordnung, Kindheit im Wandel, Mobilität, Nachhaltigkeit</li> <li>• Regionale und lokale Geschichte, historische Monumente in der Region</li> <li>• Geschichtskulturelle Phänomene in der Lebenswelt</li> <li>• Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Bildungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie</li> </ul>		

	institutions- und einrichtungübergreifende Handlungskonzepte
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen,</li> <li>• können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben,</li> <li>• erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her,</li> <li>• verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen,</li> <li>• können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen,</li> <li>• können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren,</li> <li>• sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen,</li> <li>• kennen Institutionen und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential,</li> <li>• können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen.</li> </ul> <p>Querschnittskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch als Zweitsprache,</li> <li>• Medienkompetenz und Erziehung,</li> <li>• Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung,</li> <li>• Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,</li> <li>• Gendersensibilität,</li> <li>• Fähigkeit zur Teamarbeit,</li> <li>• Inklusion und Heterogenität</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li> </ul>

**18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft)**

<b>Modul</b> GS sw Su Pol 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Politikwissenschaft	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht/Politikwissenschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Joachim Bicheler, bicheler@ph-weingarten.de / Volker Reinhardt, reinhardt@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Politikwissenschaft  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Didaktik der politischen Bildung  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
<b>Seminar</b>	Aufwand für die	30 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung)  (Fach: Politikwissenschaften)	Lehrveranstaltung (Präsenz)	
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Se- mester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Internationale Beziehungen/Konflikte  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Se- mester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur, 90 Minuten		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theo- retische Ansätze und Teilgebiete)</li> <li>• Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Po- litische Kommunikation)</li> <li>• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung, Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland)</li> <li>• Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration</li> <li>• Politische Systeme (z.B. Analyse politischer Strukturen und Prozesse in Deutschland und anderen Ländern, Grundlagen der vergleichenden Methode, Politikzyklus)</li> <li>• Internationale Beziehungen (z.B. Problemlösung und Konfliktbewälti- gung in einer globalisierten Welt; internationale und transnationale In- stitutionen, Organisationen und Netzwerke, Außen- und Sicherheitspo- litik)</li> <li>• Politische Theorie (z.B. Geschichte politischer Ideen, Grundbegriffe der politischen Theorie, Demokratietheorien)</li> <li>• Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft</li> <li>• Ziele politischer Bildung</li> <li>• Wissens-, Kompetenz-, Urteils- und Einstellungserwerb</li> <li>• Politikdidaktische Ansätze und Konzeptionen</li> <li>• Kompetenzmodelle und kompetenzorientierte politische Bildung</li> <li>• Politikdidaktische Forschungsrezeption</li> <li>• Lehr-Lern-Forschung</li> <li>• Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung</li> <li>• Bezugswissenschaften der politischen Bildung</li> <li>• Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen</li> <li>• Frühes politisches Lernen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und reflektieren die Grundbegriffe der Politikwissenschaft, die Gliederung des Faches sowie seine Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze,</li> <li>• verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und können deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten,</li> <li>• können unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder systematisch darstellen, vergleichen und analysieren,</li> <li>• wissen um die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und können die Arbeit inter- und transnationaler Akteure beurteilen,</li> <li>• sind vertraut mit den Grundzügen der Geschichte politischer Ideen und den Grundbegriffen der politischen Theorie,</li> <li>• können sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen,</li> <li>• können aktuelle politische Sachverhalte (z.B. Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) vor dem Hintergrund fachwissenschaftlichen und methodischen Wissens reflektieren, ihre disziplinübergreifenden Charakteristika beschreiben und ihre Bedeutung für die politische Bildung in der Grundstufe bewerten,</li> <li>• erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik,</li> <li>• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule,</li> <li>• sind mit den Zielen politischer Bildung vertraut und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander,</li> <li>• kennen Konzeptionen und Kompetenzmodelle der Politikdidaktik, können diese analysieren, vergleichen, bewerten und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen,</li> <li>• kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen,</li> <li>• kennen die sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen,</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule,</li><li>• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten, analysieren und reflektieren und kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Grundschülerinnen und -schüler am Schulleben und im Unterricht.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Pol 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Politikwissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts</li> <li>• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</li><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Pol 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Politikwissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen</li> <li>• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation</li> <li>• Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit □</li> <li>• Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,</li> <li>• können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw Su Pol 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Politikwissenschaft	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht/Politikwissenschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. und 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Joachim Bicheler, bicheler@ph-weingarten.de / Volker Reinhardt, reinhardt@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	bis zum 6. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Politische Einstellungsforschung und Inklusion (Vertiefung)  (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	bis zum 6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Internationale Beziehungen/EU	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst-	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		studium	
	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	bis zum 6. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme and der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung, 20 Minuten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation)</li> <li>• Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft</li> <li>• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen)</li> <li>• Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik)</li> <li>• Inklusion als bildungspolitische Herausforderung</li> <li>• Differenzierung und Individualisierung</li> <li>• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung)</li> <li>• Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)</li> <li>• Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme</li> <li>• Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration</li> <li>• Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisier-</li> </ul>		

	<p>ten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Lehr-Lern-Forschung</li> <li>• Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung</li> <li>• Bezugswissenschaften der politischen Bildung</li> <li>• Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen</li> <li>• Frühes politisches Lernen</li> <li>• Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht</li> <li>• Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien</li> <li>• Projektorientiertes politisches Lernen</li> <li>• Außerschulische Lernorte</li> <li>• Schülervorstellungen, Lernhaltungen, Lernvoraussetzungen</li> <li>• Differenzierung, Individualisierung und Leistungsüberprüfung</li> <li>• Politik- und Demokratielernen</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung für die Bedeutung politischer Bildung in der Grundschule,</li> <li>• können, ausgehend von eigenen Forschungsfragen, kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren,</li> <li>• beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung,</li> <li>• reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.),</li> </ul>

- verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken,
- analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der Inklusionsthematik,
- vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder,
- erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure,
- analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,
- stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht,
- können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.
- können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Unterrichtsmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,
- kennen Ansätze der politischen Kommunikation und demokratischer Aushandlungsprozesse,
- können auf der Grundlage der Unterscheidung zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen,
- können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verstehenshürden beschreiben,
- können individuelle politische Lernprozesse beobachten, analysieren und reflektieren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung im Sachunterricht,
- können Elemente sozialen Lernens von politischem Lernen voneinander abgrenzen und Überschneidungen aufzeigen,
- können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren.

**ISP**

	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li><li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li><li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li></ul>
--	--

**19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Wirtschaftswissenschaft)**

<b>Modul</b> GS sw SU Wi 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de Manfred Mohr, mohrm@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Haushalte im Wirtschaftsgeschehen  (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Vorlesung</b>  Einführung in die BWL  (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. Semester	
	ECTS-P	2	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		(Präsenz)
	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Der Staat im Wirtschaftsgeschehen	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden Bestehen der Klausur	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur 90 Minuten über die vier Veranstaltungen (Prüfung = 1 ECTS Punkt)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen.	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale ökonomische Begriffe wie Wirtschaftssystem, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Stellung der privaten Haushalte, Unternehmen sowie Staat und Ausland im Wirtschaftsgeschehen</li> <li>• Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung</li> <li>• Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe</li> <li>• Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien</li> <li>• Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft</li> <li>• Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren</li> <li>• Die Bedeutung von Unternehmertum und Innovationsentwicklung für die Gesellschaft</li> <li>• Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik (insbesondere kategorial, handlungstheoretisch, institutionenökonomisch, konstruktivistisch, alltags- und lebenssituativ )</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• können zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe beschreiben und können diese im fachlichen Kontext anwenden</li> </ul>	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>und kritisch reflektieren,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere schulrelevanten Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaft,</li><li>• kennen zentrale ökonomische Theorien und Modelle, können diese systematisch darstellen und hinsichtlich ihrer Potenziale vergleichen, bewerten und kritisch reflektieren,</li><li>• kennen aktuelle ökonomische Problemlagen (Strukturen und Prozesse) und können diese systematisch darstellen und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen,</li><li>• kennen Konzepte der ökonomischen Bildung und können diese bewerten,</li><li>• verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Wi 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhoffer, reinhoffer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)</li> <li>• Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle</li> <li>• Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts</li> <li>• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens</li> <li>• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren</li> <li>• Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc.</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung</li> <li>• Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren,</li> <li>• kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,</li> <li>• können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen,</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,</li><li>• kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,</li><li>• kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,</li><li>• kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,</li><li>• kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</li></ul>
--	---

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Wi 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sachunterricht	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Bernd Reinhofer, reinhofer@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven  (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Modul GS sw SU 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	GS BA (Bachelorarbeit)
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen</li> <li>• Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation</li> <li>• Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit □</li> <li>• Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung</li> <li>• Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte</li> <li>• Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zieldifferent unterstützen</li> <li>• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen</li> <li>• Anspruch auf Nachteilsausgleich</li> <li>• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</li> <li>• Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik</li> <li>• Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,</li> <li>• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,</li> <li>• können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □</li> <li>• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,</li> <li>• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,</li> <li>• können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS sw SU Wi 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, vertiefung der Wirtschaftswissenschaft und ihrer Didaktik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5. / 6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de / Manfred Mohr, mohrm@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Berufs- und Arbeitswelt  (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5 Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung  (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	6 Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Konsumverhalten und Finanzkompetenz	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	ISP-Begleitseminar  (Fach Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6 Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Abgeschlossenes und beständenes Modul GS sw SU 3		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Projektdurchführung und das Bestehen der Modulprüfung.		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarkt, Arbeit und Beruf, Gender und Inklusion</li> <li>• Konsumökonomik, Arbeitsökonomik, und Gesellschaftsökonomik sowie Mikro- und Makroökonomie</li> <li>• Theorie der Unterrichtskonzeption, didaktische Modelle, Leitbilder und Prinzipien</li> <li>• Zentrale didaktische Prinzipien der ökonomischen Bildung, wie zum Beispiel Problemorientierung, Handlungsorientierung, Entscheidungsorientierung, Multiperspektivität, Kontroversität, Lebens- und Alltagsorientierung</li> <li>• Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen</li> <li>• Kategorien, Bildungsstandards, Kompetenzbereiche, Bildungsplan der Grundschule,</li> <li>• Einschlägige Methoden mit Affinität zu ökonomischen Denkweisen (insbesondere Projektarbeit, Wettbewerbe, ökonomische Experimente, Planspiele, Schülerfirmen, Fallstudien )</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz</li> <li>• Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching</li> <li>• Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung</li> <li>• Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können ökonomische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien- gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren,</li> <li>• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sozialwissenschaftlichem Unterricht an der Grundschule,</li> <li>• können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben zum Aufbau ökonomischer Kompetenzen entwickeln,</li> <li>• können Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden treffend auswählen und einsetzen,</li> <li>• kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen ökonomischen Lernens,</li> <li>• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,</li> <li>• können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte analysieren und bewerten,</li> <li>• können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Arbeitens in der Grundschule im Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaftslehre beschreiben und analysieren.</li> </ul> <p><b>ISP</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,</li> <li>• beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport**

<b>Modul</b> GS Sp 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Sportwissenschaft		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sport		
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 150 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	1. / 2. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Erziehung & Bildung  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
	<b>Vorlesung</b>  Training & Bewegung - Teil 1  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
	<b>Vorlesung</b>  Training & Bewegung - Teil 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	2
	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Sport, Individuum & Gesellschaft	Aufwand für Selbst- studium	30 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	2
	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Medizinische Grundlagen	Aufwand für Selbst- studium	30 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	2
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Prüfung (90 Minuten) (2 ECTS-Punkte auf Grund der hohen Anzahl an prüfungsrelevanten Vorlesungen)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul GS Sp 3		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft</li> <li>• Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport</li> <li>• Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport</li> <li>• Grundlagen der Trainingslehre</li> <li>• Grundlagen der Bewegungslehre</li> <li>• Grundlagen der Anatomie und Physiologie</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>1. Fachliche Kompetenzen</b> <b>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</b> Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der</li> </ul>		

- Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung,
- kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden,
  - können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten,
  - kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen,
  - können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

### **1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegendes Wissen der Teildisziplinen der Sportwissenschaft (Sportpädagogik, Trainings- und Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie, Sportpsychologie, Sportsoziologie),
- verfügen über grundlegende Einblicke in Stoffwechselprozesse und die Morphologie des Menschen (Atmung, Kreislaufsystem, Ernährung, Informationsverarbeitung, Bewegungsapparat),
- können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren,
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen).

## **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

### **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren.

### **2.3 Diagnostische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

### **2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen**

	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren,</li><li>• verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten,</li><li>• kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements,</li><li>• kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.</li></ul>
--	--

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Sp 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Theorie und Praxis der Bewegungsfelder	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sport	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de / Jasmin Gageur, gageur@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>  Zu wählen sind 3 aus 5 Veranstaltungen	<b>Seminar</b>  Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Bewegen an Geräten  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbst- studium	60 h	
	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Bewegen im Wasser  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbst- studium	60 h	
	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache	
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Laufen, Springen, Werfen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Spielen - Spiel	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistungen: drei Lehrversuche inkl. schriftlicher Ausarbeitung		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-musikalische Grundlagen der Bewegung und Bewegungsbegleitung</li> <li>• Improvisation und Gestaltung von Tanz und Bewegungstheatersequenzen</li> <li>• Kindertänze, Tanzrends</li> <li>• Spielen und Gestalten mit Alltagsmaterialien und Handgeräten</li> <li>• Koordinativ-konditionelle Grundlagen des Gerätturnens</li> <li>• Bewegen an und mit Großgeräten</li> <li>• Von Bewegungsgrundformen zu turnerischen Basiselementen</li> <li>• Hilfestellungen und Gerätehilfen</li> <li>• Bewegungs- und Erfahrungsraum Wasser</li> <li>• Einführung in die Grundtechniken Brust- und Kraulschwimmen</li> <li>• Spiele im Wasser</li> <li>• schnell und ausdauernd Laufen</li> <li>• Werfen mit verschiedenen Materialien</li> </ul>		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weit springen, hoch springen, über Hindernisse springen</li> <li>• Spiele - Vorbereitung der großen Spiele</li> <li>• kleine Spiele</li> <li>• Staffelspiele, Wettspiele, Kooperative Spiele</li> <li>• ballorientierte Koordination</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen, primarstufenrelevanten Spiel- und Übungsformen in der Halle, im Freien und/oder im Wasser,</li> <li>• verfügen über ein grundlegendes sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens drei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur,</li> <li>• kennen verschiedene sportartspezifische didaktische Konzepte und verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Sportunterricht in der Grundschule,</li> <li>• verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen im Schulsport (Geräteaufbau, Hilfestellungen, Erste Hilfe),</li> <li>• sind in der Lage, gesundheits- oder lebensgefährdende Situationen zu erkennen und diese angemessen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen. Im Notfall ist die Lehrkraft in der Lage, einen Schüler oder eine Schülerin aus einer gesundheits- oder lebensgefährdenden Situation aus dem Wasser zu befreien,</li> <li>• Sie können Kinder zu Bewegung, Spiel und Sport motivieren.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Sp 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Psychomotorik und Inklusion		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sport		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Ziroli, ziroli@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Psychomotorik  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Inklusion  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	4. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	bestandene Modul GS Sp 1 Klausur		
	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistung (mündlicher oder schriftlicher Beitrag) in der Lehrveranstaltung zu Inklusion		

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit in einer der beiden Lehrveranstaltungen (4000 bis 4500 Wörter)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Primarstufe</li> <li>• Umgang mit Heterogenität</li> <li>• Ziele und Inhalte der Psychomotorik</li> <li>• Grundlagen der Sinneswahrnehmung</li> <li>• Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Schulkindern mit und ohne Handicap</li> <li>• Wahrnehmung und Bewegung</li> <li>• Die Bedeutung des Spiels in der Psychomotorik : Angebot – Motivation – Ambivalenz</li> <li>• Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder mit und ohne Handicap</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Wissen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Unterricht mit heterogenen Gruppen,</li> <li>• sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu sozialisatorischen Prozessen und der Aneignung sportiver Kulturtechniken sowie zum Umgang mit Heterogenität (Geschlecht, Ethnie, Milieu) im Sportunterricht nachzuvollziehen und zu reflektieren,</li> <li>• kennen die Unterschiede von Integration und Inklusion und können diese zur Gestaltung von Unterrichtspraxis nutzen,</li> <li>• lernen Ziele, Inhalte und Methoden der Psychomotorik kennen und umzusetzen,</li> <li>• erwerben Grundlagenwissen zur psychomotorischen Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handicap,</li> <li>• erwerben nachhaltiges Wissen über die Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Bewegung,</li> <li>• erwerben Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spiele zur gezielten Wahrnehmungsförderung,</li> <li>• erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit.</li> </ul> <p><b>Können:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik,</li> <li>• sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten,</li> <li>• sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen,</li> <li>• können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.</li> </ul>

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> GS Sp 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Sportwissenschaft (Vertiefung)	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Grundschule	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sport	
<b>Workload gesamt:</b> 270 + 90 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 + 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 + 60 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9 + 3
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	5./6. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Jasmin Gageur, gageur@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Ziroli, ziroli@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Gesundheit aus sozialwissenschaftlicher Sicht  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	2
		<b>Seminar</b>  Entwicklungspsychologie  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	5./6. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Forschungsmethoden  (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-	deutsch	

**Anlage 1: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Grundschule**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 5./6. Semester
		ECTS-P 3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5. Semester
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	bestandene Modul GS Sp 1 Klausur	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme zwei Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen Entwicklungspsychologie und Forschungsmethoden	
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (30 Minuten) (1 ECTS-Punkt)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrifflichkeiten und Modelle zur Gesundheit</li> <li>• Gesundheitszustand und –verständnis</li> <li>• Gesundheitserziehung/-förderung in der Schule</li> <li>• Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitiver Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport</li> <li>• praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle</li> <li>• Forschungsmethoden der Sportwissenschaft</li> <li>• Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>1. Fachliche Kompetenzen</b></p> <p><b>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten,</li> <li>• sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.</li> </ul> <p><b>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit</li> </ul>	

sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit,

- erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die Grundschule in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben und Hygiene,
- können Sachverhalte in Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren,
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten,
- beherrschen grundlegende Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostische Methoden der Sportwissenschaft,
- kennen unterschiedliche Methoden der Unterrichtsforschung und können empirische sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen,
- erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten.

### **1.3 Fachpraktische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern,
- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten,
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Ausgestaltung einer bewegungsprofilierter Grundschule.

## **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

### **2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung/-förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### **2.2 Fachdidaktische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

### **2.3 Diagnostische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse

	<p>indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen und gestalten,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,</li><li>• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Unterricht,</li><li>• können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen).</li></ul> <p><b>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport- und gesundheitsbezogenem Unterricht der Grundschule,</li><li>• wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang vom Elementarbereich zum Grundschulbereich.</li></ul>
--	--

## **Modulhandbuch**

### **Inhalt**

<b>1. Alevitische Theologie/Religionspädagogik .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache.....</b>	<b>11</b>
<b>3. Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit .....</b>	<b>21</b>
<b>4. Regionales Lernen .....</b>	<b>28</b>
<b>5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit .....</b>	<b>37</b>
<b>6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Biologie .....</b>	<b>47</b>
<b>7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Chemie .....</b>	<b>55</b>
<b>8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Deutsch .....</b>	<b>66</b>
<b>9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch.....</b>	<b>77</b>
<b>10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Ethik.....</b>	<b>90</b>
<b>11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik .....</b>	<b>99</b>
<b>12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geographie.....</b>	<b>107</b>
<b>13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geschichte .....</b>	<b>118</b>
<b>14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik .....</b>	<b>127</b>
<b>15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik .....</b>	<b>138</b>
<b>16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik.....</b>	<b>148</b>
<b>17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst .....</b>	<b>157</b>
<b>18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik .....</b>	<b>167</b>
<b>19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik.....</b>	<b>176</b>
<b>20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Politikwissenschaft.....</b>	<b>187</b>
<b>21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport .....</b>	<b>197</b>
<b>21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik .....</b>	<b>211</b>
<b>22. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften.....</b>	<b>219</b>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**1. Alevitische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 1	<b>Titel des Moduls:</b> Grundlagen			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12		
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	1. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Hüseyin Aguicenoglu, aguicenoglu@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Alevitische Terminologie und Einführung in die alevitische Quellen (Buyruk, Lyrik, Kunst und Kultur)  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Einführung in die alevitische Glaubenslehre und -praxis  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	1. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Einführung in die alevitische Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<table border="1"> <tr> <td>Alevitische Theologie</td> <td>studium</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Unterrichts- /Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lage</td> <td>1. Semester</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ECTS-P</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td><b>Seminar</b></td> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Einführung in die alevitische Religionspädagogik</td> <td>Aufwand für Selbst- studium</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Alevitische Theologie</td> <td>Unterrichts- /Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lage</td> <td>1. Semester</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ECTS-P</td> <td>3</td> </tr> </table>	Alevitische Theologie	studium			Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch		Lage	1. Semester		ECTS-P	3	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Einführung in die alevitische Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch		Lage	1. Semester		ECTS-P	3
Alevitische Theologie	studium																											
	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch																										
	Lage	1. Semester																										
	ECTS-P	3																										
<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h																										
Einführung in die alevitische Religionspädagogik	Aufwand für Selbst- studium	60 h																										
Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch																										
	Lage	1. Semester																										
	ECTS-P	3																										
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Keine																											
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung																											
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.																											
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf																											
<b>Lehrinhalte:</b>	Grundkenntnisse über das Alevitentum Einführung in die alevitische Terminologie Lektüre und Interpretation schriftlicher Quellen Grundlagen des alevitischen Glaubens Alevitische Geschichte																											
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> haben Grundkenntnisse zum Alevitentum erworben; können die verschiedenen alevitischen Quellen im Kontext der Glaubenspraxis kritisch deuten; sind in der Lage identitätsstiftende Elemente in der Genese der alevitischen Glaubenslehre und -praxis zu reflektieren; können die erworbenen Kenntnisse der Kunst und Kultur (Literatur, Musik, Symbole und Rituale) in Bezug auf spezifisch alevitische Glaubensvorstellungen deuten; kennen grundlegende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können fachbezogene Begriffe sachgerecht übersetzen und analysieren; sind in der Lage die Wurzeln und die Genese des Alevitentums wissenschaftlich einzuordnen:kennen Texte, lyrische Werke, Gesänge und Fürbitten mit religiösen Sachverhalten und können ihre Bedeutung erklären; kennen religiöse Bild Darstellungen, Symbole und Rituale und können																											

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>sie angemessen interpretieren; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; werden auf unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie kooperative Lernformen hingeführt, indem sie diese zunächst praktizieren und anschließend ihre Wirkung reflektieren; können mit kontroversen Standpunkten im unterrichtlichen Kontext diskursiv umgehen.</p>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 2	<b>Titel des Moduls:</b> Vertiefung			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h		<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 2. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Hüseyin Agucenoglu, agucenoglu@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die interkulturelle Pädagogik		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Alevitische Theologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Alevitische Theologie		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Alevitische Ethik		Aufwand für Selbststudium	60 h

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Alevitische Liturgie (Erkanlar)	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Modul 1 "Grundlagen" erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	Einführung in die interkulturelle Pädagogik Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts Grundlagen alevitischer Ethik Überblick über die alevitische Liturgie		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> kennen vertiefende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können das Fach Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs erläutern; verfügen über vertiefende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtssequenzen im alevitischen Religionsunterricht; kennen vertiefende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung in Bezug auf heterogene Lerngruppen; können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien für den Einsatz im alevitischen Religionsunterricht nutzen und kennen auch ihre Möglichkeiten und Grenzen; sind in der Lage ethische Problemstellungen zu reflektieren; kennen alevitische Werte- und Normvorstellungen und können diese in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext einordnen; setzen sich mit Positionen der Professionsethik auseinander; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; sind fähig religiöse Zeremonien und		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Riten des Alevitentums adäquat zu interpretieren; sind in der Lage, interkulturelle Fragestellungen im Unterricht angemessen zu gestalten; kennen Modelle interreligiöser und interkultureller Bildung; kennen Verfahren der Interaktion und Intervention zur Entwicklung mitfühlender und prosozialer Kompetenzen; können auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse Konzepte und Methoden der interkulturellen und interreligiösen Bildung entwickeln.</p>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek Erw alev Theol 3	<b>Titel des Moduls:</b> Professionalisierung			
	<b>Studiengang:</b> Lehramt Sekundarstufe I / Lehramt Grundschule – SPO 2015			
	<b>Abschlussziel:</b>			
	<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12		
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>Davon Wissenschaft:</b> ECTS-P	<b>Davon Didaktik:</b> ECTS-P
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Hüseyin Agucenoglu, agucenoglu@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes (Begleitseminar zum Praktikum)  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte  Alevitische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. Semester		
	ECTS-P	3		
	<b>Seminar</b>  Vertiefung der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Professionalisierungspraktikum mit Projekt	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Alevitische Theologie	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (an der Prüfung):</b>	Modul 2 "Vertiefung" erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Se- minarleistung		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte Festigung und Reflexion der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz Professionalisierungspraktikum mit Projekt		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Die Absolventinnen und Absolventen</b> kennen umfangreiche Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religions- unterrichts und können diese anwenden und auf der Metaebene reflektieren; sind in der Lage Texte, Dichtungen, Fürbitten und Gesänge etc. des Aleviten- tums zu verstehen und zu interpretieren sowie im Sinne der Korrelationsdidak- tik zu überprüfen; sind in der Lage Glaubensstandpunkte im Alevitentum zu reflektieren sowie unterschiedliche Positionen im interreligiösen Kontext zu analysieren; kennen umfassende didaktische Modelle und Methoden des alevi- tischen Religionsunterrichts; können zentrale Glaubensinhalte und Grundlagen anderer Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Alevitentum erläutern; können umfassende Konzepte eines alevitischen Bildungs- und Er- ziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen; sind fähig, ei- gene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entschei- dungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; können Standards interkultureller und interreligiöser Bildung definieren; können religionsunter- richtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medi-		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>en analysieren, kritisch reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Beispiele skizzieren; kennen selbstständige, kooperative, spielerische, kreative und produktive Lehr- und Lernformen und sind in der Lage diese anzuwenden; sind in der Lage fächerübergreifenden und -verbindenden Religionsunterricht zu gestalten und interreligiöse Komponenten einzubeziehen; können binnendifferenzierten und neigungsorientierten Unterricht entwickeln und gestalten; können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse die regionale Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen; verfügen über umfassende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung des alevitischen Religionsunterrichts in verschiedenen Schulstufen; können alevitischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte hospitieren, analysieren und praktizieren; kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese planen und organisieren; verfügen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch im Türkischen über grundlegende linguistische, und soziolinguistische Kompetenzen, haben strukturelle Einblicke in das Osmanische.</p>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**2. Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 1	<b>Didaktik und Methodik</b>	
	<b>Studiengang</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung/Seminar</b>  Einführung in die Fremd- und Zweitsprachdidaktik  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester <sup>1</sup>
		ECTS-P. 3
		<b>Seminar</b> Didaktik und Methodik DaF- DaZ II (Literatur)  (Fach Deutsch)
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h	
	Aufwand für Selbststudium 60h	
	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch	
	Lage 1. oder 2. Semester	
	ECTS-P. 3	
	<b>Seminar</b> Didaktik und Methodik DaF/DaZ I  (Sprache)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
Aufwand für Selbststudium 60h		
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch		
Lage 1. oder 2. Semester		
ECTS-P. 3		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren	

<sup>1</sup> Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches.

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Vergabe von Leistungspunkten:</b>	ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (60 min)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für Modul 3
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Zugänge zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik</li> <li>• Überblick über fachdidaktische und gesellschaftspolitische Perspektiven zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik</li> <li>• Literaturdidaktische und literaturwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb</li> <li>• Sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb</li> <li>• Methodische Aspekte in Literatur- und Sprachdidaktik</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich in die aktuelle internationale Diskussion zur Sprachen-, Kultur- und Integrationspolitik mit eigenständigen Positionen einbringen.</li> <li>• kennen die wesentlichen Fragestellungen und Positionen der Fremd- und Zweitsprachdidaktik und können diese reflektieren.</li> <li>• verfügen über eine sprachwissenschaftliche Grundlage des Fremd- und Zweitspracherwerbs und ordnen damit fachdidaktische Fragestellungen theoretisch ein.</li> <li>• kennen grundlegende fachdidaktische Konzeptionen, können diese reflektieren und ihre Bedeutung für methodisches Vorgehen für unterschiedliche Adressatengruppen erkennen.</li> <li>• können Lehr-Lernprozesse im Fremd- und Zweitspracherwerb fachdidaktisch begründet modellieren.</li> <li>• können auf der Grundlage von literatur- und medienwissenschaftlichen Konzepten (Literatur sowie weitere Medienprodukte) analysieren und interpretieren und für den DaF/ DaZ-Unterricht nutzen.</li> <li>• kennen die Chancen der Fremdheitsbegegnung in Literatur und Medien und können damit transkulturelles Lernen anregen und begleiten.</li> <li>• können Unterrichtsmaterialien, -konzeptionen und -medien sowie Lehrwerke für DaF/DaZ-Lernende analysieren und zielgruppengerecht auswählen und einsetzen.</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Toleranz und können das eigene (berufliche) Handeln hinterfragen.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 2	<b>Kulturelle Diversität und Migration</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 120 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 1./2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung/ Seminar</b>  Grundlagen Interkultureller Pädagogik  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage WS
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Wahlpflicht Kulturelle Aspekte  Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage WS oder SoSe
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren / Veranstaltungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Grundlagen für Praktikum und weitere Module		
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur, Pädagogik, Alterität und Teilhabe</li> <li>• Inter-/Transkulturelle Erziehung, Bildung und Didaktik</li> <li>• Internationalisierung und Globalisierung im Bildungssystem</li> <li>• Kulturbezogene Aspekte sprachlichen Lernens</li> <li>• Kulturalität von Geschichte/ Politik/ Geographie</li> <li>• Fragen der Migration</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/</b> Die Studierenden		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**Qualifikationsziele des  
Moduls:**

- kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände der interkulturellen Pädagogik und der international-vergleichenden Erziehungswissenschaft.
- können grundlegende Spannungen zwischen kulturtheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Fremdheitserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten.
- kennen Konzeptionen inter-/transkultureller Pädagogik.
- besitzen ein grundlegendes Verständnis über Internationalisierungs- und Globalisierungsprozesse im Bildungswesen und können deren Auswirkungen auf das deutsche Bildungssystem interpretieren und kritisch einschätzen.
- kennen Kontexte sprachlichen Lernens und kultureller Bezüge unter historischen, geographischen, politischen, religiösen oder soziologischen Perspektiven.
- kennen landeskundliche Aspekte im Zusammenhang von DaF/ und DaZ.
- erkennen sprachliche Heterogenität als kulturellen Normalfall und können sich dazu im Zusammenhang in ihrer unterrichtlichen Tätigkeit fördernd einbringen.
- kennen Ursachen, Folgen und Herausforderungen von Migration und können dazu reflektiert eigene Positionen beziehen.
- kennen Zusammenhänge von Migration und staatlicher Aufgaben und Anforderungen.

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 3	<b>Sprachwissenschaftliche Grundlagen</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 2. oder 3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Phonetik und Phonologie / Grammatische Aspekte DaF/DaZ  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Zweit- und Mehrsprachenerwerb  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Diagnose sprachlicher Kompetenzen  (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage
		ECTS-P. 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Modul 1 erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b> keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Praktikum		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnoseverfahren zu Sprachständen</li> <li>• Leistungsbeurteilungen</li> <li>• Förderpläne</li> <li>• Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial</li> <li>• Heterogene Lernzugänge</li> <li>• Methodik des Fremd- und Zweitspracherwerbs</li> <li>• Ausgewählte sprachwissenschaftliche Themen, z.B. Morphosyntax, Semantik, Pragmatik, Mündlichkeit im didaktischen Kontext, interkulturelle Kommunikation</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen zentrale Begriffe und theoriegestützte sowie unterrichtsrelevante Prozesse im Bereich Phonologie/Phonetik und Grammatik.</li> <li>- können zentrale Phänomene der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie Bausteine einer pädagogischen Grammatik in ihre Unterrichtskonzeption integrieren, adressatenspezifisch hinterfragen und weiterführende (Förder)maßnahmen anregen.</li> <li>- können Praxisprobleme im Bereich der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie einer pädagogischen Grammatik in einen theoretischen Zusammenhang stellen, vermitteln und kritisch hinterfragen.</li> <li>- kennen zentrale Phänomene des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit.</li> <li>- können sprach- und bildungspolitische Diskussionen mit Erwerbstheorien bzw. fachdidaktischen Ansätzen in Zusammenhang bringen.</li> <li>- können vor dem Hintergrund erwerbstheoretischer Grundlagen Unterricht sowie Unterrichtsmaterial analysieren und reflektieren.</li> <li>- kennen unterschiedliche Verfahren und Zielsetzungen diagnostischer Zugänge im Fremd- und Zweitsprachbereich und können diese in ihrer Reichweite sowie in ihrer theoretischen Fundierung einschätzen.</li> <li>- kennen konkrete Beispiele aktueller diagnostischer Verfahren und können diese anwenden.</li> <li>- können Ergebnisse diagnostischer Verfahren interpretieren und für die Förderung nutzen.</li> <li>- können ihre Rolle als Lehrkraft sowie die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit reflektieren.</li> <li>- können mit ihrer eigenen Erstsprache, gegebenenfalls einer Zweitsprache und mindestens einer Fremdsprache lernend und reflektierend umgehen.</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu erschließen und unterschiedliche theoriegeleitete Diskussionen in Fachpublikationen zu verknüpfen.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 4	<b>Ausgewählte Aspekte der Fremd- / Zweitsprachdidaktik</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Schreiben	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 9
<b>Workload:</b> 270 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 2./3. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Wahlpflicht Schreiben  Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2./3. Semester
		ECTS-P. 3
	<b>Seminar</b>  Fremdsprache  Fach: Deutsch	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 60h
		Aufwand für Selbststudium 120h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage Wintersemester
		ECTS-P. 6
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden;		
<b>Modulprüfung:</b> mündliche Prüfung: 15 min		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Praktikum		
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben lernen in einer zweiten/ fremden Sprache</li> <li>• Ggf. Alphabetisierung Erwachsener</li> <li>• Fremdsprache nach Angebot</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b> <p><b>Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit spezifischen schriftsprachlichen Lernanforderungen in der Zweitsprache vertraut.</li> <li>• können Schriftsprache von Mündlichkeit systematisch unterscheiden</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen ggf. Ansätze, theoretische, fachdidaktische und methodische Zugänge zur Alphabetisierung Erwachsener/ Jugendlicher.</li><li>• können Schriftprodukte analysieren, die Ergebnisse erwerbstheoretisch einordnen und für die Förderung nutzen</li><li>• kennen Grundlagen einer weiteren Fremdsprache, die nicht in der Schule bereits gelernt wurde (je nach Angebot)</li><li>• können eigene Erfahrungen beim Erwerb einer neuen Fremdsprache reflektieren</li><li>• können kontrastive Bezüge zwischen einer Fremdsprache und der eigenen L1 herstellen</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> EWS DaF/DaZ 5	<b>Praktikum</b>	
	<b>Studiengang:</b> Zusatzfach BA (Bachelor of Arts)	
	<b>Abschlussziel:</b> B.A. (Bachelor of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 6
<b>Workload:</b> 180 h	<b>Präsenzzeit:</b> 0 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 180 h
<b>Art des Moduls:</b> Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 3. oder 4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b> 4 Wochen (mind. 15 Unterrichtseinheiten)		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Praktikum</b>	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 180 h
		Aufwand für Selbststudium 0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		ECTS-P. 6
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Zwei Module müssen erfolgreich abgeschlossen sein		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme am Praktikum nach Vereinbarung mit Praktikumsstelle Ordnungsgemäße Praktikumssteilnahme, Zeugnis der Praktikumsstelle		
<b>Modulprüfung:</b> Praktikumsdokumentation mit Forschungsinhalt oder fokussierter Dokumentation der Tätigkeiten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>		
<b>Lehrinhalte:</b>		
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können theoretische, fachdidaktische und methodische Kenntnisse in der Praxis hinsichtlich ihrer Relevanz erkennen und reflektieren.</li> <li>• können Förderkonzeptionen selbstständig entwickeln und hinsichtlich ihrer Angemessenheit in der Praxis hinterfragen.</li> <li>• können praxisbezogenes Handeln in seiner Vielfalt aufgrund eigener Erfahrungen sowie aufgrund von Hospitationsleitungen begründet einschätzen.</li> <li>• können sich in einem Kontext der kulturellen Differenz und Heterogenität angemessen und reflektierend einbringen sowie ihre eigene Person einschätzen.</li> <li>• können selbstständig bei in der Praxis entstehenden Fragestellungen fachbezogen weiterlernen und kennen dazu Methoden wissenschaft-</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I  
(Bachelor of Arts, B.A.)

	lichen Arbeitens.
--	-------------------

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**3. Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit**

<b>G Modul 1</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen	
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit	
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	1. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 Primar- und Sekundarbereich, Modul 2/3/4 2. für Studierende aus der PHW lt. HRW – SPO 13	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Kooperationsseminar von PHW und HRW: Pflichtveranstaltung für alle Studierende des EStG SSP/SSA  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Grundlagen von Schulrecht  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung.
<b>Modulprüfung:</b>	keine
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für Modul 2 und 3
<b>Lehrinhalte:</b>	Fachliche, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der beiden Themenbereiche im Modul 1 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. fachliche und überfachliche Kompetenzen der Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Studierenden der Zusatzqualifikation lernen die Schulsozialpädagogik/-arbeit als ein gemeinsames Handlungsfeld kennen.</li> <li>- Sie kennen die differenten gesellschaftlichen Rahmenbedingen</li> <li>- Sie kennen die differenten juristischen Bestimmungen der Institution Schule und Institution Jugendhilfe</li> </ul> </li> <li>2. Kompetenzen zur Reflexion und Konstruktion der Kooperation Die Studierenden können die Kooperation zwischen Lehrer/innen und Schulsozial-arbeiter/innen selbständig entwickeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können selbständig Handlungsfelder für die Kooperation ausfindig machen</li> <li>- Sie können selbständig Kooperationsstrategien ausfindig machen und diese gestalten</li> </ul> </li> <li>3. Fachübergreifende juristische Kompetenzen aus den beiden Institutionen Schule und Jugendhilfe <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden der Zusatzqualifikation, die aus der HRW kommen, lernen das Schulrecht als juristische Handlungsleitlinie der Institution Schule kennen. Sie können dieses für die Schulsozialarbeit reflektieren.</li> </ul> </li> </ol> <p>Die Studierenden der PHW lernen Grundzüge des Rechts der Jugendarbeit und Familie kennen und können die Relevanz für die Schulsozialpädagogik einschätzen.</p>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul 2</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung		
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik & Schulsozialarbeit		
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	1. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 Primar- und Sekundarbereich, Modul 2/3/4  2. für Studierende aus der PHW lt. HRW – SPO 13		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 2. Semester				
<b>Häufigkeit:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> für PHW: Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.de für HRW: Andreas Lange, lange@hs-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Didaktik und Methodik Nur verpflichtend für Studierende der HRW  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Institution Schule, Bildungschancen, Übergänge, Heterogenität Nur verpflichtend für Studierende der HRW  Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Pädagogische Diagnostik, Evaluation und Schulentwicklung  Nur verpflichtend für Studierende der HRW</p> <p>Fach: Erziehungswissenschaft</p>	<p>(Präsenz)</p> <p>Aufwand für Selbststudium 60 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 2. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abgeschlossenes Modul 1	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung	
<b>Modulprüfung:</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul 2 ist Teil der Vertiefung des Studiums	
<b>Lehrinhalte:</b>	Fachliche, fachpraktische, methodische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der drei Themenbereiche im Modul 2 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>1. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, kennen und können aus dem Bereich Didaktik und Methodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle von Unterricht erkennen und</li> <li>- selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren.</li> <li>- Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten.</li> </ul> <p>2. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen aus dem Bereich Schule Theorien zur Institution Schule und zu ihren Chancen- sowie Risikobereichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen zu reflektieren.</li> <li>- Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in der Schule zu identifizieren und</li> <li>- ihr Wissen für die Kooperation mit Lehrer/innen an der Schule anzuwenden.</li> </ul> <p>3. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen im Bereich der Pädagogischen Diagnostik oder der Evaluation für Schulentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie können diese Modelle reflektieren und kennen ihre Anwendung.</li> <li>- Sie können selbständig Evaluationsmodelle als Handlungsraum für die Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten.</li> </ul> <p>4. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Institution Jugendhilfe, Lebenslagen von Jugendlichen und Theorien Abweichenden Verhaltens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in Schulen daraus zu identifizieren</li> <li>- Sie sind fähig Modelle zur Konfliktbewältigung und Prävention daraus abzuleiten</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen zu reflektieren.</li></ul> <p>5. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Methoden, Arbeitsbereiche und Ansätze der Sozialen Arbeit und ihre Anwendbarkeit in der Schulsozialpädagogik.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle der Jugendhilfe erkennen und</li><li>- selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren.</li><li>- Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen, Elementarpädagog/innen und Lehrer/innen ableiten.</li></ul> <p>6. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können kennen aus dem Bereich Modelle Soziale Diagnostik, Gesprächsführung und Beratung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie können diese Modelle reflektieren und</li><li>- Sie kennen ihre Anwendung.</li><li>- Sie können selbständig diese Modelle auf die Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen transferieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul 3</b>	<b>Titel des Moduls:</b>	Tandempraktikum		
	<b>Studiengang:</b>	Schulsozialpädagogik/Schulsozialarbeit		
	<b>Abschlussziel:</b>	Modulprüfung		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	3. für Studierende aus der HRW, - lt. PH – PO 2015 für Primar- und Sekundarstufe, Modul 2/3/4  4. für Studierende aus der PHW - lt. HRW – SPO 13		
<b>Workload gesamt:</b> 150 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 90 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 5	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Lage im Studium:</b>	Nach Modul 1			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Elisabeth Schlemmer, schlemmer@ph-weingarten.def Andreas Lange, lange@hs-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Praktikum</b>	Aufwand für Präsenz	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abgeschlossenes Modul 1			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, an den Gesprächen und Veranstaltungen des Schulsozialarbeiters/der Schulsozialarbeiterin an der Schule, Betreuung durch Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen, Konstruktion und Durchführung eines schulsozialarbeiterischen Projektes in Absprache mit der Schule			
<b>Modulprüfung:</b>	Erstellung eines Projektberichtes, der eine Befragung zur Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen enthält, den Projektbericht und die Reflexion des Projektes aus der jeweiligen Sicht des PHW- oder HRW-Studierenden bezüglich der Kooperationserfahrungen mit dem/der „Rollenpartner/in“ im Projekt			
<b>Verwendbarkeit im wei-</b>	Modul 3 ist ein Anwendungsmodul, welches auf einen Praxistransfer des Stu-			

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>teren Studienverlauf:</b>	diurns zielt.
<b>Lehrinhalte:</b>	Projektbezogene Inhalte
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums kennen die Schule als Ort der Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen</li> <li>5. Sie können Kooperationsstrategien der Schulsozialpädagogik in der Schule analysieren und reflektieren</li> <li>6. Sie können unter Anleitung von einem/r Schulsozialarbeiter/in und einem/r Lehrer/in ein Projekt im Tandem (Studierende aus PHW und HRW) planen, durchführen und reflektieren.</li> <li>7. Sie können ihr Handeln aus den erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in Modul 1 und 2 ableiten, analytisch erfassen, und in einem Bericht dokumentieren und reflektieren.</li> </ol>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**4. Regionales Lernen**

<b>Modul</b> ZeReLe FWG	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachwissenschaftliche Grundlagen		
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen		
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen		
	<b>Kompetenzbereich:</b>			
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Lage im Studium:</b> 1. Semester				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 2  Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden				

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe AWR: Angewandte Wissenschaft in einer Region Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernort Region
<b>Lehrinhalte:</b>	grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe AWR	<b>Titel des Moduls:</b>	Angewandte Wissenschaften in einer Region	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 70 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 2. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 2  Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
	Lage	2. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	20 h
		Unterrichts-	Deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe FWG	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen</p> <p>grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fachbereiche</p> <p>Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften</p> <p>interdisziplinäres Wissen in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen.</p> <p>Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.</p>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen</p> <p>sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer</p> <p>setzen ihre Kenntnisse aus unterschiedlichen Fächern ein, um die Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit ihnen zu begründen.</p> <p>erschließen sich ausgewählte Themen interdisziplinär in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen.</p> <p>vergleichen und übertragen ihre Kenntnisse auf andere Regionen und Kontexte, einschließlich globaler Zusammenhänge</p>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe ED	<b>Titel des Moduls:</b>	Exkursionsdidaktik	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 70 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 140 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 3. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik in Fach 1  Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik in Fach 2  Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	20 h
		Unterrichts-	Deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe AWR	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul ZeReLe LR: Lernort Region Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort Konzepte zum außerschulischen Lernen Potentiale von regionalen Themen regionales Lernen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen erkennen die Bedeutung regionalen Lernens im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe LR	<b>Titel des Moduls:</b>	Lernort Region	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 210 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 30 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 7
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b> 4. Semester			
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Selbstorganisiertes Lernen (SOL)</b>  Lernort Region (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	80 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Projekt</b>  Exkursionskonzepte entwickeln, durchführen und evaluieren (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	80 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h
		Aufwand für Selbststudium	20 h
		Unterrichts-	Deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul ZeReLe ED	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Projektbericht mit Kolloquium	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul 5: Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>didaktische Potentiale von regionalen Themen</p> <p>exemplarisches Lernen an der Region</p> <p>erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort</p> <p>Konzepte zum außerschulischen Lernen</p> <p>Projektarbeit</p>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen</p> <p>bereiten regionale Themen für ein exemplarisches Lernen an der Region auf</p> <p>sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region</p> <p>kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an</p> <p>erschließen und verwerten wissenschaftliche Informationsquellen, insbesondere im Rahmen regionaler Fragestellungen</p> <p>kommunizieren und präsentieren erworbene Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht</p> <p>kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und wenden diese reflektiert und produktiv an</p>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> ZeReLe A	<b>Titel des Moduls:</b>	Abschlussarbeit	
	<b>Studiengang:</b>	Regionales Lernen	
	<b>Abschlussziel:</b>	Zertifikat Regionales Lernen	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 0 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, schiersner@ph-weingarten.de Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Module ZeReLe FD, WAR und ED		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
<b>Modulprüfung:</b>	Abschlussarbeit		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>			

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit**

<b>Modul</b> Sek EF AuGe 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Alltagskultur und Gesundheit	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 75 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 115 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Melina Figel (abgeord. RS-Lehrerin), figel@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	2
		<b>Seminar</b>	
	Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Tutorium</b>	
	Offene Werkstatt	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive und regelmäßige Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Module Sek EF AuGe 3-4		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit</li> <li>• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte</li> <li>• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern</li> <li>• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten</li> <li>• Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt</li> <li>• Wahrnehmung und Kreativität</li> <li>• Information, Anleitung und Transformation</li> <li>• Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien</li> <li>• Arbeitsplatzgestaltung</li> <li>• Hygiene und Sicherheit</li> <li>• fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden</li> <li>• fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis</li> <li>• Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>• Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen</li> <li>• Verbraucherbildung</li> <li>• Gendersensibilität</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren.</li> <li>• setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander.</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil.</li> <li>• beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein.</li> <li>• reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements.</li> <li>• verfügen über Gendersensibilität.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF AuGe 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Alltagskultur und Gesundheit	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Ute Keßler (AOR'in), kessler@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  Grundlagen der Ernährung  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Kultur und Technik der Nahrungszubereitung  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive und regelmäßige Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Module Sek EF AuGe 3 - 4		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien</li> <li>• Wertschöpfungsketten</li> <li>• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit</li> <li>• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte</li> <li>• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern</li> <li>• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten</li> <li>• Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt</li> <li>• Wahrnehmung und Kreativität</li> <li>• Information, Anleitung und Transformation</li> <li>• Techniken der Nahrungszubereitung</li> <li>• Gestaltung von Esskultur und -situationen</li> <li>• Arbeitsplatzgestaltung</li> <li>• Hygiene und Sicherheit</li> <li>• Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>• Gendersensibilität</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander.</li> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung.</li> <li>• benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren.</li> <li>• setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander.</li> <li>• können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen.</li> <li>• diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen.</li> <li>• setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander.</li> <li>• besitzen Fertigkeiten zur Teamarbeit.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF AuGe 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Fachdidaktik, textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Alltagskultur und Gesundheit	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Marieluise Kliegel, kliegel@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Textildidaktik  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Vorlesung</b>  Didaktik auf den im Haushalt bezogenen Unterricht  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	SoSe	
	ECTS-P	2	
	<b>Seminar</b>  Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Gesundheitsförderung und Prävention	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive und regelmäßige Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Hausarbeit, Workload 30 h (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul Sek EF AuGe 4		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden</li> <li>• fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis</li> <li>• Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>• fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen</li> <li>• Entwicklung von Förderstrategien</li> <li>• Verbraucherbildung</li> <li>• biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur</li> <li>• Information, Anleitung und Transformation</li> <li>• Gendersensibilität</li> <li>• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit</li> <li>• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern</li> <li>• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten</li> <li>• Markt- und Wirtschaftssystem</li> <li>• Inklusion</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht.</li> <li>• reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements.</li> <li>• können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen.</li> <li>• diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache.</li><li>• besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung.</li><li>• reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander.</li><li>• setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander.</li><li>• verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander.</li><li>• reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil.</li><li>• verfügen über Gendersensibilität.</li><li>• setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF AuGe 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Alltagskultur und Gesundheit	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> PD. Dr. Claudia Angele, angele@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Textilien im Kontext Kultur und Konsum  Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung</b>  Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	SoSe
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Sozioökonomie des privaten Haushalt	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Lage	WiSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive und regelmäßige Teilnahme; ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens</li> <li>• Mode und Modetheorien</li> <li>• Gendersensibilität: Lebensstil und Lebenslagen</li> <li>• Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie</li> <li>• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern</li> <li>• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten</li> <li>• Markt- und Wirtschaftssystem</li> <li>• Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur.</li> <li>• beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention.</li> <li>• verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander.</li> <li>• verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an.</li> <li>• reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil.</li> <li>• setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander.</li> <li>• setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung.</li> <li>• verfügen über Gendersensibilität.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I  
(Bachelor of Arts, B.A.)

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren berufsethische Fragestellungen.</li></ul> |
|--|--|

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Biologie**

<b>Modul</b> Sek EF Bio 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Biologie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Biologie		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Allgemeine Biologie II  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Grundlagen der Botanik  Fach: Biologie		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Grundlagen der Zoologie		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Biologie	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Sicherheitseinweisungen des Fachs		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 min.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Die bestandene Prüfung im Modul Sek EF Bio 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen. Anfertigung eines fortlaufenden Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken als Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem)</li> <li>• Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen</li> <li>• Mikrobiologie</li> <li>• Zellbiochemie</li> <li>• Pflanzenphysiologie</li> <li>• Evolution</li> <li>• Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern.</li> <li>• sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen.</li> <li>• können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten.</li> <li>• können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Bio 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Biologie II	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Biologie	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Uwe Simon, simon@phweingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biologische Arbeitsweisen  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Bildung für nachhaltige Entwicklung  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Humanbiologie II  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Sicherheitseinweisungen des Fachs		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemische und physikalische Grundlagen biologischer Systeme</li> <li>• Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der Physik</li> <li>• Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung</li> <li>• Biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland</li> <li>• Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen</li> <li>• Immunologie</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken.</li> <li>• verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie.</li> <li>• können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen.</li> <li>• können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.</li> <li>• können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Bio 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Biologie unterrichten	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Biologie	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. H. Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachdidaktik Biologie  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Fächerübergreifende Themen - Gesundheitsförderung / Sexualerziehung  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Zoologie und Systematik der Tiere / Botanik und Systematik der Pflanzen (nach Wahl)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Biologie	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF Bio 2 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung</p> <p>Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden</p> <p>Prüfungsvorleistung für das Modul Sek EF Bio 4: Fortführung des Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken</p>		
<b>Modulprüfung:</b>	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Biologische Sammlung, Herbar, Projektdokumentation)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Modul Sek EF Bio 4		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Fauna</li> <li>• Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Freiland</li> <li>• Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln</li> <li>• Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung</li> <li>• Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen</li> <li>• Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien</li> <li>• Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen</li> <li>• Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Fauna, erkennen und benennen.</li> <li>• verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken.</li> <li>• können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen.</li> <li>• verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen.</li> <li>• kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung.</li> <li>• können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren.</li> <li>• erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben.</li> <li>• kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Bio 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Professionalisierung Biologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Biologie	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Holger Weitzel, weitzel@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Ökologie  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Evolution  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Genetik I  Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Veranstaltung nach freier Wahl aus dem Angebot des Faches	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abgeschlossenes Modul Sek EF Bio 2		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/dew Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung, 30 min		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klassische und molekulare Genetik</li> <li>• Humangenetik</li> <li>• Evolution</li> <li>• Theorien und Mechanismen</li> <li>• Humanevolution</li> <li>• Ökologie</li> <li>• Biodiversität</li> <li>• Biogeografie</li> <li>• Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik</li> <li>• Grundlagen biologieberzogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären.</li> <li>• können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Chemie**

<b>Modul</b> Sek EF Ch 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Basiskonzepte der Chemie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Chemie		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 135 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 135 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>				
	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Markus Prechtel, prechtel@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Allgemeine Chemie  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	2	
		<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
	Experimente zur Allgemeinen Chemie  Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Tutorium</b>  Allgemeine Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
			Aufwand für Selbststudium	15 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Chemie	Lage	WiSe
		ECTS-P	1
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Physikalische Chemie (in Kooperation mit dem Fach Physik)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Chemie/Physik	Lage	WiSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Sicherheitsunterweisung		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme; Protokollführung		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für die Teilnahme an allen folgenden fachlichen Veranstaltungen der Chemie (AC, OC)		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Schwerpunkte in der Vorlesung „Allgemeine Chemie“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiskonzepte der Chemie: Stoff-Teilchen-Konzept (Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe, Elektronenstruktur und Eigenschaften der Atome, Atomtheorie, Radioaktivität), Donator-Akzeptor-Konzept (Redox- und Säure-Base-Reaktionen), Struktur-Eigenschafts-Konzept anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Modifikationen des Kohlenstoffs)</li> <li>• Vertiefung in Periodizität / chem. Bindung (Periodensystem der Elemente, ionische, kovalente, metallische Bindung, H-Brückenbindungen, Van-der-Waals-Wechselwirkungen, VSEPR; chemische Formeln/Gleichungen)</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte im Seminar „Experimente zur Allgemeinen Chemie“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laborgeräte und Laborsicherheit, typische Labortechniken wie Wiegen, Anwendung von Trennverfahren, exemplarische chemische Reaktionen</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte im Tutorium „Allgemeine Chemie“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stöchiometrie (quantitative Aspekte chemischer Reaktionen), Formulierung von Reaktionsgleichungen</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte im Seminar „Physikalische Chemie“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren, etc.)</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Basiskonzepte (z.B. Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Donator-Akzeptor-Beziehungen) und erwerben grundlegende Kenntnisse über den Aufbau der Materie sowie chemische Ge-</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>setzmäßigkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über ein grundlegendes Verständnis von chemiebezogenen industriellen Prozessen und Vorgängen in der Umwelt und im Alltag.</li><li>• verfügen über grundlegende Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Auswertung und Bewertung chemischer Experimente; sie beherrschen grundlegende Labortechniken und einfache chemisch-analytische Methoden; ihr Umgang mit Stoffen ist sicher und umsichtig.</li><li>• können physikalisch-chemische Messergebnisse interpretieren.</li><li>• stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her.</li><li>• die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; sie sind in der Lage, NaWi-Phänomene gezielt zu beobachten, zu interpretieren und zu protokollieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ch 2	<b>Titel des Moduls:</b>		Fachliche Vertiefung I und Fachdidaktik I	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Chemie	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 150 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Eckart Spägele, spaegele@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Anorganische Chemie  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	2	
	<b>Seminar</b>  Experimente zur Anorganischen Chemie  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Fachdidaktik I  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefung in Umwelttechnologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Chemie	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme; Versuchsprotokollierung		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-Punkt, Selbstlernzeit: 30 h)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Schwerpunkte in den Veranstaltungen zur Anorganischen Chemie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemie der Hauptgruppenelemente in Bezug zu ihrer Stellung im PSE</li> <li>• Basiskonzepte, Trends im Periodensystem</li> <li>• Darstellung der Elemente und ihrer Verbindungen durch Redoxreaktionen</li> <li>• Reaktionen der Elemente mit Luft und Wasser</li> <li>• Anwendungen von Elementen und deren Verbindungen</li> <li>• Chemie im Alltag und chemiehistorische Aspekte</li> <li>• Sicherheit im Chemielabor, Entsorgung</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik I":</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen (Einflussfaktoren im Lernprozess, kognitive Entwicklungsmodelle)</li> <li>• Fachdidaktik (Bildungs- und Lernziele, Geschichte des Chemieunterrichts und der Chemiedidaktik, aktueller Bildungsplan)</li> <li>• Fachwissenschaftliche Methoden (Experimentelle Methode; Experiment: Ziele, Funktion, Beobachtung, Sozialformen, Gütekriterien, Forschung)</li> <li>• Unterrichtsverfahren (instruktionale, genetische, problemorientierte, expert/inn/enorientierte, projektorientierte, konstruktivistische Verfahren)</li> <li>• Theorieerklärung (Begriffsprogression, Modellprogression – Atommodelle, Säure-Basen-Modelle, Redoxmodelle, Masse-, Experimentalprogression)</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte im Seminar „Vertiefung in Umwelttechnologie“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energie aus Wasserstoff etc.</li> <li>• Modellvorstellungen zu Stoffbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen</li> </ul>		

<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>Fachwissenschaft:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen wichtige Eigenschaften der Haupt- und Nebengruppenelemente</li><li>• kennen die Darstellung relevanter Elemente und deren Verbindungen in Theorie und Praxis und wissen um Anwendungen in Alltag und Technik.</li><li>• verfügen über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse zu Redox-, Säure/Base- und komplexbildender Reaktionen.</li><li>• kennen relevante Nachweisreaktionen auf Elemente, Kationen und Anionen.</li><li>• kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen.</li><li>• können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/Antriebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten.</li><li>• verstehen die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-/Nutzenergie. Sie kennen Vor-/Nachteile regenerativer Energieverfahren.</li></ul> <p><b>Fachdidaktik:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen fachspezifische Probleme des Fachs und dessen Vermittlung.</li><li>• verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen und Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Unterrichtsmethoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischer Kriterien optimieren zu können.</li><li>• integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen schülergerecht transformieren.</li><li>• können zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung von institutionellen Bedingungen und Bildungsstandards didaktische Settings begründet auswählen.</li><li>• kennen offene Unterrichtsformen, speziell problemorientierte Verfahren wie der forschend-entwickelnde Unterricht.</li><li>• können zwischen Experiment und Versuch unterscheiden, kennen Funktionen von Experimenten sowie Gütekriterien für gute Schulexperimente.</li><li>• kennen Wege zur Einführung der Formelsprache, von Reaktionsgleichung, Atom-, Redox- und Säure-Base-Modellen.</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ch 3	<b>Titel des Moduls:</b>		Fachliche Vertiefung II	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Chemie	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 150 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Eckart Spägele, spaegele@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Organische Chemie  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Experimente zur Organischen Chemie  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Umweltchemie  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I EF Ch 1	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b>	Bewertung der Protokollheftführung (Portfolio)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Stoffklassen, funktionelle Gruppen sowie Modellvorstellungen zu Struktur-Eigenschafts-Konzepten am Beispiel ausgewählter organischer Verbindungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Homologe Reihen organischer Verbindungen (Alkane, Alkene, Alkano- le, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester), Nomenklatur, Isomerie</li> <li>• Charakteristika organischer Reaktionen und Verbindungen, grundlegende Reaktionsmechanismen (Addition, Substitution, Eliminierung)</li> <li>• Oxidationszahlen und -reihen, Oxidations- und Reduktionsmittel</li> <li>• Konventionelle und alternative Brennstoffe (Raffination, Cracken, Gas- hydrate, Fracking, Ökotreibstoffe)</li> <li>• Polymerisation, Reaktionsregelung, Kunststoffrecycling</li> <li>• Gleichgewichtsreaktionen, Ausbeuteerhöhung und -berechnung</li> <li>• Massenwirkungsgesetz, Bestimmung von K- und pKs-Werten</li> <li>• Struktur-Eigenschafts-Zusammenhänge anhand funktioneller Gruppen</li> <li>• Nasschemische und physikalische Analyseverfahren zur Strukturauf- klärung</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein strukturiertes Verfügungswissen über grundlegende Prinzi- pien der organischen Chemie und über die Anwendung wichtiger or- ganischer Verbindungen im Alltag und in technischen Prozessen. Sie stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie, z.B. dem Struktur- Ei- genschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktu- ellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung.</li> <li>• verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigen- schaften organischer Substanzklassen, sind in der Lage, organische Moleküle mithilfe der IUPAC-Nomenklatur zu benennen, Reaktionsme- chanismen zu formulieren und ziehen Modelle zur Beschreibung der Reaktivität heran.</li> <li>• können Schulexperimente der organischen Chemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschauli- chen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht.</li> <li>• ermitteln die Struktur organischer Verbindungen durch nasschemische und physikalische Verfahren.</li> <li>• bestimmen Gleichgewichtskonstanten und Säurestärken experimentell.</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ch 4	<b>Titel des Moduls:</b>		Schulversuche und Fachdidaktik II	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Chemie	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Bolko Flintjer, flintjer@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachdidaktik Chemie II unter Berücksichtigung der Thematik Inklusion und Diversität  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Fachdidaktische Aspekte des Experimentierens  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Fachliche und gesetzliche Grundlagen des Experimentierens  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b>	Projektarbeit mit fachdidaktischer Schwerpunktsetzung		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Metaperspektiven: Lehrerprofessionalisierung (the reflective practitioner)</li> <li>• Sozialpsychologische und inklusive Perspektiven: z.B. Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Hochbegabte, Umgang mit Disziplin Konflikten, Innere Differenzierung/individuelle Förderung</li> <li>• Chemie kommunizieren: Sprache im Chemieunterricht; Texte lesen – Texte schreiben; Modelle und Analogien; Einführung der Formelsprache</li> <li>• Medien im Chemieunterricht (Einsatz von Kommunikationstechnologien)</li> <li>• Strukturierung von Unterricht (Ausgewählte Konzepte für den Unterricht: Chemie im Kontext, das forschend-entwickelnde Unterrichtsverfahren, historisch-problemorientierte Unterrichtsverfahren, gesellschaftskritisch-problemorientierter Chemieunterricht etc.; Unterrichtseinstiege; Advance Organizer; intelligentes Üben; Transfer)</li> <li>• Funktionen des Experiments; Demonstrationsexperimente; miniaturisiertes Experimentieren; Sicherheit beim Experimentieren; Gefährdungsbeurteilungen</li> <li>• Planung, Gestaltung und Analyse strukturierter Lernvorgänge; Methodenrepertoire (kooperative Lernformen, Unterricht „öffnen“ etc.)</li> <li>• Schülervorstellungen, Ansätze zu conceptual change/growth</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen/Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Methoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischen Kriterien optimieren zu können.</li> <li>• integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen schülergerecht transformieren.</li> <li>• verfügen über Konzepte zur Sprachförderung im Chemieunterricht und kennen Wege zur Einführung der Formelsprache.</li> <li>• reflektieren aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Chemie.</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung chemischer Experimente im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten. Sie recherchieren bzw. entwickeln gegebenenfalls eigenständig Versuchsvorschriften.</li> <li>• können Lehrerdemonstrationsexperimente sicher präsentieren und Schülerexperimente strukturiert anleiten und organisieren.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über variantenreiche Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeitsmaterialien strukturiert und in ansprechender Weise.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Deutsch**

<b>Modul</b> Sek EF D 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachwissenschaftliche Grundlagen	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Deutsch mit Sprecherziehung	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 150 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Ricarda Freudenberg, freudenberg@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Einführung in den Schriftspracherwerb  Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
		<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Sprachwissenschaft  Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	2	
	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Literaturwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Medienwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur: 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte</li> <li>• Überblick über medienwissenschaftliche Ansätze, Zielsetzungen und Methoden</li> <li>• Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie</li> <li>• Grammatikmodelle</li> <li>• Modelle zum Schriftspracherwerb</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden.</li> <li>• sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und zu erklären.</li> <li>• kennen medienwissenschaftliche Fragestellungen und können diese kritisch reflektieren.</li> <li>• können die Rolle der Schrift und des Schriftspracherwerbs für die Entwicklung der Sprachbewusstheit reflektieren.</li> <li>• sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut.</li> <li>• können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren.</li> <li>• haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft.</li> <li>• verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</li> <li>• kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum fortgeschrittenen</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Schriftspracherwerb.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF D 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Sprache/Literatur I	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Deutsch mit Sprecherziehung	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Ricarda Freudenberg, freudenberg@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden  Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Autor-Epoche-Gattung ODER Literaturgeschichte/ -theorie  Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Mündlichkeit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Deutsch	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für weitere Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in fachspezifische, anwendungsbezogene Forschungsfelder und deren grundlegende Arbeitsmethoden</li> <li>• Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung</li> <li>• Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial</li> <li>• Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang</li> <li>• Themen, Stoffe und Motive</li> <li>• Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext</li> <li>• Literaturtheorie</li> <li>• Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive</li> <li>• Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit</li> <li>• Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Recherchemethoden sowie einschlägige fachspezifische Datenbanken und können diese für eigene Anwendungsbereiche nutzen.</li> <li>• kennen Werkzeuge elektronischer Literaturverwaltung und können fachspezifische Zitationsweisen anwenden.</li> <li>• kennen erste fachspezifische Fragestellungen und können diese erarbeiten.</li> <li>• sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren.</li> <li>• können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren.</li> <li>• können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern.</li> <li>• können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.</li> <li>• kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen.</li> <li>• können Sprache als Mittel des Denkens und sprachlichen Handelns als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• wissen um die Bedeutung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich unterschiedlicher Rollenidentitäten.</li><li>• sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln.</li><li>• können mündliche Kompetenzen von Schüler/innen auch auf linguistischer Grundlage analysieren und kennen Konzepte zur Förderung derselben.</li><li>• sind mit Theorien und Verfahren zum Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF D 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Sprache II	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Deutsch mit Sprecherziehung	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Ricarda Freudenberg, freudenberg@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Sprachdidaktik  Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  Deutsch als Zweitsprache  Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Schriftlichkeit  Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Klausur in Modul Sek EF D 1 Voraussetzung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) (1 ECTS-P)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für weitere Module	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprachdidaktik</li> <li>• Deutschunterricht im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945</li> <li>• Textlinguistische Ansätze, Positionen der Schreibdidaktik, prozessbezogene Schreibforschung, Schreibprozessmodelle</li> <li>• Bedeutung der Mehrsprachigkeit im Sprachunterricht, Einsichten in den Zweitspracherwerb, didaktische Modelle des Zweitspracherwerbs</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen sprachdidaktische Arbeitsfelder und zentrale sprachdidaktische Positionen und Fragestellungen.</li> <li>• kennen Theorien und Konzepte zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb in fachdidaktischer Perspektive.</li> <li>• kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen.</li> <li>• kennen zentrale Positionen der Schreibdidaktik.</li> <li>• sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe und können sie didaktisch einschätzen.</li> <li>• sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern.</li> <li>• können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten.</li> <li>• berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse.</li> <li>• können Lernausgangslagen der Schüler/innen auch im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren und fundiert interpretieren</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF D 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Literatur II	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Deutsch mit Spracherziehung	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Ricarda Freudenberg, freudenberg@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Literaturdidaktik  Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  Vertiefung Literaturdidaktik  Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Medien(-didaktik)  Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Jugendliteratur und -medien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Prüfung in Modul Sek EF D 3 Voraussetzung.		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (20 Min.) (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht</li> <li>• Didaktische Modelle zu literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen</li> <li>• Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation</li> <li>• Grundzüge der Mediendidaktik</li> <li>• Film und Filmgeschichte, Literatur in digitalen Medien, Medientheorie</li> <li>• Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen</li> <li>• Deutschunterricht im Wandel: Überblick über den Literaturunterricht nach 1945</li> <li>• Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Schwierigkeiten im Lesen aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen, die Kompetenzmodelle reflektieren und in ihren Entstehungszusammenhang einordnen.</li> <li>• kennen wichtige Fragestellungen, Positionen und Methoden der Literaturdidaktik und können eigenen Positionen entwickeln.</li> <li>• können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren.</li> <li>• können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.</li> <li>• kennen Verfahren der didaktischen Analyse literarischer Unterrichtsgegenstände.</li> <li>• können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen.</li> <li>• können den Prozess der literarischen Sozialisation anwenden.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren.</li><li>• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch**

<b>Modul</b> Sek EF ENG 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundmodul des Faches Englisch		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch		
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Petra Burmeister, <a href="mailto:burmeister@ph-weingarten.de">burmeister@ph-weingarten.de</a>				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Introduction to Linguistics  Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	2	
		<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Second Language Acquisition  Fach: Englisch	Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Cultural Studies (Overview)  Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		englisch	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Teaching English as a Foreign Language (TEFL), Secondary Focus	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Es müssen alle Veranstaltungen des Grundlagenmoduls studiert werden. Aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen, sowie deren Vor- und Nachbereitung. Ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden.		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Minuten) über die Inhalte des Moduls (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Zulassung für die weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Sprachpraxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft</li> <li>• Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen</li> <li>• soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen</li> <li>• Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände</li> <li>• Theorien des Spracherwerbs</li> <li>• Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Fremdverstehens</li> <li>• soziokulturelles Orientierungswissen</li> <li>• Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen</li> <li>• Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft</li> </ul>		

	<p><b>Fachdidaktik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs</li> <li>• Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts</li> <li>• Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren</li> <li>• Umgang mit Heterogenität, Differenzierung</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>Sprachpraxis:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen,</li> <li>• können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,</li> <li>• verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen.</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen,</li> <li>• sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen.</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt,</li> <li>• kennen Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft zum Fremdverstehen.</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs,</li> <li>• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts,</li> <li>• können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen,</li> <li>• kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze.</li> </ul> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch als Zweitsprache</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
Fächer mit abweichendem Umfang  
mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I  
(Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Medienkompetenz und -erziehung</li><li>• Gendersensibilität</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF ENG 2	<b>Titel des Moduls:</b>		Vertiefung des Faches Englisch	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Englisch	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Barbara Mackintosh, <a href="mailto:mackintosh@ph-weingarten.de">mackintosh@ph-weingarten.de</a>				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Advanced Writing Skills oder Academic Writing and Research  Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Literature  Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Interactive Competences for School  Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
Lage		WiSe / SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF ENG 1 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für die weiteren Module	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Die Inhalte aus dem Modul Sek EF ENG 1 werden vertieft und erweitert durch:</p> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache</li> <li>• Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik</li> <li>• Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse</li> <li>• Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation)</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> <li>• Rezeptive und produktive Visual Literacy</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft</li> <li>• Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen,</li> <li>• Entwicklung der englischsprachigen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw.,</li> <li>• Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literatur,</li> <li>• Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels),</li> <li>• Elektronische Medien und Literatur.</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Sprachpraxis</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,</li> <li>• können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen.</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert an-</li> </ul>	

	<p>wenden,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen,</li><li>• kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien,</li><li>• verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen,</li><li>• können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren.</li></ul> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit</li><li>• Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen</li><li>• Medienkompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen n können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren,</li><li>• können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF ENG 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung des Faches Englisch	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Englisch	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Barbara Mackintosh, <a href="mailto:mackintosh@ph-weingarten.de">mackintosh@ph-weingarten.de</a>			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Language Awareness  Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  One of the following: Literature / Linguistics / Cultural Studies  Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Modul Sek EF ENG 1 bestanden			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			
<b>Modulprüfung:</b> Lernportfolio (1 ECTS-P)			
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> Zulassung für Modul Sek EF ENG 4			

<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<p>Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte:</p> <p><b>Sprachpraxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation</li> <li>• Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten</li> <li>• Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten</li> </ul> <p><b>Sprachwissenschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen</li> <li>• sprachliche Varietätenforschung</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft</li> <li>• Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen</li> <li>• Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw.</li> <li>• Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen</li> <li>• Elektronische Medien und Literatur</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Lerninhalte aus den vorherigen Modulen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben.</p> <p><b>Sprachpraxis:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen,</li> <li>• können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,</li> <li>• verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen,</li> <li>• können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen.</li> </ul> <p><b>Literaturwissenschaft</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen,</li> <li>• sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren.</li></ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen Kompetenzen aus den vorherigen Modulen.</li></ul> <p><b>Querschnittskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit</li><li>• Medienkompetenz</li><li>• Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen.</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF ENG 4	<b>Titel des Moduls:</b>		Spezialisierung des Faches Englisch	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Englisch	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Ute Massler, <a href="mailto:massler@ph-weingarten.de">massler@ph-weingarten.de</a>				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Literature and Culture		Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Englisch		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Heterogeneous		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Developing and Assessing		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
			Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	One of the following: Literature / Linguistics / Cultural Studies	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF ENG 1 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:</p> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachmittlung einschließlich</li> <li>• Übersetzung</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln.</li> </ul> <p><b>Sprachpraxis</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können zwischen Sprechern verschiedener Sprachen vermitteln und Texte übersetzen.</li> </ul> <p><b>Kulturwissenschaft</b></p>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Ethik**

<b>Modul</b> Sek EF Eth 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Ethik und Philosophie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Grundlagen der Ethik und Philosophie		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 150 h + 30 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Ralf Elm, elm@ph-weingarten.de / Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Einführung in die Geschichte der Philosophie oder theoretische Philosophie	Aufwand für Selbststudium	30 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	2
		Fach: Ethik / Philosophie		
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Einführung in die Geschichte der Philosophie oder praktische Philosophie / Ethik	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
		Fach: Ethik / Philosophie		
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Ethik /Philosophie	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Thesenpapier, Impulsreferat)		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Min.) (1 ECTS-P.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen</li> <li>• moralphilosophische Grundpositionen</li> <li>• die Frage nach Moral und deren philosophischer Charakter</li> <li>• fachdidaktische Theorien und Modelle</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Fachbezogene Reflexionskompetenzen</b>          Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen.</li> <li>• können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung.</li> </ul> <p><b>Fachdidaktische Kompetenzen</b>          Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik und Grundzüge der Bildungspläne.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Eth 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Ethische und philosophische Problemstellungen und Positionen	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Ralf Elm, elm@ph-weingarten.de / Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen  Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Ausgewählte ethische Problemstellungen  Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Bestehen der Klausur in Modul 1		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Thesenpapier, Impulsreferat)		
<b>Modulprüfung:</b>	1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	Die Studierenden setzen sich beispielsweise mit Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als ethisch-philosophischen Themen auseinander.		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Eth 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Ralf Elm, elm@ph-weingarten.de / Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Grundansätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein)  Fach: Ethik/Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein)  Fach: Ethik/Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.)</p> <p>Fach: Ethik / Philosophie</p>	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	<p><b>Seminar</b></p> <p>Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.)</p> <p>Fach: Ethik / Philosophie</p>	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 2		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	<p>Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung</p> <p>Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Thesenpapier, Impulsreferat)</p>		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien</li> <li>• unterschiedliche ethisch-philosophische Strömungen und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Fachdidaktische Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Möglichkeiten ethisch-philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren.</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse der Unterrichtsplanung im Fach Ethik.</li> </ul> <p><b>Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und politischer Ideengeschichte.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Eth 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Ralf Elm, elm@ph-weingarten.de / Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter)  Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Spezielle Grundansätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart)  Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von und aktueller Herausforderungen für Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z.B.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte)	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	Fach: Ethik / Philosophie		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreiche Teilnahme der vorausgegangenen Module		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Thesenpapier, Impulsreferat)		
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (im Umfang von ca. 15 Seiten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie</li> <li>• exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen um die Bedeutung von Ethik / Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren.</li> <li>• können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren.</li> <li>• kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> Sek EF Ev. Theol./RP 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Ev. Theologie/Religionspädagogik		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Ev. Theologie/Rp		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Alte Testament  Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Systematische Theologie  Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	deutsch	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Ev. Theologie/Rp	/Lehrsprache
		Lage WiSe / SoSe
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen	
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Klausur (90 Minuten)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament</li> <li>• Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie</li> <li>• Klassische theologische Positionen; Theologie der Reformation</li> <li>• Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien</li> <li>• Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung</li> <li>• Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten.</li> <li>• können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen.</li> <li>• kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik.</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ev. Theol./RP 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Ev. Theologie	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Ev. Theologie/Rp	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
	Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Neue Testament  Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Religionsdidaktik  Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch
	Lage		WiSe / SoSe
	ECTS-P		3
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>		
	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>			
Aktive Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b>			
keine			
<b>Verwendbarkeit im wei-</b>			
-			

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament</li> <li>• Fachdidaktik Religion, Konzeptionsmodelle, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten</li> <li>• können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	
<b>Lehrinhalte:</b>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ev. Theol./RP 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung 2 Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Ev. Theologie/Rp	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese  Fach: Ev. Theologie/RP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Ökumenische/Interreligiöse Theologie  Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Theologische Ethik  Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Religionspädagogik/Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Ev. Theologie/Rp	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b>	exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam</li> <li>• Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nichtchristlichen Religionen und interreligiöser Dialog</li> <li>• Bibelkunde und Einleitungsfragen</li> <li>• Exegese und Hermeneutik</li> <li>• Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt</li> <li>• Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe</li> <li>• Grundfragen der Ethik aus philosophischer und theologischer Perspektive</li> <li>• Konfessionelle Kooperation</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen.</li> <li>• haben einen reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten.</li> <li>• können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen.</li> <li>• haben grundlegende Kenntnisse über Grundlegung und exemplarische Anwendung theologischer Ethik.</li> <li>• kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern.</li> <li>• kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ev. Theol./Rp 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Ev. Theologie/Rp	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biblische Theologie  Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Historische Theologie  Fach: Ev. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Historische/Systematische/Ökumenische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Ev. Theologie/Rp	ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Ev. Theologie/Rp	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF Ev. Theol./RP 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen biblischer Theologie</li> <li>• Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens</li> <li>• Grundlegende Themen der Dogmatik</li> <li>• Klassische und moderne theologische Positionen</li> <li>• Theologie als Wissenschaft</li> <li>• Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen</li> <li>• Konfessionskunde, koantovertheologische Probleme und ökumenische Annäherungen</li> <li>• Religion und Säkularität</li> <li>• Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen</li> <li>• Interreligiöses Lernen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen.</li> <li>• können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen.</li> <li>• sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen.</li> <li>• kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen.</li> <li>• können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geographie**

<b>Modul</b> Sek EF Geo 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Physischen- und Humangeographie		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Physische- und Humangeographie		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Yvonne Krautter, krautter@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Grundlagen der Physischen Geographie  Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Grundlagen der Humangeographie  Fach: Geographie		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	SoSe
			ECTS-P	3
			<b>Seminar</b>  Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel	
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Geographie	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden.		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (120 Min.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Theorie und Geschichte der Geographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie</li> <li>Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe-griiffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Er-kenntnisgewinnung</li> </ul> <p><b>Physische Geographie/Geoökologie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildis-ziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeogra- phie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie</li> <li>Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen</li> <li>Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung</li> </ul> <p><b>Humangeographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildis-ziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie</li> <li>Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und hu-mangeographischen Prozessen</li> </ul> <p><b>Regionale Geographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutsch-land, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen</li> <li>Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien</li> </ul> <p><b>Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftli-cher Forschung</li> <li>Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten</li> <li>Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsen-tation</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Theorie und Geschichte der Geographie:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie.</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden.</li></ul> <p><b>Physische Geographie/Geoökologie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen.</li><li>• sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.</li></ul> <p><b>Humangeographie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen.</li><li>• erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen.</li></ul> <p><b>Regionale Geographie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.</li><li>• können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.</li></ul> <p><b>Methoden:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen geographierelevante Methoden.</li><li>• können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Geo 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Nahraum und Geographiedidaktik	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 45 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 135 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Andreas Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Geographiedidaktik  Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen, z.B. im Museum, Lehrpfad)  Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			
<b>Modulprüfung:</b> keine			
<b>Verwendbarkeit im wei-</b> Einbindung in den weiteren Studienverlauf			

<b>teren Studienverlauf:</b>	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Theorie und Geschichte der Geographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie</li> <li>• Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe- griffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Er- kenntnisgewinnung</li> </ul> <p><b>Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftli- cher Forschung</li> <li>• Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik</li> <li>• Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geo- graphiedidaktischer Forschung</li> <li>• Bildungs- und Erziehungsbeitrag</li> <li>• Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Ent- wicklung</li> <li>• Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und - konstruktion</li> <li>• grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Theorie und Geschichte der Geographie:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie.</li> <li>• sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Methoden:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen geographierelevante Methoden.</li> <li>• können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik:</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer For- schung aufzuführen und zu erläutern.</li> <li>• verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Geo 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Mensch-Umwelt	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 105 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 255 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Yvonne Krautter, krautter@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Mensch-Umwelt-System  Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Vertiefung Physische Geographie I  Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Vertiefung Humangeographie I  Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
	Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisiertes Arbeiten an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen, etc.)	Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	Fach: Geographie		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Sek EF Geo 2 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Physische Geographie/Geoökologie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie</li> <li>• Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen</li> <li>• Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung</li> </ul> <p><b>Humangeographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie</li> <li>• Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen</li> </ul> <p><b>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie</li> <li>• Konzepte nachhaltiger Entwicklung</li> <li>• Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen</li> <li>• Naturrisiken und Hazardforschung</li> <li>• Ressourcennutzung</li> <li>• Geographische Entwicklungsforschung</li> </ul> <p><b>Regionale Geographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen</li> <li>• Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien</li> </ul>		

	<p><b>Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher</li> </ul> <p><b>Forschung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten</li> <li>• Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>Physische Geographie/Geoökologie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen.</li> <li>• sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.</li> </ul> <p><b>Humangeographie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen.</li> <li>• erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen.</li> </ul> <p><b>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.</li> </ul> <p><b>Regionale Geographie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.</li> <li>• können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.</li> </ul> <p><b>Methoden:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen geographierelevante Methoden.</li> <li>• können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Geo 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Spezialisierung Geographie: Regional- und Fachwissen	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Regional- und Fachwissen	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Andreas, Schwab, schwab@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion)  Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Exkursion</b>	
	Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage)  Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>	
	Vertiefung Physische Geographie II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Geographie	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefung Humangeographie II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Sek EF Geo 2 und ein weiteres geprüftes Fachmodul erfolgreich bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung, 30 Minuten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>Physische Geographie/Geoökologie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie</li> <li>• Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen</li> <li>• Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung</li> </ul> <p><b>Humangeographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie</li> <li>• Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen</li> </ul> <p><b>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie</li> <li>• Konzepte nachhaltiger Entwicklung</li> <li>• Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen</li> <li>• Naturrisiken und Hazardforschung</li> <li>• Ressourcennutzung</li> <li>• Geographische Entwicklungsforschung</li> </ul> <p><b>Regionale Geographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen</li> <li>• Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien</li> </ul>		

	<p><b>Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung</li> <li>• Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten</li> <li>• Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>Physische Geographie/Geoökologie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen.</li> <li>• sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.</li> </ul> <p><b>Humangeographie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen.</li> <li>• erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen.</li> </ul> <p><b>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.</li> </ul> <p><b>Regionale Geographie:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.</li> <li>• können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.</li> </ul> <p><b>Methoden:</b> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen geographierelevante Methoden.</li> <li>• können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geschichte**

<b>Modul</b> Sek EF Ge 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des Studiums der Geschichte	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Geschichte	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Geschichtswissenschaft  Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)  Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	dert)  Fach: Geschichte	/Lehrsprache Lage WiSe / SoSe ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte	
<b>Lehrinhalte:</b>	Grundlagen der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnisse zweier Großepochen nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• können geschichtliche Strukturen, geschichtliche Prozesse und geschichtliche Dimensionen systematisch beschreiben und das Potenzial und Reichweite verschiedener Ansätze zur Beschreibung historischer Zusammenhänge abwägen.</li> <li>• kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept von Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden.</li> <li>• können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsgebundene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickeln.</li> <li>• kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur) und können diese anwenden und kritisch reflektieren.</li> <li>• können die Gliederungen der Geschichte (Epochen, Zeiteinteilung, Benennungen) kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren.</li> <li>• können die Geschichtswissenschaft als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren.</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ge 2	<b>Titel des Moduls:</b>		Grundlagen der Geschichtsdidaktik	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Geschichte	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Geschichtsdidaktik  Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht  Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Geschichte	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik</li> <li>• Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik</li> <li>• Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz</li> <li>• Zielsetzungen historischen Lernens</li> <li>• Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, Media- und Visual Literacy-Konzepte</li> <li>• Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial</li> <li>• grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene</li> <li>• Leistungsdokumentation</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens.</li> <li>• rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen.</li> <li>• kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren.</li> <li>• bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte.</li> <li>• reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen.</li> <li>• gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um.</li> <li>• reflektieren Ziele, Methoden der Leistungsprüfung und Bewertung im Geschichtsunterricht.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ge 3	<b>Titel des Moduls:</b>		Vertiefung Geschichtswissenschaft 1	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Geschichte	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  zu einer der noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepochen  Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  zur letzten noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepoche  Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Spezielle Geschichtsdidaktik  Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreiches Bestehen der Module Sek EF Ge 1 und Sek EF Ge 2	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Referat und Hausarbeit (12-15 Seiten), in einem der fachwissenschaftlichen Seminare anzufertigen	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Vervollständigung des Überblicks über sämtliche Großepochen als Voraussetzung für die folgende Vertiefung	
<b>Lehrinhalte:</b>	Grundlagen aller Großepochen, Vertiefung der Historischen Methode, Vertiefung eines Bereiches der Geschichtsdidaktik (z. B. Medien, Methoden, Unterrichtsformen, Theorie der Geschichtsdidaktik) nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Probleme zu ordnen und Zusammenhänge herzustellen.</li> <li>• können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren.</li> <li>• können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.</li> <li>• können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim historischen Lernen reflektieren.</li> <li>• können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren.</li> <li>• können individuelle Prozesse des historischen Lernens beobachten und analysieren.</li> <li>• kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial.</li> <li>• können Heterogenität in Lerngruppen erkennen und binnendifferenzierte Konzepte für historisches Lernen integrieren.</li> <li>• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I.</li> <li>• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen.</li> <li>• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.</li> <li>• können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen.</li> <li>• kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des Classroom Managements.</li> <li>• kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Ge 4	<b>Titel des Moduls:</b>		Vertiefung Geschichtswissenschaft 2	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Geschichte	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefung einer Großepoche  Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Eine Veranstaltung zur Geschichtskultur  Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Vertiefung einer Großepoche  Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Kolloquium: Geschichte im Überblick (Prüfungsvorbereitung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Geschichte	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (20 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Vertiefung, aufbauend auf den Grundlagen-Module (geschichtswissenschaftlich/geschichtsdidaktisch); Prüfungsvorbereitung		
<b>Lehrinhalte:</b>	Vertiefung einer Großepoche, Vertiefung eines Bereichs der Geschichtsdidaktik nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers herstellen.</li> <li>• können geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.</li> <li>• verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen und können dieses mit Aspekten der Regional- und Landesgeschichte sowie mit verschiedenen historischen Dimensionen (z.B. Gesellschaften, Wirtschaft, Klima, Gender) differenziert in Beziehung setzen.</li> <li>• verfügen über vertieftes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen.</li> <li>• sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben.</li> <li>• können Erkenntnisse und Theorien anderer Disziplinen bei der Analyse historischer Zusammenhänge berücksichtigen.</li> <li>• sind in der Lage an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen.</li> <li>• kennen Konzepte der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten.</li> <li>• können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.</li> <li>• kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geschichte.</li> <li>• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Geschichtsunterricht.</li> <li>• können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren.</li> <li>• wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.</li><li>• kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> Sek EF Islam. Theol. 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagenstudium	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Theologisches Grundlagenstudium (Grundlage)	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Aicha Berth, berth@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Studium der islamischen Theologie  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Arabisch-Islamische Fachbegriffe  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch, arabisch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die islamische Glaubenslehre	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik  <b>Seminar</b>  Islamische Religionspädagogik  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	/Lehrsprache Lage SoSe ECTS-P 3 Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h Aufwand für Selbststudium 60 h Unterrichts-/Lehrsprache deutsch Lage SoSe ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.	
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der arabischen Sprache, der Schrift und zentrale Begriffe des Islam in Arabisch</li> <li>• Das Studium der islamischen Religionspädagogik, Bildungsplan, Entstehung, Entwicklung und Inhalte des islamischen Theologie an den pädagogischen Hochschulen Baden-Württemberg</li> <li>• Die Pädagogik des islamischen Religionsunterricht: Ziele, Bereiche und Inhalte des IRU</li> <li>• Die theologisch-verbindende Glaubensvorstellungen und ihre Werte im Islam</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b> Prozessbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren.</li> <li>• sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen auszulegen.</li> <li>• sind zu einer selbständigen Theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig.</li> <li>• können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.</li> </ul> Inhaltbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts</li> </ul>	

	<p>übersetzen und analysieren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis.</li></ul> <p><b>Fachdidaktische und unterrichtspraktischen Kompetenzen</b></p> <p>Fachbezogene Reflexionskompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik.</li></ul> <p>Fachdidaktische Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Islam. Theol. 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Theologisches Aufbaustudium: Didaktik, Ethik, Interreligiöses Lernen	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Aicha Berth, berth@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Koranwissenschaften  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Leben des Propheten (Sira)  Fach: Islamische Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Religionspädagogik	Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Hadithwissenschaften	Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Lage	WiSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Kenntnisse und Kompetenzen aus Sek EF Islam. Theol. 1 (Fachwissenschaftliche Grundlagen)		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
<b>Modulprüfung:</b>	eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von ca. 12 - 15 Seiten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologische Anthropologie im Islam, Ethische Werte aus den Quellen Quran und Sunna, u. a. am Beispiel der Inklusion</li> <li>• Die Entwicklung der Disziplinen der islamischen Koranwissenschaften</li> <li>• Vermittlung der Grundlagen der Hadithwissenschaften und Auseinandersetzung mit den Zentralen Texten und der Umgang mit der Tradition des Propheten</li> <li>• die wichtigsten biographischen Etappen des Propheten: Berufung, religiöser Auftrag und Entwicklung der muslimischen Gemeinde</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren.</li> <li>• sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen.</li> <li>• können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.</li> <li>• sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig.</li> <li>• können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.</li> </ul> <p>Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und</li> </ul>		

	<p>können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts übersetzen und analysieren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (Sira), die vorislamische Geschichte und Kultur auf der arabischen Halbinsel und die Frühgeschichte des Islams.</li><li>• sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranauslegung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen.</li><li>• sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaften und der Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen.</li></ul> <p><b>Fachdidaktische Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.</li><li>• können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Islam. Theol. 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Theologisches Vertiefungsstudium: Didaktik, Methodik	
<b>Workload gesamt:</b> 270h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Aicha Berth, berth@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Vertiefung der islamischen Glaubenslehre  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Interreligiöses Lernen  Fach: Islamische Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Religionspädagogik	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul 2 (Fachpädagogische und fachdidaktische Grundlagen)		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
<b>Modulprüfung:</b>	eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von 15 Seiten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Ansätze , didaktischer und methodischer Aufbau eines IRU, Erarbeitung zentraler Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I</li> <li>• Kritischer Umgang mit den zentralen Prinzipien der islamischen Glaubenslehre, Wertevermittelnde Prinzipien in der heutigen Zeit</li> <li>• kennenlernen anderer Religionen, ihre Praktika, Symbole und Gotteshäuser, Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden.</li> <li>• sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig.</li> <li>• können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.</li> </ul> <p>Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen.</li> <li>• kennen zentrale Prinzipien des islamischen Glaubens und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen.</li> <li>• kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen.</li> <li>• kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts.</li> <li>• kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation.</li> </ul> <p><b>Fachdidaktische und Unterrichtspraktische Kompetenzen</b></p> <p>Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p>		

- können ihre eigene Religiosität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrkraft in der Sekundarstufe entwickeln.
- können religionsdidaktische und –pädagogische Forschungsergebnisse rezipieren.

#### Fachdidaktische Kompetenzen

##### Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen grundlegende Methoden zur Erforschung religionsunterrichtlicher Lernprozesse und wenden diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch an.
- sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen.

#### Diagnostische Kompetenzen

##### Die Absolventinnen und Absolventen

- können qualitative und quantitative empirische Unterrichtsforschung zu heterogenen Lerngruppen bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

#### Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

##### Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Sekundarstufe.
- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- kennen und reflektieren die Aufgaben und die Techniken der Klassenführung auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv nutzen.
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Islam. Theol. 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Vertiefungsmodul	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dunja el Missiri, missiri@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Islamische Rechtslehre  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Grundlagen des Koranarabisch  Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch, arabisch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung			
<b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung (30 min.)			

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der islamischen Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des islamischen Rechts, Einführung in Rechtsquellen und Rechtsmethodik, die Rechtsmethoden, die Entwicklung der Rechtsschulen</li> <li>• Verbalstämme, Konjunktionen Präpositionen und Pronomen im Koran-arabischen, Verbalsatz und Nominativsatz, Techniken des Lesens- und Auswendiglernen kurzer Suren</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig.</li> <li>• können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.</li> </ul> <p>Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen.</li> <li>• kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtsschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen.</li> <li>• kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts.</li> <li>• kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik**

<b>Modul</b> Sek EF Kath. Theol./Rp 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Rp	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Hilary Mooney, mooney@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Alte Testament  Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
		<b>Seminar</b>  Einführung in die Systematische Theologie  Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Kath. Theologie/Rp	/Lehrsprache
		Lage WiSe
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen	
<b>Modulprüfung:</b>	schriftliche Klausur, ca. 90 Minuten	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanonbildung, biblische Theologien</li> <li>• grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft</li> <li>• Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können.</li> <li>• verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben. In der Lage sind sie, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition.</li> <li>• können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. Sie verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglicht, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. Sie können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen.</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Kath. Theol./Rp 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Rp	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Hilary Mooney, mooney@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in das Neue Testament  Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Religionsdidaktik  Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen			
<b>Modulprüfung:</b> keine			
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> -			

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments</li> <li>• Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können.</li> <li>• kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; sie können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Kath. Theol./Rp 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung Kath. Theologie/Religionspädagogik		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Rp		
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Hilary Mooney, mooney@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese  Fach: Kath. Theologie/RP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Ökumenische/Interreligiöse Theologie  Fach: Kath. Theologie/Rp		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Theologische Ethik  Fach: Kath. Theologie/Rp		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Religionspädagogik/Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kath. Theologie/Rp	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen		
<b>Modulprüfung:</b>	exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT</li> <li>• Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs</li> <li>• Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen</li> <li>• ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.)</li> <li>• Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik</li> <li>• aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzählidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.)</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen.</li> <li>• können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen.</li> <li>• können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.</li> <li>• sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. Sie können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>ze differenziert argumentieren und urteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Kath. Theol./Rp 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefung 2, Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kath. Theologie/Rp	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Biblische Theologie  Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Historische Theologie  Fach: Kath. Theologie/Rp	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Historische/Systematische/Ökumenische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Kath. Theologie/Rp	ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Kath. Theologie/Rp	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen		
<b>Modulprüfung:</b>	mündliche Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments und/oder des Zweiten/Neuen Testaments</li> <li>• Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien)</li> <li>• Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik</li> <li>• ausgewählte Problemstellungen im ökumenischen Dialog</li> <li>• Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen.</li> <li>• können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen.</li> <li>• können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. Sie können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.</li> <li>• können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik**

<b>Modul</b> Sek EF Mat 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Mathematische Grundlagen I	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Mathematik	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 90 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Fachsprecher/in			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Arithmetik I  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	2
	<b>Tutorium</b>  Arithmetik  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	1
	<b>Seminar</b>  Mathematisches Experimentieren	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Mathematik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie</li> <li>• Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen</li> <li>• Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise.</li> <li>• entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse.</li> <li>• entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie.</li> <li>• verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik.</li> <li>• kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren.</li> <li>• können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Mat 2	<b>Titel des Moduls:</b>		Mathematische Grundlagen II	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Mathematik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Fachsprecher/in				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Arithmetik II  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	2	
	<b>Seminar</b>  Stochastik I  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Fachdidaktische Grundlagen  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen</li> <li>• Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung.</li> <li>• kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens.</li> <li>• können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben.</li> <li>• können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben.</li> <li>• kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Mat 3	<b>Titel des Moduls:</b>		Geometrie und Computer	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Mathematik	
<b>Workload gesamt:</b> 450 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 150 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 300 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 15	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Fachsprecher/in				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Mathematische Anwendungen des Computers I  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Geometrie I  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Angewandte Mathematik  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Geometrie II	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Mathematische Anwendungen des Computers II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF Mat 2 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien</li> <li>• Grundlage des Messens</li> <li>• Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen</li> <li>• Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme</li> <li>• Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik</li> <li>• Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren</li> <li>• Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren und ihre Nutzung für die Unterrichtsplanung</li> <li>• Trigonometrie</li> <li>• Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper</li> <li>• Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• explorieren geometrische Formen und Konstruktionen.</li> <li>• nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens.</li> <li>• analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten.</li> <li>• wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an.</li> <li>• kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren.</li> <li>• können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben.</li> <li>• können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren.</li> <li>• nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug.</li> <li>• nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen.</li> <li>• kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Mat 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Heterogenität im Mathematikunterricht	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Mathematik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Fachsprecher/in			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Diagnose in der Sekundarstufe  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Forschungsmethoden  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Inklusion Mathematik Sekundarstufe  Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF Mat 3 bestanden		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit zum Thema "Diagnose und Förderung" (ca. 40 Seiten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>			
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung</li> <li>• Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen.</li> <li>• können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben.</li> <li>• können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren.</li> <li>• können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden.</li> <li>• können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst**

<b>Modul</b> Sek EF K 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachliche Grundlagen Kunst		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst		
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Prozesse  Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse  Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Kunst	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel</li> <li>• Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie)</li> <li>• Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)</li> <li>• Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren</li> <li>• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen</li> <li>• Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens</li> <li>• Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen</li> <li>• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen</li> <li>• Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz)</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren,</li><li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität),</li><li>• können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung)</li><li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),</li><li>• sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF K2	<b>Titel des Moduls:</b>	Künstlerische Vertiefung		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung Künstlerische Studien: Druckgrafik oder Experimentelle Verfahren  Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst- studium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Studien: Grafik/Malerei oder Körper/Raum  Fach: Kunst		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbst- studium	60 h
			Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung künstlerische Studien: Fotografie / digitale Medien  Fach: Kunst		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbst- studium	60 h
			Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF K 1 abgeschlossen		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel</li> <li>• Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion, (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung)</li> <li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF K3	<b>Titel des Moduls:</b>		Kunstdidaktische Vertiefung	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Kunst	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln  Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht  Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b> Modul GS K 1 abgeschlossen.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios				
<b>Modulprüfung:</b> Mündliche Prüfung (30 Min.)				
<b>Verwendbarkeit im wei-</b> -				

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>teren Studienverlauf:</b>	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht</li> <li>• Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht</li> <li>• Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen</li> <li>• Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen</li> <li>• Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention)</li> <li>• können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung)</li> <li>• können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li> <li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),</li> <li>• sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF K4	<b>Titel des Moduls:</b>	Kunstpädagogische Spezialisierung		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Kunst		
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck, dieck@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Kunstunterricht planen  Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen)  Fach: Kunst		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Exkursion  Fach: Kunst		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Kunst-Ausstellungen: Konzeptionen, Formate, Medien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:</b>	Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Seminarteilnahme und Weiterführung des Portfolios		
<b>Modulprüfung:</b>	Ausstellung mit Begleitmaterialien auf der Grundlage der künstlerischen Portfolioteile		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht</li> <li>• Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht</li> <li>• Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis</li> <li>• Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen</li> <li>• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen</li> <li>• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>• Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)</li> <li>• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen</li> <li>• Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li> <li>• verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien</li> </ul>		

	<p>künstlerischer Kreativität),</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden,</li><li>• können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen,</li><li>• können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen)</li><li>• können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li><li>• können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten,</li><li>• kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche,</li><li>• können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik**

<b>Modul</b> Sek EF MU 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachpraxis Musik		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 135 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 135 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Ingeborg Kempfer, kempfer@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h	
		Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	Stimmkunde Instrumentale Vertiefung 1 Gesang 1  Fach: Musik			
		<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Musikgeschichte 1  Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	30 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
	ECTS-P	2		
	<b>Künstlerischer Kleingruppenunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Liedbegleitung mit Gitarre/ Schulpraktisches Klavierspiel	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
	Fach: Musik	ECTS-P	2
	<b>Künstlerischer Gruppenunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Chorleitung 1	Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
	Fach: Musik	Lage	WiSe / SoSe
	ECTS-P	2	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmbildung/Stimmphysiologie</li> <li>• Instrumentalspiel: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik</li> <li>• schulpraktisches Musizieren, altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse</li> <li>• Methoden und Techniken der Ensembleleitung</li> <li>• Gesang: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik</li> <li>• Epochen der Musik, grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen.</li> <li>• verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres.</li> <li>• verfügen über grundlegende Erfahrungen mit der Musik verschiedener Genres, Epochen und Kulturen im Bereich künstlerischer Praxis.</li> <li>• vertiefen ihren Einblick in die Musikgeschichte.</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Stimmphysiologie und entwickeln praktische Erfahrungen zur Entwicklung und zum Gebrauch ihrer eigenen Stimme.</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse im schulpraktischen Musizieren.</li> <li>• verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF MU 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen Fachwissenschaft	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 +30 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Manfred Ernst, ernst@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Musikwissenschaft  Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Musikpädagogik  Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung</b>  Musikgeschichte 2  Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	2
	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Musiktheorie 1 Instrumentale Vertiefung 2	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Musik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Minuten), Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Erfolgreicher Abschluss der Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen im Fach		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Populäre Musik usw.</li> <li>• Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen</li> <li>• Begründungsaspekte des Musikunterrichts (Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben usw.)</li> <li>• aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw.</li> <li>• Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung usw.</li> <li>• Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen</li> <li>• Berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung; musikbezogene Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften</li> <li>• Theorien der Lern- und Leistungsmotivation einschließlich Selbstmotivationsstrategien sowie von Möglichkeiten der Anwendung im Unterricht</li> <li>• Musik unter pädagogischen und methodisch- didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis</li> <li>• Unterrichtsmaterialien in Bezug zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis</li> <li>• Einblick in Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise</li> <li>• Grundlagen in Musiktheorie und Gehörbildung</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft.</li> <li>• kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>Schulentwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren.</li><li>• entwickeln einen Überblick über die Musikgeschichte.</li><li>• verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres.</li><li>• kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung.</li><li>• kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie und der Gehörbildung.</li><li>• Querschnittskompetenz: Umgang mit berufsethischen Fragestellungen</li><li>• Instrumentalspiel: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik.</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF MU 3	<b>Titel des Moduls:</b>		Musizieren im Ensemble	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210h + 30h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Gabriele Menz, menz@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Künstlerischer Kleingruppenunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	2	
		Kammermusik/Ensemble		
	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h	
		Aufwand für Selbststudium	60h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		Gesang 2 Chorleitung 2		
	<b>Künstlerischer Gruppenunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe		
Hochschulchor/Bigband				
Fach: Musik				

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
	Musiktheorie 2 Instrumentale Vertiefung 3	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Musik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Fachpraktische Prüfung mit mündlichem Anteil (120 Minuten), Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musiktheoretische Modelle Theorien und Methoden</li> <li>• Einblicke in die Vielfalt musikalischer Kulturen und Genres</li> <li>• Musizieren im Ensemble (vokal und instrumental)</li> <li>• schulpraktisches Musizieren, altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse</li> <li>• Methoden und Techniken der Ensembleleitung und das Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung (zum Beispiel Big Band, Band, Orchester, Chor)</li> <li>• Gesang: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik</li> <li>• Musizieren im Ensemble</li> <li>• Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse verbunden mit Gehörbildung in verschiedenen musikalischen Stilbereichen</li> <li>• Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Musizierpraxis</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie und der Gehörbildung.</li> <li>• verfügen über musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen.</li> <li>• verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Musikgeschichte und die aktuelle Musik.</li> <li>• vertiefen ihre musikpraktischen Fähigkeiten durch das Musizieren im Ensemble.</li> <li>• verfügen über ein breites Repertoire an Musik verschiedenster Genres (vokal und instrumental).</li> <li>• Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit.</li> <li>• verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF MU 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Schulpraktisches Musizieren	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Musik	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 75 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 75 + 30h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Daniela Heitz, heitz@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b> <b>Künstlerischer Kleingruppenunterricht</b>  Vokales Musizieren im Klassenverband Liedbegleitung  Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Künstlerischer Kleingruppenunterricht</b>  Instrumentales Musizieren im Klassenverband  Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Modul Sek EF MU 2 bestanden			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			
<b>Modulprüfung:</b> Erarbeiten eines Arrangements oder einer Liedvermittlung (Hausarbeit), Work-			

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	load 30 Stunden (1 ECTS-P)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen</li> <li>• Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte</li> <li>• Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern</li> <li>• Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausprägungen</li> <li>• Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse</li> <li>• Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsmessung und -beurteilung</li> <li>• Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse</li> <li>• Projektarbeit im Klassenverband</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Ensembleleitung (vokal und instrumental).</li> <li>• verfügen über ein grundlegendes Repertoire und reflektierte Erfahrungen um Musiziersituationen im Klassenverband anzuleiten.</li> <li>• kennen die Spezifika schultypischer Instrumente.</li> <li>• verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition.</li> <li>• kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung.</li> <li>• Querschnittskompetenzen: Fähigkeit zur Teamarbeit, Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und Erziehung, Gendersensibilität.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik**

<b>Modul</b> Sek EF Phy 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen des Physiklehrens und-lernens	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Fachdidaktik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Grundwissen Physik  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Physikdidaktik  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Mathematik für Physiker	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Physik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen in „Grundwissen Physik“ (50% der Aufgaben)		
<b>Modulprüfung:</b>	Schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für alle weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluiddynamik, Wärmelehre, Astronomie</li> <li>• Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen</li> <li>• Motivation und Interesse</li> <li>• Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten</li> <li>• Experimente, Medieneinsatz und Aufgabekultur im Physikunterricht</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Funktionen, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen.</li> <li>• verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik.</li> <li>• kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden.</li> <li>• kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse.</li> <li>• können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Phy 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachliche Grundlagen I	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Fachwissen	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachliche Grundlagen I  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen I oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Physik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek EF Phy 1		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio nach den Vorgaben des Faches Physik mit einem Reflexionsanteil (insgesamt mindestens 30 Seiten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für alle weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen)</li> <li>• Anwendungen der Physik</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik.</li> <li>• kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden.</li> <li>• können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen.</li> <li>• kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären.</li> <li>• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Phy 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachliche Grundlagen I	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Fachwissen	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachliche Grundlagen I  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen I oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Physik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek EF Phy 1		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
<b>Modulprüfung:</b>	Portfolio nach den Vorgaben des Faches Physik mit einem Reflexionsanteil (insgesamt mindestens 30 Seiten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für alle weiteren Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen)</li> <li>• Anwendungen der Physik</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik.</li> <li>• kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden.</li> <li>• können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen.</li> <li>• kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären.</li> <li>• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Phy 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachliche Grundlagen II	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Fachwissen	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachliche Grundlagen II  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen II oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Als ISP-Begleitseminar anrechenbare Lehrveranstaltung nach Wahl  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Praktische Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek EF Phy 1		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Grundlage für alle folgenden Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen)</li> <li>• Anwendungen der Physik</li> <li>• Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik)</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik.</li> <li>• kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden.</li> <li>• können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen.</li> <li>• kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären.</li> <li>• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.</li> <li>• können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung.</li><li>• können Laborexperimente auswerten.</li><li>• erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen.</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Phy 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Fachliche Grundlagen III	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Fachwissen	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Florian Theilmann, theilmann@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Fachliche Grundlagen III  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe / WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen III oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl  Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Physik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module Sek EF Phy 1 bis Sek EF Phy 3		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss des Erweiterungsstudium im Fach Physik		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen)</li> <li>• Anwendungen der Physik</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik.</li> <li>• kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden.</li> <li>• können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen.</li> <li>• kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären.</li> <li>• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Politikwissenschaft**

<b>Modul</b> Sek EF Pol 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Sozialisation / Partizipation		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Politikwissenschaft		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Tom Dickmann, dickmann@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Politische Sozialisation / Politische Partizipation  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Politische Ideen in ihrer Zeit  Fach: Politikwissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
			<b>Seminar</b>  Soziale Bewegungen	
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Politikwissenschaft	/Lehrsprache
		Lage WiSe / SoSe
		ECTS-P 3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation)</li> <li>• Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Entwicklung von eigenen Fragestellungen</li> <li>• Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung.</li> <li>• reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.).</li> <li>• erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden.</li> <li>• analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden.</li> <li>• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.</li> <li>• gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Pol 2	<b>Titel des Moduls:</b>		Einführung Politikwissenschaften	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Politikwissenschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Tom Dickmann, dickmann@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Politikwissenschaft  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Didaktik der politischen Bildung  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung)  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Medien und Methoden des Politikunterrichts	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	Fach: Politikwissenschaft	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 min.)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie)</li> <li>• Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik</li> <li>• Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten</li> <li>• zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit)</li> <li>• Politische Akteure (insbesondere Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen)</li> <li>• Staat und Institutionen (Parlament, Regierung, Verwaltung; Verfassungs- und Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland)</li> <li>• Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme; Soziale Marktwirtschaft</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze.</li> <li>• reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.).</li> <li>• erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden.</li> <li>• analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden.</li> <li>• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.</li> <li>• kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitswei-</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>sen und Funktionslogiken.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder.</li><li>• erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik.</li><li>• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Pol 3	<b>Titel des Moduls:</b>		Internationale Politik und Mündigkeit	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Politikwissenschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Tom Dickmann, dickmann@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Internationale Beziehungen/Konflikte  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Demokratie und Nachhaltigkeit (Vertiefung)  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF Pol 2 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden Präsentation, 20 Min. und 4-5 seitiges Handout.	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (10 Seiten)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen)</li> <li>• Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik)</li> <li>• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung)</li> <li>• Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)</li> <li>• Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Ziele politischer Bildung</li> <li>• Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik</li> <li>• Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung</li> <li>• Kompetenzerwerb und Wertebildung</li> <li>• Politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen</li> <li>• Politikdidaktische Rekonstruktion</li> <li>• Politikdidaktische Forschungsrezeption</li> <li>• Methoden der Lehr-Lern-Forschung</li> <li>• Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht</li> <li>• Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen</li> <li>• Differenzierung und Individualisierung</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.).</li> <li>• vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen.</li> <li>• analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden.</li> <li>• vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder.</li> <li>• erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure.</li> <li>• analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen.</li> <li>• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.</li> <li>• gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.</li> <li>• erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>der Fachdidaktik Politik.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.</li><li>• kennen die Ziele der Politischen Bildung.</li><li>• kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung).</li><li>• kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese.</li><li>• vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und erörtern deren Einsatzmöglichkeiten.</li><li>• strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung.</li><li>• erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien.</li></ul>
--	--

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Pol 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Politische Systeme und Theorien	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Politikwissenschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Politisches System der Bundesrepublik Deutschland  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Demokratietheorien  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland  Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Modul Sek EF Pol 2 bestanden	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu den Inhalten der Veranstaltungen des Moduls Sek EF Pol 4	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Theorie (Grundbegriffe, politische Ideen, Demokratietheorien)</li> <li>• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland)</li> <li>• Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme</li> <li>• Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft</li> <li>• Entwicklung von eigenen Fragestellungen</li> <li>• Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken.</li> <li>• vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder.</li> <li>• analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen.</li> <li>• charakterisieren und erörtern die Grundzüge der Geschichte politischer Ideen.</li> <li>• erläutern die Grundbegriffe der politischen Theorie und beurteilen normative und empirisch-analytische Theorien der Politik.</li> <li>• reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.).</li> <li>• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport**

<b>Modul</b> Sek EF SpW 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Sportwissenschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 90 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Training & Bewegung: Grundlagen- vorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)  Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
		<b>Vorlesung</b>  Sport, Individuum & Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundla- genvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)  Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbst- studium	30 h	
	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	2	
	<b>Vorlesung</b>  Didaktik der Sportarten & Bewe-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	30 h

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>gungsfelder (1)</p> <p>Fach: Sportwissenschaft</p>	<p>Unterrichts- /Lehrsprache</p> <p>Lage</p> <p>ECTS-P</p>	<p>deutsch</p> <p>WiSe / SoSe</p> <p>2</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft</li> <li>• Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport</li> <li>• Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport</li> <li>• Grundlagen der Trainingslehre</li> <li>• Grundlagen der Bewegungslehre</li> <li>• Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>1 Fachliche Kompetenzen</b></p> <p><i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen.</li> <li>• kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden.</li> <li>• können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten.</li> </ul> <p><i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben.</li> <li>• verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers.</li> <li>• verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution).</li> <li>• verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse.</li> <li>• verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen.</li> <li>• können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesell-</li> </ul>		

schaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.

- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten.

## **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

### *2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### *2.2 Fachdidaktische Kompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.)
- können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen.

### *2.3 Diagnostische Kompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren.
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

### *2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF SpW 2	<b>Titel des Moduls:</b>		Grundlagen der Sportwissenschaft 2		
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Sportwissenschaft		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 150 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9		
<b>Art des Moduls:</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul					
<b>Häufigkeit:</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester					
<b>Dauer:</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig					
<b>Modulverantwortliche/r:</b>					
Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de Prof. Dr. Sergio Zirolì, ziroli@ph-weingarten.de					
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen)		Aufwand für Selbststudium	30 h	
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
			Lage	WiSe / SoSe	
			ECTS-P	2	
	Fach: Sportwissenschaft				
	<b>Vorlesung</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Sport, Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen)		Aufwand für Selbststudium	30 h	
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
			Lage	WiSe / SoSe	
			ECTS-P	2	
	Fach: Sportwissenschaft				
	<b>Vorlesung</b>		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (2)  Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
	<b>Vorlesung</b>  Medizinische Grundlagen  Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
	ECTS-P	2	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur (90 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Sek EF SpW 3		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation</li> <li>• Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport</li> <li>• Grundlagen der Bewegungslehre</li> <li>• Grundlagen der Trainingslehre</li> <li>• Grundlagen der Anatomie und Physiologie</li> <li>• Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>1 Fachliche Kompetenzen</b></p> <p><i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen.</li> <li>• kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden.</li> <li>• können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten.</li> </ul> <p><i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben.</li> </ul>		

- verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers.
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse.
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition).
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse.
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten.
- erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Organismus.

## **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

### *2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### *2.2 Fachdidaktische Kompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation.
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

### *2.3 Diagnostische Kompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren.

- können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren.
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

#### *2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF SpW 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Theorie und Praxis der Sportarten 1 und 2	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Theorie und Praxis der Sportarten	
<b>Workload gesamt:</b> 450 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 150 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 300 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 15
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Patrick Singrün, singruen@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Individualsportart (z.B. Leichtathletik)  Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Spielsportart (z.B. Volleyball)  Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Exkursion (Sommer- bzw. Winter-sportlehrgang)  Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
Lage		WiSe / SoSe	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Individualsportart (z.B. Gerätturnen)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Spielsportart (z.B. Handball)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
<b>Modulprüfung:</b>	Fachpraktische Prüfung (zwei Prüfungsleistungen Demonstration, zwei Prüfungsleistungen sportliche Leistungsfähigkeit). vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen"		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und praktische Bewegungs- und Sportkompetenz</li> <li>• Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>• Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente</li> <li>• Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport</li> <li>• Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis)</li> <li>• Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b> Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden.</li> <li>• kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln.</li> </ul>		

- verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen.

#### **Fachpraktische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen.
- verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spilsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen.
- können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren.

#### **Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF SpW 4	<b>Titel des Moduls:</b>	Schulsport und Schulsportforschung	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Schulsport(-forschung)	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
	Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de Prof. Dr. Sergio Zirolì, ziroli@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>			
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Heterogenität und Inklusion	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Körperliche Entwicklung und Förderung (Entwicklungspsychologie)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Forschungsmethoden	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Sportwissenschaft	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek EF SpW 2		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung veranstaltungsrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden (Studienleistungen i.d.R.: 1 Referat/Ausarbeitung, 1 Lehrversuch, 1 Forschungsbericht)		
<b>Modulprüfung:</b>	Abschlussprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 min.) oder schriftliche Klausur (ca. 180 min.). Die Art der Prüfung wird zu Beginn des Semesters festgelegt		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Heterogenität, Diversität und Inklusion im Rahmen der Schule und des Schulsports</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Schule</li> <li>• Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung</li> <li>• Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap</li> <li>• Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap</li> <li>• Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozioemotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport</li> <li>• praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle</li> <li>• Forschungsmethoden der Sportwissenschaft</li> <li>• Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns</li> <li>• Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p><b>1. Fachliche Kompetenzen</b></p> <p><i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i>  Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft.</li> <li>• können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten.</li> <li>• sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren</li> <li>• können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten.</li> </ul> <p><i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>  Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene.</li> </ul>		

- erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handikap.
- können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren.
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten.
- erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung.
- erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit.
- entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik.
- beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft.
- können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen.
- erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten.
- können empirische Ergebnisse präsentieren.

### *1.3 Fachpraktische Kompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern.
- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten.
- sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen.
- können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

## **2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen**

### *2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### *2.2 Fachdidaktische Kompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

*2.3 Diagnostische Kompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatoren- gestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernäh- rungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen.
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagno- se- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs- feststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

*2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen*

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Un- terricht der weiterführenden Schulen.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforde- rungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführen- den Schulstufen.

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik**

<b>Modul</b> Sek EF Tec 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Technische Fertigkeiten		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Technische Fertigkeiten		
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Binder, binderm@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Sicherheitserziehung/ Maschinenpraxis  Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Grundsachverhalte der Technik  Fach: Technik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Fertigungstechnische Grundlagen I		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	Fach: Technik	Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Anfertigen der verlangten Werkproben		
<b>Modulprüfung:</b>	keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit</li> <li>• Maschinenschein</li> <li>• Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen</li> <li>• Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit</li> <li>• Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik</li> <li>• Fertigungs-, Verfahrenstechnik</li> <li>• Technische Entwicklung und Innovation</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrstoffverordnung und können sie anwenden.</li> <li>• können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein).</li> <li>• kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung.</li> <li>• verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte.</li> <li>• verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen.</li> <li>• kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Tec 2	<b>Titel des Moduls:</b>	Theorie und Praxis der Technik		
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach		
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)		
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Theorie und Praxis der Technik		
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>				
	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dr. Binder, binderm@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Einführung in die Elektrotechnik  Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
		<b>Seminar</b>  Technische Kommunikation - Grundlagen  Fach: Technik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe
			ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Fertigungstechnische Grundlagen II  Fach: Technik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	WiSe / SoSe

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Entwickeln, Planen und Herstellen eines Produktes	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Anfertigen der verlangten Werkproben		
<b>Modulprüfung:</b>	Fachpraktisches Projekt (im Umfang von 100 h)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Elektronik</li> <li>• Fertigungsverfahren nach DIN 8580</li> <li>• Werkstoff Kunststoff</li> <li>• Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumentationen</li> <li>• Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen</li> <li>• Technische Problemlösungsstrategien und -verfahren</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Ideen in technische Skizzen umsetzen.</li> <li>• können technische Zeichnungen lesen und erstellen.</li> <li>• sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen.</li> <li>• können technische Sachverhalte verbal beschreiben.</li> <li>• können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen.</li> <li>• kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden.</li> <li>• verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte.</li> <li>• können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten.</li> <li>• beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen.</li> <li>• kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung.</li> <li>• können ausgewählte Fertigungsverfahren anwenden.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Tec 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Technikdidaktik	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Technikdidaktik	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 150 +30 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Mackeprang, mackeprang@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Vorlesung</b>  Theorien und Modelle der Technikdidaktik  Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe / SoSe
		ECTS-P	2
		<b>Seminar</b>  Methoden und Medien des Technikunterrichts  Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	
	ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik  Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	WiSe / SoSe	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung	
<b>Modulprüfung:</b>	Fachdidaktisches Projekt zur Vorlesung (im Rahmen der Selbstlernzeit VL + 30h = 1 ETCS-P)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Medien des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten</li> <li>• Soziotechnische Grundlagen</li> <li>• Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung</li> <li>• Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung</li> <li>• soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung)</li> <li>• Technische Entwicklung und Innovation</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme).</li> <li>• können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten.</li> <li>• können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch der beruflichen Bildung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen.</li> <li>• kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen.</li> <li>• können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen.</li> <li>• kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik.</li> <li>• verfügen über techniktheoretisches und technikphilosophisches Überblickswissen.</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Tec 4	<b>Titel des Moduls:</b>		Technische Systeme	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Technische Systeme	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Mackeprang, mackeprang@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Elektronik  Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Computergesteuerte Werkzeugmaschinen  Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe / SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Soziotechnische Studien  Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		WiSe / SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige, aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung	
<b>Modulprüfung:</b>	mündlich (20 Minuten)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Elektronik</li> <li>• Soziotechnische Grundlagen</li> <li>• CAD-CAM-Koppelung</li> <li>• Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Funktionselemente der Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen.</li> <li>• können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen.</li> <li>• können elektronische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben.</li> <li>• können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben.</li> <li>• können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen.</li> <li>• kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden.</li> <li>• können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen.</li> <li>• können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache Produkte herstellen.</li> <li>• können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen.</li> <li>• können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen.</li> <li>• können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen.</li> <li>• kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung und können diese anwenden.</li> <li>• kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme).</li> </ul>	

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

**22. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften**

<b>Modul</b> Sek EF Wi 1	<b>Titel des Moduls:</b>	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Wirtschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 150 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12
<b>Art des Moduls:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Häufigkeit:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
<b>Dauer:</b>			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Claudia Wiepcke wiepcke@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Der Staat im Wirtschaftsgeschehen  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Vorlesung</b>  Einführung in die Betriebswirtschaftslehre  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	2
	<b>Seminar</b>  Einführung in die Wirtschaftsdidaktik  Fach: Wirtschaftswissenschaften und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ihre Didaktik	Lage	SoSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Haushalte im Wirtschaftsgeschehen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Bestehen der Klausur		
<b>Modulprüfung:</b>	Klausur 90 Minuten über die drei Veranstaltungen (1 ECTS-P)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	Voraussetzung für die Teilnahmen an Prüfungen aller weiteren Module im Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen</li> <li>• Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien</li> <li>• Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte</li> <li>• Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft</li> <li>• Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren</li> <li>• Ziele ökonomischer Bildung</li> <li>• Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik</li> <li>• Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung</li> <li>• Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe</li> <li>• Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat</li> <li>• Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle</li> <li>• Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren.</li> <li>• verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten, Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften.</li> <li>• können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren.</li> <li>• können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucher/innenverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen.</li> <li>• können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata erklären und Lösungsansätze entwickeln.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen die Ziele der ökonomischen Bildung.</li><li>• kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten.</li><li>• kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung.</li><li>• verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens.</li><li>• kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren.</li><li>• können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren.</li><li>• kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden.</li><li>• kennen Methoden der Informationsbeschaffung, Aufbereitung und -auswertung.</li><li>• können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.</li></ul>
--	---

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Wi 2	<b>Titel des Moduls:</b>		Wirtschaftsdidaktische Grundlagen	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Wirtschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 270 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 180 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 9	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Claudia Wiepcke wiepcke@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Berufs- und Arbeitswelt  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	SoSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Konsumentenverhalten und Finanzkompetenz  Fach: Wirtschaftswissenschaften und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ihre Didaktik	ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abgeschlossenes Modul Sek EF Wi 1		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Projektdurchführung und das Bestehen der Modulprüfung.		
<b>Modulprüfung:</b>	Projekt, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (12 Seiten)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahl</li> <li>• Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge</li> <li>• Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/beruf, MINT-Förderung</li> <li>• Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion</li> <li>• Gender- und Diversity-Aspekte in der ökonomischen Bildung</li> <li>• grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien</li> <li>• Gestaltung von Lernsituationen</li> <li>• Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.)</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Lehr-/ Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen.</li> <li>• können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen.</li> <li>• können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten.</li> <li>• können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen.</li> <li>• können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.</li> <li>• können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren.</li> <li>• können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und Verbraucher/innenverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen.</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Wi 3	<b>Titel des Moduls:</b>	Vertiefende volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche	
	<b>Studiengang:</b>	Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>	Wirtschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 180 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 120 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 6
<b>Art des Moduls:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Häufigkeit:</b>			
	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
<b>Dauer:</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Claudia Wiepcke wiepcke@ph-weingarten.de			
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
	<b>Seminar</b>  Ökonomie und Nachhaltigkeit  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WiSe
		ECTS-P	3
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Abgeschlossenes Modul Sek EF Wi 1			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Aktive Teilnahmen, Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Erbringung seminarrelevanter Aufgaben, Bestehen der Klausur			
<b>Modulprüfung:</b> Klausur über die zwei Veranstaltungen (60 Minuten)			
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b> -			

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<p><b>Lehrinhalte:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktformen</li> <li>• das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung</li> <li>• Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste</li> <li>• Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik</li> <li>• Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente</li> <li>• Nachhaltiges Unternehmensmanagement</li> <li>• Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen.</li> <li>• können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen.</li> <li>• können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben.</li> <li>• können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden.</li> <li>• können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren.</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

<b>Modul</b> Sek EF Wi 4	<b>Titel des Moduls:</b>		Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung	
	<b>Studiengang:</b>		Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach	
	<b>Abschlussziel:</b>		Bachelor of Arts (B.A.)	
	<b>Kompetenzbereich:</b>		Wirtschaft	
<b>Workload gesamt:</b> 360 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 150 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 210 h	<b>ECTS-P gesamt:</b> 12	
<b>Art des Moduls:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Häufigkeit:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
<b>Dauer:</b>				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de				
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Internationale Wirtschaftsbeziehungen  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Seminar</b>  Konjunktur und Beschäftigung  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WiSe	
		ECTS-P	3	
	<b>Vorlesung</b>  Gründungs- und Innovationsmanagement  Fach: Wirtschaftswissenschaften und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
Lage		SoSe		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	ihre Didaktik	ECTS-P	2
	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Organisation und Führung	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	2
	<b>Vorlesung</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Personalmanagement	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	SoSe
		ECTS-P	2
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Abschluss von Modul Sek EF Wi 1 und Sek EF Wi 3		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben		
<b>Modulprüfung:</b>	Keine		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft, etc.</li> <li>• Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung</li> <li>• Theorie komparativer Kosten und Faktor-Proportionen-Theorie</li> <li>• Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder</li> <li>• Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik)</li> <li>• Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik</li> <li>• Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien</li> <li>• Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit</li> <li>• Fiskalpolitik, Geldpolitik</li> <li>• Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation)</li> <li>• Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, In-</li> </ul>		

**Anlage 2: Modulkatalog**  
**Fächer mit abweichendem Umfang**  
**mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I**  
**(Bachelor of Arts, B.A.)**

	<p>vestitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung</li> <li>• Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse</li> <li>• Management und Führung, Non-Profit Management</li> <li>• ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, sowie deren Plausibilität anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen.</li> <li>• können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln.</li> <li>• können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen.</li> <li>• können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern.</li> <li>• können ausgewählte ökonomische Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen.</li> <li>• können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten.</li> <li>• können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern.</li> <li>• können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen.</li> <li>• können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren.</li> </ul>